



JAHRESBERICHT

2025



VDL Groep B.V.

Hoevenweg 1
5652 AW Eindhoven
Die Nederlande
☎ +31 (0)40 292 50 00
✉ info@vdlgroep.com
🌐 vdlgroep.com

STRENGTH THROUGH COOPERATION

INHALT

Kerndaten	3
Profil von VDL Groep	4
Zahlen & Fakten	6
Unser Unternehmen	7
Vorwort	9
Jahresrückblick	12
Die fünf Welten von VDL Groep	16
<i>Hightech</i>	20
<i>Mobility</i>	26
<i>Energy</i>	36
<i>Infratech</i>	40
<i>Foodtech</i>	44
Änderungen der Unternehmensaktivitäten	50
Investitionen	52
Digitalisierung	54
Nachhaltigkeit	56
<i>Unser Einfluss auf das Klima (Umwelt)</i>	58
<i>Unsere Mitarbeiter (Soziales)</i>	65
<i>Unsere Rolle in der Gesellschaft (Management)</i>	75
Strategie	82
Verwaltung und Aufsicht	88
Geschäftsrisiken	93
Prognose	98
Bericht des Aufsichtsrats	100
Jahresabschluss 2025	102
Konsolidierte Bilanz	104
Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung	106
Zusammengefasste konsolidierte Mittelflussübersicht	107
Grundlagen für die Bewertung und Ergebnisbestimmung	108
Bestätigungsvermerk	121
Die Unternehmen von VDL Groep	122

KERNDATEN

(x 1.000 Euro)	2025	2024	2023	2022	2021
Kombinierter Umsatz	4.064.433	4.280.743	6.353.549	5.751.762	4.954.984
Nettoumsatz	3.721.991	3.964.007	6.044.676	5.477.203	4.708.569
Betriebsergebnis	161.863	102.091	125.682	403.212	299.990
Gewinn vor Steuern	151.957	84.670	109.595	395.295	300.268
Gewinn vor Steuern/Umsatz	3,7 %	2,0 %	1,7 %	6,9 %	6,1 %
Nettogewinn	120.712	66.497	82.205	297.804	225.048
Nettogewinn/Umsatz	3,0 %	1,6 %	1,3 %	5,2 %	4,5 %
Abschreibungen/Abwertungen auf (im)materielle Anlagegegenstände	104.302	100.350	172.702	101.270	101.485
Cashflow	225.014	166.847	254.907	399.074	326.533
(Des-)Investitionen (im)materielle Anlagegegenstände	125.261	181.443	235.477	232.236	130.973
Eigenkapital	2.094.899	2.015.003	1.968.184	1.950.367	1.725.041
Gesamtkapital	3.406.365	3.553.671	3.612.877	3.352.480	3.008.812
Eigenkapital/Gesamtkapital	61,5 %	56,7 %	54,5 %	58,2 %	57,3 %
Nettogewinn/Eigenkapital	5,8 %	3,3 %	4,2 %	15,3 %	13,0 %
Mitarbeiter zum 31. Dezember	13.351	14.241	15.317	16.585	15.645



DAS PROFIL VON VDL GROEP

Wir von VDL Groep sind davon überzeugt, dass die Kraft für wahre Erfolge im Stolz unserer Mitarbeiter verankert ist, die unsere Produkte entwickeln und herstellen. Unsere Neugierde motiviert und inspiriert uns, stets nach dem Besten zu streben. Wir sorgen dafür, dass wir auch in Zukunft mit Hightech-Innovationen die Fantasie anregen und unser aller Wohlbefinden und Wohlstand verbessern. Mit der Ambition zur Exzellenz, für jetzt und für künftige Generationen.

VDL Groep entwickelt und produziert eine großes Sortiment an industriellen Produktion, von Komponenten bis hin zu fortschrittlichen Fertigprodukten. Unsere Aktivitäten lassen sich in die „fünf Welten von VDL“ zusammenfassen: Hightech, Mobility, Energy, Infratech und Foodtech. Jede dieser „Welten“ hat ihre eigenen Merkmale und Herausforderungen, wobei der gemeinsame Nenner aus einer einzigartigen Kombination aus Denken und Handeln besteht. Genau das zeichnet uns aus.

Als im Jahr 1953 gegründetes Familienunternehmen legen wir großen Wert auf Unternehmertum, Ergebnisorientierung und Zusammenarbeit. Das größte Kapital unseres Unternehmens sind unsere Mitarbeiter – mit ihnen erreichen wir Großes. Durch intensive Zusammenarbeit und die Kombination von fachmännischem Können und Innovation inspirieren wir einander, positive Veränderungen herbeizuführen. Auf diese Weise können wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und Partnern bereits heute etwas für die Welt von morgen bewirken.

VDL Groep ist mit ungefähr 13.500 Mitarbeitern in 22 Ländern aktiv. Die Gruppe umfasst mehr als 100 Tochtergesellschaften mit jeweils eigener Spezialisierung, die untereinander intensiv zusammenarbeiten. Im Jahr 2025 hat VDL Groep einen gemeinsamen Jahresumsatz von 4,064 Milliarden Euro erzielt. Wir stehen für „Strength through cooperation“.

ZAHLEN & FAKTEN



100+

VDL Groep besteht aus über 100 Unternehmen



13.351

Mitarbeiter in 100 verschiedenen Ländern



115

54 % der von VDL hergestellten Produkte werden in 115 Länder auf der ganzen Welt exportiert.

Das Familienunternehmen VDL Groep wurde 1953 gegründet



1953



4,1 Milliarden

Kombinierter Umsatz in €



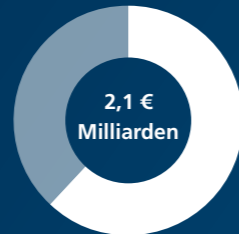
3,7 Milliarden

Konsolidierter Umsatz in € (kombinierter Umsatz - interne Lieferungen)



121 Millionen

Nettogewinn in €



62 %

Eigenkapital des Gesamtkapitals



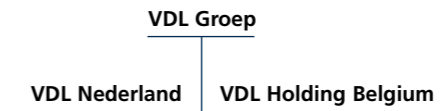
VDL Groep steht in der Top 5 des niederländischen Reputationsrankings

Quelle: RepTrak



VDL ist weltweit in 22 Ländern mit Standorten für F&E, Produktion und Vertrieb vertreten

UNSER UNTERNEHMEN



- | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| VD Leegte Metaal | VDL ETG Almelo | VDL Netzwerk Projekt Service |
| VDL Agrobotics | VDL ETG Asia | VDL Network Supplies |
| VDL Agrotech | VDL ETG Eindhoven | VDL NSA Metaal |
| VDL Assembly | VDL ETG Precision | VDL Olocco (75 %) |
| VDL Automated Vehicles | VDL ETG Projects | VDL Packaging |
| VDL Belgium | VDL ETG Singapore | VDL Parree |
| VDL Bike Frame Technologies | VDL ETG Suzhou | VDL Parts |
| VDL Bus & Coach | VDL ETG Switzerland | VDL Parts Belgium |
| VDL Bus Belgium | VDL ETG Technology & Development | VDL Parts Norway |
| VDL Bus Center | VDL ETG USA | VDL Parts Sweden |
| VDL Bus Danmark | VDL ETG Vietnam | VDL Postma |
| VDL Bus Deutschland | VDL Fibertech Industries | VDL RENA Electronica |
| VDL Bus España | VDL Gereedschapmakerij | VDL Rotech |
| VDL Bus Finland | VDL GL Precision | VDL Services |
| VDL Bus France | VDL Hapro | VDL Sintecs |
| VDL Bus Italia | VDL HMI | VDL Sintecs Litouwen |
| VDL Bus Koningshooikt | VDL Industrial Modules | VDL Smart Spaces |
| VDL Bus Macedonia | VDL Industrial Process Development | VDL Special Vehicles |
| VDL Bus Nederland | VDL Industrial Products | VDL Staalservice |
| VDL Bus Norway | VDL Industries Gainesville | VDL Steelweld |
| VDL Bus Polska | VDL Jansen (75 %) | VDL Steelweld Deutschland |
| VDL Bus Serbia | VDL Jansen France | VDL Steelweld Suzhou |
| VDL Bus Sweden | VDL Jansen Polska | VDL Steelweld Sweden |
| VDL Bus Roeselare | VDL Jansen Turkey | VDL Steelweld UK |
| VDL Bus UK | VDL Klima | VDL Steelweld USA |
| VDL Bus Valkenswaard | VDL Klima Belgium | VDL Systems |
| VDL Container Systems | VDL Klima France | VDL TBP Electronics |
| VDL Containersysteme | VDL Konings | VDL Technics |
| VDL De Meeuw Belgium | VDL KTI | VDL TIM Hapert |
| VDL De Meeuw Oirschot | VDL KTI Process Engineering | VDL Translift |
| VDL Defentec | VDL Kunststoffen | VDL USA |
| VDL Defentec Aeronautical Systems | VDL Laktechnik | VDL VDS Technische Industrie |
| VDL Defentec Vehicles | VDL Limoco | VDL Weweler |
| VDL Delmas | VDL Mast Solutions | VDL Weweler Parts |
| VDL Enabling Transport Solutions | VDL Mobility Innovation Centre | VDL Weweler-Colaert |
| VDL Energy Systems | VDL MPC | VDL Weweler Taishan |
| VDL Enabling Technologies Group | VDL Nedcar | VDL Wientjes Emmen |
| | | VDL Wientjes Roden |



VORWORT

2025: JAHR DER GEWINNERHOLUNG

Wir bei VDL Groep glauben, dass unsere Stärke in unseren kompetenten Mitarbeitern liegt, in unserer Vielfalt und der Art und Weise, wie wir zusammenarbeiten. Mit rund 13 500 Mitarbeitern sind wir ein Familienunternehmen, das fest in der Gesellschaft verwurzelt ist. Unsere Vielfalt an Aktivitäten macht uns widerstandsfähig. Auch im Jahr 2025 haben wir gezeigt, dass Innovation, Unternehmergeist und gesellschaftliches Engagement die Grundlagen für Kontinuität und nachhaltiges Wachstum in einer Welt sind, die sich schneller als je zuvor verändert.

Unsere Mitarbeiter sind der Motor unseres Unternehmens. Sie sind die Erfinder und Schöpfer der Produkte und Dienstleistungen, die wir heute entwickeln und herstellen, um die Welt von morgen schneller, gesünder, intelligenter, sicherer und nachhaltiger zu machen. In einer Zeit, in der sich die technologischen und geopolitischen Entwicklungen in rasantem Tempo verändern, ist es unsere Kultur – unternehmerisch, ehrlich, praktisch – die es uns ermöglicht, flexibel zu bleiben und immer wieder neue Lösungen zu finden. Die Vielfalt unserer Aktivitäten verleiht uns Stabilität: von Mobility bis Energy, von Hightech bis Foodtech und Infratech. Auch der aufstrebende Verteidigungssektor leistet hier einen wichtigen Beitrag. Wenn es in einer Welt schwierig ist, schaffen andere Welten Raum für weitere Investitionen in unsere Mitarbeiter, Innovation und Nachhaltigkeit.

Die Notwendigkeit, eine starke europäische hochwertige Fertigungsindustrie zu erhalten und zu stärken, ist größer denn je. VDL Groep will dabei eine Vorreiterrolle spielen. Wir tun dies durch Investitionen in Technologie, in Bildung und in Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Partnern. In unseren Regionen erleben wir tagtäglich, wie stark die Zusammenarbeit in der Praxis ist, z. B. in der niederländischen Brainport-Region, wo es um gemeinsame private Investitionen in öffentliche Einrichtungen für Infrastruktur, Wissensentwicklung und breiten Wohlstand geht.

Wir unterstützen die Grundsätze der europäischen Nachhaltigkeitsgesetzgebung. Transparenz und Fortschritt sind notwendig, um etwas zu bewirken. Wir müssen sicherstellen, dass diese Vorschriften sowohl zur Nachhaltigkeit als auch zu einer soliden Wettbewerbsfähigkeit beitragen. Unternehmen werden zunehmend belastet, durch komplexe und einer konstant steigenden Anzahl an Vorschriften, durch steigende Energie- und höhere Lohnkosten, während das Produktivitätswachstum nicht überall Schritt hält. Wir befürworten Transparenz, setzen uns aber ein für „aussagekräftige Daten“: Erkenntnisse, die zum Handeln führen, und nicht zusätzliche Bürokratie, Gesetze und Vorschriften mit sich bringen.

Gleichzeitig sehen wir aber auch Chancen. Europa muss bei den Schlüsseltechnologien autark und strategisch relevant werden. Zu diesem Zweck wollen wir mit der Regierung und anderen Partnern zusammenarbeiten, um die Entwicklung der niederländischen Verteidigungsindustrie zu beschleunigen. Auf diese Weise tragen wir gleichzeitig zu Sicherheit, Widerstandsfähigkeit, Beschäftigung und Innovation bei. Diplomatie ohne Schlagkraft hat sich leider als unwirksam erwiesen.

Umsatz und Ergebnis haben sich bis 2025 entsprechend unseren Erwartungen entwickelt. Der Umsatz ist leicht gesunken, was auf den Rückgang im Hightech-Bereich (Halbleiter) und den Umsatzrückgang im Automobilbau bei VDL Nedcar zurückzuführen ist. Das Jahr 2025 stand vor allem

im Zeichen der Erholung der Geschäftsergebnisse. Da die Kosten für den Sozialplan bei VDL Nedcar und für die fehlenden Buslieferungen im Jahr 2024 berücksichtigt wurden, fällt das Ergebnis besser aus. Es ist positiv, dass die von uns unternommenen Schritte zu besseren Erträgen führen.

Der kombinierte Jahresumsatz belief sich auf 4,064 Milliarden Euro, was einem Rückgang von 5 Prozent gegenüber 2024 (4,281 Milliarden Euro) entspricht. Das Nettoergebnis stieg um 83 Prozent von 66 Millionen Euro im Jahr 2024 auf 121 Millionen Euro im Jahr 2025. Der Auftragsbestand ging im Jahr 2025 um 6 Prozent auf 1,855 Milliarden Euro zurück, lag aber am Ende des ersten Quartals 2026 bei einem Rekordwert von 2 Milliarden Euro. Die Zahl der Mitarbeitenden ist 2025 um 6 Prozent gesunken. Ab Ende 2025 bleibt die Zahl der Mitarbeiter unverändert und beträgt rund 13.500 VDLer.

Im Jahr 2025 haben wir ein Unternehmen erworben. Die Übernahme von Crux Agribotics, das in VDL Agrobotics umbenannt wurde, stärkt die Position von VDL Groep im Bereich Foodtech, einem unserer Wachstumsmärkte, weiter. Mit Hilfe von Daten und künstlicher Intelligenz klassifiziert, sortiert und verpackt der „intelligente Roboter“ von VDL Agrobotics Obst und Gemüse und trägt so zur Automatisierung des globalen Gartenbaus bei. Dank der Robotisierung sparen die Produzenten Arbeitskosten und der Lebensmittelverschwendung wird entgegengewirkt. Darüber hinaus werden die erzeugten Daten analysiert und zur weiteren Optimierung des Anbauverfahrens genutzt. VDL Agrobotics hat seinen Sitz in Eindhoven und beschäftigt rund 60 Mitarbeiter.

Anfang 2026 haben wir unsere Position im Bereich der High-End-Elektronik durch die Übernahme von Sintecs in Hengelo und Vilnius (Litauen) weiter gestärkt. An beiden Standorten sind insgesamt etwa 75 Mitarbeiter beschäftigt. VDL Sintecs entwirft und entwickelt komplexe digitale Elektronik für Kunden aus dem Hightech-Bereich, insbesondere in den Märkten Telekommunikation, Automobilindustrie, Medizin, Energie und Verteidigung. Außerdem

haben wir Anfang 2026 das flämische Unternehmen Limoco übernommen, einen Spezialisten für Systeme für die industrielle Lufttechnik. Wir freuen uns, dass VDL Agrobotics, VDL Sintecs und VDL Limoco jetzt Teil von VDL Groep sind.

Im Jahr 2025 haben wir weitere Schritte unternommen, um ESG noch stärker in unsere Geschäftstätigkeit einzubinden. Nachhaltigkeit ist für VDL kein separates Thema, sondern ein selbstverständlicher Teil unserer Geschäftsführung. Wir blicken voraus und investieren in Lösungen, die zu einer sauberen, effizienteren und zukunftssicheren hochwertigen Fertigungsindustrie beitragen. Wir arbeiten daran, unsere Umweltauswirkungen zu verringern, unser Engagement für die Kreislaufwirtschaft zu verstärken und Produkte und Verfahren zu entwickeln, die den Energie- und Materialverbrauch senken.

Unser gesamtes Investitionsprogramm belief sich im Jahr 2025 auf 120 Millionen Euro für Sachanlagen sowie zusätzlich auf 170 Millionen Euro für Forschung und Entwicklung (F&E). Unsere Solvabilität, also das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital, beträgt Ende 2025 61,5 Prozent. Der Cashflow 2025 beträgt auf der Grundlage des Nettoergebnisses plus Abschreibung 225 Mio. Euro.

Zugleich investieren wir in unsere Mitarbeiter, in sicheres und gesundes Arbeiten und in langfristige Beziehungen in unseren Ketten. Wir sind überzeugt, dass eine zukunftssichere Industrie mit Zusammenarbeit beginnt: zwischen VDL-Kollegen, mit Kunden, Lieferanten, anderen Kettenpartnern, Regierungen und Wissenseinrichtungen.

Wir schauen weiter nach vorn. Mit Mut, Zuversicht und der Erkenntnis, dass man es allein nie schaffen kann. Der Hauptgrund für unseren Erfolg ist, dass wir an Stärke durch Zusammenarbeit glauben – Strength through cooperation. So arbeiten wir als industrielles Familienunternehmen an einer Zukunft, auf die auch künftige Generationen bauen können.

Willem van der Leege
Vorstandsvorsitzender VDL Groep

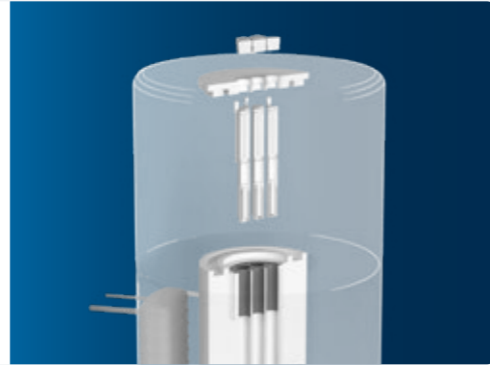


JAHRESRÜCKBLICK 2025

FEBRUAR

VDL startet Projekt für einen Salzschnmelzreaktor mit Thorizon

VDL formuliert seine Strategie für den sich rasant entwickelnden Nuklearsektor. Neben dem laufenden PALLAS-Projekt startet ein zweites Projekt mit dem Reaktorbauer Thorizon: die Entwicklung eines Salzschnmelzreaktors zur nachhaltigen Stromerzeugung aus dem Metall Thorium.



MÄRZ

Zusammenarbeit zwischen VDL und dem Verteidigungsministerium zur Steigerung der Rüstungsproduktion

Minister Brekelmans und Willem van der Leegte kündigten an, dass VDL gemeinsam mit dem Verteidigungsministerium die Produktionskapazitäten ausbaut – unter anderem auch in Born –, um die niederländische Rüstungsindustrie zu stärken und die Abhängigkeit vom Ausland zu verringern.



VDL Foundation spendet Paralleltandem

VDL Foundation spendet ein Paralleltandem an die Friends of Kameraet Foundation in Bladel (Niederlande), die ein sicheres und inspirierendes Umfeld für Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen bietet.



42 Citeas für Transdev Niederlande

VDL Bus Group erhält einen Auftrag über die Lieferung und Wartung von 42 Elektrobussen für die von Transdev betriebene Konzession Hoeksche Waard/Goeree-Overflakkee.



MAI

VDL GL Plastics fusioniert mit VDL Kunststoffen

Um die Kräfte zu bündeln, hat VDL GL Plastics mit VDL Kunststoffen in Nederweert fusioniert. VDL verfügt über ein starkes Netzwerk mit Kunststoffunternehmen wie VDL Kunststoffen, VDL Parree, VDL Wientjes Emmen, VDL Wientjes Roden und VDL Fibertech Industries.



JUNI

Eröffnung von VDL ETG Vietnam und VDL ETG Singapore

VDL ETG stärkt seine globale Position in der der Hightech-Industrie mit der Eröffnung von VDL ETG Vietnam und der Erweiterung von VDL ETG Singapore.



Spende an „Het Vergeten Kind“

VDL Groep unterstützt die Stiftung „Het Vergeten Kind“ mit einer Gesamtspende von 19.258 Euro von der VDL Foundation und Jubiläumsgeschenken von Mitarbeitern. Dank dieses Beitrags können bedürftige Kinder unbeschwerte Ferien im Hotel Heppie genießen.



Eröffnung des Gebäudes von VDL Industrial Products

Der neue, 12.000 m² große Standort in Eersel bietet VDL Industrial Products viel zusätzlichen Produktions- und Entwicklungsraum für den Ausbau der Vertriebs- und Serviceaktivitäten im Bereich von Komponenten für Systeme in der Schüttgutförderung und der Absicherung industrieller Prozesse.



JAHRESRÜCKBLICK 2025

JULI

VDL erwirbt Crux Agrobotics

Crux Agrobotics, jetzt umbenannt in VDL Agrobotics, entwickelt KI-gesteuerte Roboter zum Sortieren und Verpacken von Obst und Gemüse. So senken wir die Arbeitskosten, reduzieren die Lebensmittelverschwendung und beschleunigen die Automatisierung im Gartenbau.



VDL Hydrogen Systems und Battolyser Systems bündeln ihre Kräfte

Gemeinsam mit VDL als Produktionspartner arbeiten wir an einem flexiblen Wasserstoff-Elektrolyseur für große industrielle Anwendungen. Die Anlage produziert grünen Wasserstoff aus erneuerbarer Energie und trägt damit zur Beschleunigung der Energiewende bei.



Sponsoringverträge verlängert PSV und FC Eindhoven

VDL ist stolz darauf, beide Verträge um fünf Jahre verlängert zu haben. Diese Verlängerung unterstreicht die enge Beziehung zwischen den beiden Vereinen und der Brainport-Partnerschaft, die auf die Stärkung der Region und die Einbeziehung der Bevölkerung abzielt.



Die Provinz Limburg und VDL investieren gemeinsam in den künftigen VDL-Standort in Born

Provinz Limburg und VDL investieren gemeinsam 25 Millionen Euro in Innovation, Beschäftigung und Lebensqualität rund um den VDL-Standort in Born. VDL steuert 10 Millionen Euro bei, die Provinz 15 Millionen Euro.



SEPTEMBER

OKTOBER

Ein Busunternehmen, zwei starke Marken

Mit der Integration von VDL Bus & Coach und VDL Van Hool entsteht ein leistungsstarkes Busunternehmen: VDL Bus Group. Dieses Unternehmen arbeitet mit zwei komplementären Marken: VDL und Van Hool, jeweils mit ihrer eigenen Identität und Marktausrichtung.



VDL Bus Group stellt Futura 3 vor

Auf der internationalen Busmesse Busworld wurde die dritte Generation des VDL Futura vorgestellt. Der Bus bietet unter anderem bis zu 15 Prozent zusätzliche Kraftstoffeinsparung, ein optimiertes Fahrerumfeld und einen modularen Antriebsstrang.



VDL beginnt mit der Produktion von militärischem Material in Born

Die Produktion umfasst unbemannte Fahrzeuge für Milrem Robotics, militärische Batterien für Tulip Tech und Drohnen für DeltaQuad. Minister Brekkelmans unterzeichnete die Vereinbarungen.



Spendenwert Weihnachtspakete

Die VDL-Mitarbeiter spendeten den Wert ihres Weihnachtspakets. Die diesjährige Spende in Höhe von 13.020 Euro ging an das Prinses Máxima Centrum für pädiatrische Onkologie.



NOVEMBER

Tijn Rooijackers Gewinner Junior Talent

Sechs VDL-Mitarbeiter sind für den Noordhof-Preis nominiert, die jährliche Auszeichnung für außergewöhnliches handwerkliches Können und technisches Nachwuchstalent in der Brainport-Region Eindhoven. Tijn, ein Student des Summa College, der bei VDL GL Precision arbeitet, gewann in der Kategorie Junior Professional Talent. Eine Leistung, auf die er stolz sein kann!





DIE FÜNF WELTEN VON VDL GROEP

VDL Groep konzentriert sich auf die Entwicklung und Produktion in verschiedenen industriellen Welten. Von hochwertigen Komponenten bis hin zu hochmodernen Maschinen oder Fertigprodukten - VDL steht für hochwertiges fachmännisches Können in Kombination mit Automatisierung. Wir arbeiten mit den neuesten Technologien und modernsten Maschinenparks. Da wir Entwicklung und Produktion unter einem Dach vereinen, können wir stets eine passende Lösung anbieten. Lösungen, in denen Wissen und Fachkompetenz zusammenkommen: die einzigartige Kombination aus Denken und Handeln. Durch unsere frühzeitige Einbindung in den Entwicklungsprozess bringen wir unser Fachwissen in den Bereichen Machbarkeit, Skalierbarkeit, Nachhaltigkeit und Kosteneinsparung ein.

Umsatz

Der kombinierte Jahresumsatz belief sich im Jahr 2025 auf 4,064 Milliarden Euro, was einem Rückgang von 5 Prozent gegenüber 2024 (4,281 Milliarden Euro) entspricht. Das für die Halbleiterindustrie erwartete Umsatzwachstum in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 hat sich weiter verlangsamt. Der Personalabbau bei VDL Nedcar und die weiterhin schwierigen Bedingungen in der Automobilindustrie haben ebenfalls zu diesem leichten Umsatzrückgang geführt.

Die konzerninternen Lieferungen der VDL-Unternehmen sind im Jahr 2025 von 317 Millionen Euro im Jahr 2024 auf 342 Millionen Euro im Jahr 2025 gestiegen. Der konsolidierte Umsatz belief sich auf 3,722 Mrd. Euro.

	2025 <i>Mio. Euro</i>	2024 <i>Mio. Euro</i>
Kombinierter Umsatz	4.064	4.281
Interner Warenverkehr	-342	-317
Konsolidierter Umsatz	3.722	3.964

Im Jahr 2025 wurden 54 Prozent unseres Umsatzes außerhalb der Niederlande erzielt (2 Milliarden Euro),

was dem Vorjahreswert entspricht. Die Niederlande sind mit einem Umsatz von 1,702 Milliarden Euro erneut unser größter Markt, gefolgt von den Vereinigten Staaten (343 Millionen Euro), Deutschland (340 Millionen Euro), Singapur (266 Millionen Euro) und Großbritannien (165 Millionen Euro). Belgien, einer unserer Heimatmärkte, folgt an sechster Stelle mit 149 Millionen Euro.

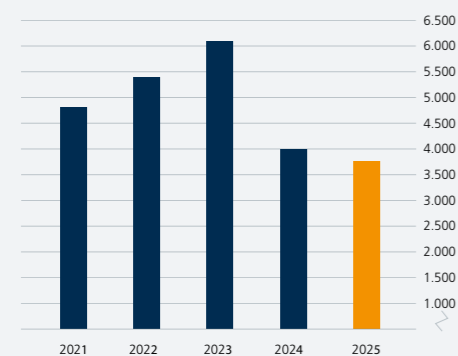
	2025 <i>In Mio. Euro</i>	2024 <i>In Mio. Euro</i>
Inland	1.702	1.849
Ausland	2.020	2.115
	3.722	3.964

Verteilung nach Kontinenten

Insgesamt haben wir im Jahr 2025 Produkte und Dienstleistungen in 115 Länder geliefert. Der Umsatz verteilt sich wie folgt auf die Kontinente: Europa 2,851 Mrd. Euro (44 Länder), Asien 475 Mio. Euro (30 Länder), Amerika 363 Mio. Euro (20 Länder), Afrika 18 Mio. Euro (18 Länder), Ozeanien 15 Mio. Euro (3 Länder). Im Vergleich zu 2024 stiegen die Lieferungen in Nord-, Mittel- und Südamerika sowie Ozeanien und gingen in Europa zurück.

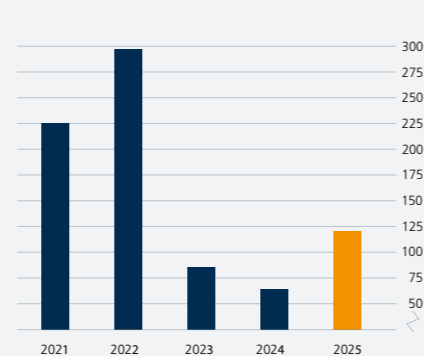
KONSOLIDIERTER UMSATZ

(in Mio. Euro)



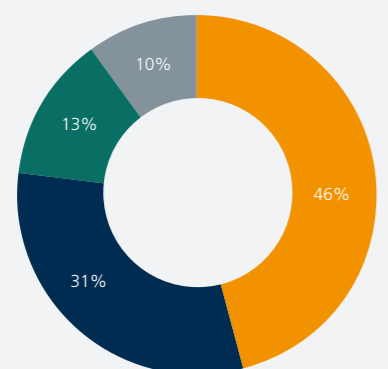
NETTOERGEBNIS

(in Mio. Euro)



KONSOLIDIERTER UMSATZ

(in Mio. Euro)



PRO KONTINENT

- Niederlande 1.702
- Europa andere 1.149
- Asien 475
- Amerika 363
- Afrika 18
- Ozeanien 15

DIE TOP 5 LÄNDER

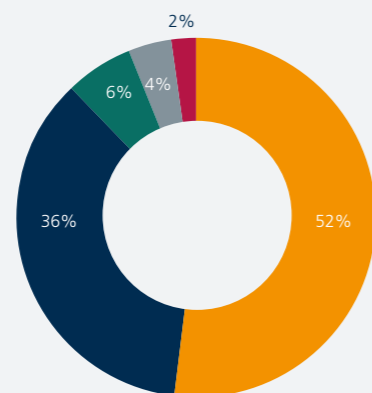
- 1 Niederlande 1.702
- 2 USA 343
- 3 Deutschland 340
- 4 Singapur 266
- 5 Großbritannien 165

KONSOLIDIERTER UMSATZ

(in Mio. Euro)

PRO WELT

- Hightech 1.925
- Mobility 1.325
- Foodtech 229
- Infratech 152
- Energy 91



Aktivitäten in 5 Welten

VDL Groep ist in einer Vielzahl unterschiedlicher Märkte und Branchen tätig. Unsere Aktivitäten lassen sich in fünf Welten, unseren Wachstumsmärkten, zusammenfassen: Hightech, Mobility, Energy, Infratech und Foodtech. Jede dieser Welten hat ihre eigenen Merkmale und Herausforderungen, wobei VDL in Bezug auf die Entwicklung und Fertigung von Produkten, Maschinen, Komponenten oder Dienstleistungen eine einzigartige Rolle spielt. Manchmal sichtbar, manchmal auch unsichtbar, aber immer mit einem maßgeblichen Beitrag zum betreffenden Markt.

Wenn man den konsolidierten Umsatz nach Welten aufschlüsselt, zeigt sich, dass unsere Aktivitäten in den Welten Hightech und Mobility mit 1,925 Milliarden Euro bzw. 1,325 Milliarden Euro den größten Anteil am Gesamtumsatz hatten. Der Umsatz der Welten Foodtech und Infratech ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Für Foodtech ergab sich ein Anstieg um 20 Prozent von 191 Millionen Euro auf 229 Millionen Euro bis 2025. Der Umsatz im Bereich Infratech ist von 144 Mio. Euro im Jahr 2024 um 6 Prozent auf 152 Mio. Euro im Jahr 2025 gestiegen. Der Umsatz im Bereich Energy ist von 105 Mio. Euro im Jahr 2024 um 13 Prozent auf 91 Mio. Euro im Jahr 2025 gesunken.



INNOVATION

VDL Groep hat im Jahr 2025 170 Mio. Euro für Forschung und Entwicklung (F&E) ausgegeben. Damit zählt VDL Groep zu den innovativsten Unternehmen der Niederlande und ist zudem das innovativste Familienunternehmen des Landes. Die Unternehmenspolitik von VDL Groep ist auf die ständige Verbesserung und Modernisierung der (Produktions-)Verfahren abgestimmt. Wir arbeiten täglich an der Weiterentwicklung der allerneuesten technischen Möglichkeiten, um unsere Position auf dem Weltmarkt zu festigen. VDL Groep konzentriert sich auf einen hohen Innovationswert: Wir möchten uns auf die Dinge spezialisieren, die andere nicht oder weniger gut beherrschen. Wir sind davon überzeugt, dass wir weiterhin voll und ganz auf Innovation setzen müssen, um die hochwertige Fertigungsindustrie in Westeuropa auf globaler Ebene wettbewerbsfähig zu halten. Technologie hilft uns dabei, unser Leben und die Gesellschaft zu verbessern. Mit unserer Innovationsagenda ist VDL fest entschlossen, einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Lebensumgebung zu leisten.



ÜBER DIE WELT VON HIGHTECH

Die Hightech-Unternehmen von VDL beschäftigen sich mit der Entwicklung und Herstellung der komplexesten Komponenten, Module und Systeme der Welt. Als Systemlieferant von Hightech-Geräten für die Halbleiter-, Analyse-, Raumfahrt- und Gesundheitsbranche liegt unsere Stärke in der Entwicklung von Vakuumsystemen, schnellen Verarbeitungsverfahren sowie hochpräzisen Produkten und Prozessen. VDL unterstützt den gesamten Prozess vom (Co-) Design und Engineering bis hin zur Produktion, Montage und Qualitätskontrolle. Dank der intensiven Zusammenarbeit mit unseren Kunden arbeiten wir jeden Tag an einer gesünderen, sichereren und intelligenteren Welt.

Der konsolidierte Umsatz im Hightech-Bereich ist von 2,125 Milliarden Euro im Jahr 2024 auf 1,925 Milliarden Euro im Jahr 2025 gesunken, was einem Rückgang von 9 Prozent entspricht. Die Stagnation in der Halbleiterindustrie, die 2024 einsetzte, hat sich 2025 fortgesetzt. Deshalb haben wir bis 2025 nicht nur unsere Position in der Halbleiterindustrie gestärkt, sondern auch erheblich in neue Marktsegmente investiert, die den Kompetenzen unserer Hightech-Unternehmen entsprechen. Dazu gehören die Bereiche Metrologie, Verteidigung, Laserkommunikation und Luft- und Raumfahrt. Dank unserer Expertise in der Fertigung und Skalierbarkeit komplexer Produkte kann VDL in diesen Märkten einen wertvollen Beitrag leisten. In der zweiten Hälfte des Jahres 2025 begannen diese Investitionen zu greifen. Dies führte unter anderem zu ersten Aufträgen europäischer und amerikanischer Akteure im Raumfahrtsektor für Komponenten und Montage von Satelliten, Erdbeobachtungsmodulen und optischen Plattformen. Auch in Asien bauen wir unser Netzwerk weiter aus und haben erste Schritte in den Segmenten Hybridbonden, Quantentechnologie, Kernfusion und -spaltung sowie Röntgenmesstechnik unternommen.

Der Markt befindet sich in einem rasanten Wandel, der unter anderem auf Veränderungen der geopolitischen Landschaft und ein kontinuierlich hohes Innovationstempo, beispielsweise durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI), zurückzuführen ist. In der Welt der Hightech und der Medizin suchen die großen Akteure zunehmend nach zuverlässigen lokalen Lieferanten, die zu einem stabilen und hochwertigen Versorgungsumfeld beitragen. Diese Entwicklungen wirken sich auf die Wachstumsstrategie und die Investitionspolitik von VDL als weltweit tätiger Auftragsfertiger aus. Wir sind auf den Kontinenten Europa, Amerika und Asien vertreten, wodurch wir in der Lage sind, unsere Kunden weltweit vor Ort zu beliefern, sodass die Auswirkungen geopolitischer Entwicklungen geringer ausfallen.

Im Juni 2025 wurde unser Hightech-Werk VDL ETG Vietnam eröffnet, in dem inzwischen 70 Personen beschäftigt sind. Im selben Monat wurde das Werk in Singapur offiziell wiedereröffnet, das zu einer 47.000 Quadratmeter großen Produktionsstätte ausgebaut wurde. Angesichts des Trends zu globalen Handelsbarrieren wird sich der Schwerpunkt unserer

chinesischen Aktivitäten auf die Unterstützung der „installierten Basis“ und die Unterstützung der „local-for-local“-Politik unserer westlichen Kunden verlagern. Im Einklang mit dieser Strategie werden auch unsere Aktivitäten in den Vereinigten Staaten weiter gestärkt. So hat unsere US-Tochter VDL Industries Gainesville ihre Position im Hightech-Bereich bis 2025 durch die Belieferung mehrerer Halbleiterkunden von VDL gestärkt.

Für VDL Industries Gainesville war das Jahr 2025 ein Übergangsjahr mit vielen neuen Produkten für neue und bestehende Kunden. Der Abschluss des internen Umbaus und die Inbetriebnahme des neuen Reinraums stärken unsere Fähigkeit, mehrere Märkte gleichzeitig zu bedienen. Um der zunehmenden Nachfrage der US-Kunden nach lokal gefertigten Systemen gerecht zu werden, hat VDL Industries Gainesville einen Investitionsplan aufgestellt, sodass mehr Kompetenzen ins Haus geholt werden. Der erste Schritt, die Bearbeitung großer Frames, bildet die Grundlage für die weitere vertikale Integration und das zukünftige Umsatzwachstum. Diese Entwicklungen bildeten die Grundlage für die Massenproduktion in den Vereinigten Staaten.

Im Hightech-Sektor hat VDL ETG Projects an der Entwicklung und dem Bau von Maschinen für ein niederländisches Start-up-Unternehmen mitgewirkt, das ein Nanoimprinting-Verfahren für die Halbleiterindustrie anwendet. In enger Zusammenarbeit mit einem innovativen Schweizer Unternehmen entwickeln und vermarkten wir ein *Atomic-Layer-Deposition*-(ALD)-Verfahren für verschiedene Anwendungen. ALD ist ein hochmodernes Beschichtungsverfahren, bei dem ultradünne Materialschichten Atom für Atom aufgebracht werden. Die Technik funktioniert mit aufeinanderfolgenden, sich selbst begrenzenden chemischen Reaktionen, sodass bei jedem Zyklus genau eine Atomschicht hinzugefügt wird. Außerdem wurde ein

schwedisches Start-up-Unternehmen bei der Entwicklung einer Ätztechnologie auf atomarer Ebene für Wafer unterstützt. Im Jahr 2025 hat VDL ETG Projects die letzten 100 der insgesamt 936 Spiegelträger für den M1-Spiegel des Extremely Large Telescope produziert, des größten Teleskops der Welt, das in Chile im Auftrag der Europäischen Südsternwarte (ESO) gebaut wird.

Der medizinische Markt blieb 2025 stabil. Mehrere VDL-Unternehmen haben im Jahr 2025 Teile, Module und komplette Maschinen an verschiedene Kunden in der Medizinbranche geliefert. Beispiele sind Tragarme für medizinische Geräte, Phantome zur Kalibrierung von MRT-Scannern, Maschinen zum Sortieren und Prüfen von Medikamentenverpackungen, Inkubatoren und Tischplatten aus Verbundwerkstoffen. In zunehmendem Maße werden unsere technischen Fähigkeiten genutzt, um über Design oder Industrialisierung nachzudenken. Zum Beispiel über die Entwicklung eines Moduls, mit dem ein Röntgensystem im Operationssaal zusätzlich bewegt werden kann, was eine einfachere und genauere Positionierung des Systems während der Operation ermöglicht. Die Zertifizierung nach ISO 13485 ermöglicht es diesen Unternehmen, die strengen Anforderungen dieses Sektors in Bezug auf Qualität, Liefertreue und Unterstützung im Engineering-Prozess zu erfüllen.

Der Markt für Hightech-Elektronik hat sich bis 2025 stabilisiert, trotz des anhaltenden Drucks durch Unvorhersehbarkeiten in der Lieferkette und steigende Qualitätsanforderungen. Im Jahr 2025 haben unsere Unternehmen VDL TBP Electronics und VDL RENA Electronica, die in der Montage komplexer Leiterplatten tätig sind, ihre Zusammenarbeit intensiviert und in Automatisierung und Prozessoptimierung investiert, um ihre Effizienz und Skalierbarkeit zu erhöhen. Auf den Märkten für





Hochtechnologie, Luft- und Raumfahrt und Sicherheit ist die Nachfrage nach unternehmenskritischer Elektronik deutlich gestiegen. Auch in anderen Bereichen wie Mobilität, Energie, Lebensmittel und Infrastruktur konnten wir ein Wachstum verzeichnen. Im Jahr 2025 wurde das Angebot der *frühen Einbindung von Lieferanten* und des *Design for eXcellence (DfX)* weiter ausgebaut und es wurden Workshops durchgeführt, um Kunden in frühen Designphasen zu unterstützen, was zu einem höheren *First Pass Yield* und einer stärkeren Integration der Lieferkette führte. Darüber hinaus wurden Investitionen in fortschrittliche Montageverfahren für komplexe und flexible Leiterplatten getätigt und Vorbereitungen für die Erweiterung unserer Prüfeinrichtungen und des Reinraums im Jahr 2026 getroffen. Die Marktnachfrage nach PCBA's wird aufgrund von Elektrifizierung, Digitalisierung und Reshoring langfristig weiter steigen. Für 2026 sind die Aussichten stabil. Es wird erwartet, dass die Nachfrage aus dem Halbleiter- und Sicherheitsmarkt bis 2026 stark ansteigen wird. Aufgrund der schnell wachsenden Nachfrage aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz verlängern sich jedoch die Lieferzeiten für Komponenten deutlich, was zu einem zusätzlichen Druck auf die Kette führt.

Die Übernahme von VDL Sintecs in Hengelo (Niederlande) und Vilnius (Litauen) Anfang 2026 stärkt unsere Position als hochwertiger EMS-Partner (Electronics Manufacturing Services) weiter. Dieser strategische Schritt untermauert unser Bestreben, unseren Kunden als Komplettanbieter in den Bereichen Mechanik, Software und Elektronik zur Seite zu stehen.

Investitionen in relevante Netzwerke, Technologie und Innovationskraft sind nach wie vor unerlässlich, um unsere Position als bevorzugter Lieferant im Hightech-Sektor zu behaupten und weiter auszubauen. Die auf die Kunden zugeschnittenen Roadmaps werden kontinuierlich (neu) definiert und die Zusammenarbeit mit Technologiepartnern wird ausgebaut. Auch die Investitionen in intensive Kooperationen mit Wissens- und Forschungseinrichtungen, wie beispielsweise technischen Hochschulen in den Niederlanden und Singapur und die PSI-Partnerschaft werden fortgesetzt. Dadurch werden das Wissen und die Technologie gewonnen, die erforderlich sind, um Entwicklungen auf den Hightech-Märkten zu beschleunigen und fortzusetzen.

Die Aussichten für die Hightech-Welt sind positiv. Für 2026 erwarten wir ein deutliches Wachstum in der Halbleiterindustrie und im Verteidigungssektor. Darüber hinaus werden auch neue Märkte zu einem weiteren Umsatzwachstum beitragen.



ÜBER DIE WELT VON MOBILITY

Mobilität ist lebensnotwendig für die wirtschaftliche Funktionsfähigkeit der Gesellschaft. Die steigende Nachfrage nach Mobilität erfordert nachhaltige und intelligente Lösungen in den Bereichen Erreichbarkeit, Gesundheit sowie Natur- und Umweltqualität. Um zu einer saubereren und nachhaltigeren Welt beizutragen, widmet sich VDL intensiv der Entwicklung und Produktion innovativer Mobilitätslösungen, wie beispielsweise der Elektrifizierung von Fahrzeugen und der damit verbundenen Reduzierung von Emissionen.

VDL Groep ist ein wichtiger Akteur in Bezug auf nachhaltige Mobilität. Ursprünglich begann das Unternehmen als Lieferant von Metall- und Kunststoffteilen für die Automobilindustrie. Mittlerweile haben wir unser Tätigkeitsfeld um die Entwicklung und Produktion von Elektrobussen sowie die Elektrifizierung und Montage von Schwerlastfahrzeugen erweitert. Dabei spielt VDL in Europa eine führende Rolle. Darüber hinaus konzentrieren wir uns auf intelligente Mobilitätsfragen wie Design, Konnektivität, Energiemanagement, autonomes Fahren, Mobility as a Service und Batterietechnologie. Unsere Lösungen werden intern entwickelt und auf einer Vielzahl von Plattformen eingesetzt – von öffentlichen Verkehrsmitteln und Reisebussen bis hin zu Lieferwagen, Lastkraftwagen und fahrerlosen Transportsystemen (FTS) – wobei die Fahrzeuge zunehmend auch als Datensammler fungieren und sowohl ihre eigene Leistung als auch Umweltdaten zurückmelden.

Der Umsatz des Bereichs Mobility ist von 1,399 Mrd. Euro im Jahr 2024 auf 1,325 Mrd. Euro im Jahr 2025 gesunken, was einem Rückgang um 5 Prozent entspricht. Die Marktbedingungen in der Automobilindustrie bleiben aufgrund von starken Preiserhöhungen, verzögerten Investitionen aufgrund des Übergangs zum elektrischen Fahren und der zunehmenden Konkurrenz aus China schwierig.

Standort Born

Für den Standort der VDL Groep in Born stand das Jahr 2025 ganz im Zeichen der weiteren Gewinnung neuer Geschäftsaktivitäten. In der Zwischenzeit haben sich unsere Unternehmen VDL Nedcar, VDL Mobility Innovation Centre, VDL Special Vehicles und VDL Defentec am Standort Born angesiedelt. In Absprache mit der Provinz Limburg und anderen (lokalen) Behörden wird das Gelände in einen nachhaltigen, autonomen Produktionsstandort für die nationale und europäische hochwertige Fertigungsindustrie umgewandelt, der sich positiv auf die Beschäftigung und die Wirtschaft auswirkt. Wir konzentrieren uns auf vier strategische Entwicklungsrichtungen: nachhaltige Mobilität, Batterie- und Energiesysteme, Hightech-Produktion und Verteidigungsindustrie.

In diesem Zusammenhang wurde im Jahr 2025 eine strategische Partnerschaft mit dem Verteidigungsministerium eingegangen, um die nationalen Produktionskapazitäten weiter auszubauen. Die niederländische Regierung bittet VDL Groep, ihre Entwicklungs- und Fertigungskompetenzen hierfür einzusetzen. Angesichts der geopolitischen Lage sehen wir die Dringlichkeit, Verantwortung zu übernehmen. Im Oktober 2025 gab das Verteidigungsministerium bekannt, dass die Produktion von militärischem Gerät in Born

angelaufen ist. Die Produktion umfasst unbemannte Fahrzeuge für Milrem Robotics, die Montage von Batteriepacks für Tulip Tech und Drohnen für DeltaQuad.

So hat das VDL Mobility Innovation Centre (MIC) zusammen mit Tulip Tech in drei Monaten eine komplette halbautomatische Produktionslinie für intelligente und effiziente Batteriesysteme für Drohnen entworfen und umgesetzt. Eine weitere Aktivität für VDL MIC im Jahr 2025 war die vollständige Inbetriebnahme aller Produktionslinien für die Montage von Batteriepacks für BMW. Dort werden Batteriepakete für eine Vielzahl von Modellen für den BMW-Kundendienst hergestellt. Für 2026 konzentriert sich VDL MIC auf die Gewinnung neuer Kunden in der Batteriekette, u. a. durch das Angebot von Engineering-Kapazitäten für Produktionsprozesse und zusätzliche Batteriespeicheroptionen.

Bis 2025 wird VDL Special Vehicles sein Außengelände in Born mit mehr als 50.000 Pkw gefüllt haben, die ausgiebig für den Kunden Hödlmayr (Pre-Delivery-Inspection) geprüft wurden. Damit wird sichergestellt, dass jedes Fahrzeug in optimalem Zustand an den Händler oder Endkunden geliefert wird.

Busse

Das Jahr 2025 stand für die VDL Bus Group – der neue Dachnamen für alle Busaktivitäten – ganz im Zeichen der Integration von VDL Bus & Coach und der im Jahr 2024 übernommenen Geschäftsbereiche des flämischen Busunternehmens Van Hool.

Die VDL Bus Group arbeitet mit zwei starken Marken – VDL und Van Hool –, die jeweils über eine eigene Identität, Fachkompetenz und Marktausrichtung verfügen. Die Zusammenarbeit unterstreicht die Vision von VDL Groep, gemeinsam zukunftssichere Mobilitätslösungen zu entwickeln, bei denen Qualität, Zuverlässigkeit und Unternehmerteil im Vordergrund stehen.

Im Jahr 2025 lag der Schwerpunkt auf den Vorbereitungen für die Konzentration der Produktion

an einem Standort. Damit kehrt die VDL Bus Group zu den Grundlagen zurück und baut VDL-Nahverkehrsbusse in Roeselare (Belgien), VDL-Reisebusse in Valkenswaard (Niederlande) und Van Hool-Reisebusse in Skopje (Mazedonien). Hierdurch wurden auch die Bereiche ÖPNV und Tour im Jahr 2025 eigenständig organisiert; mit VDL Bus Roeselare für die VDL-Linienbusse und VDL Van Hool Belgium für die VDL- und Van Hool-Reisebusse hat VDL Bus Group für eine schlanke Organisation mit kürzeren Wegen und effizienter Entscheidungsfindung je Segment geschaffen.

Ab 2025 baut und liefert VDL Bus Group nur noch elektrisch angetriebene Linienbusse. Obwohl der Busmarkt sich nach wie vor schwierig gestaltet, wird 2026 für den öffentlichen Nahverkehrssektor ein weiteres Umsatzwachstum erwartet. Das Auftragsportfolio für 2026 ist vollständig gefüllt.

VDL Bus Group bietet den VDL Citea auf den Schwerpunktmarkten Niederlande, Deutschland, Belgien und Nordfrankreich an. Ein Großteil der neuen Aufträge stammt von Bestandskunden, was ein Zeichen des Vertrauens in den VDL Citea ist. Die bestehende VDL-Citea-Flotte wird flächendeckend in Europa eingesetzt. Kunden schätzen den VDL Citea aufgrund seiner Reichweite, seiner Fahrgastkapazität, seines Energieverbrauchs und seines innovativen Fahrerbereichs. Weitere Verbesserungen der Produktionseffizienz und der Liefertreue werden im Jahr 2026 erfolgen.

Der Umsatz im Reisebussegment stieg 2025. Das ist darauf zurückzuführen, dass 2025 das erste volle Produktions- und Lieferjahr von Van Hool unter der Flagge der VDL Bus Group war. Nach der Übernahme wurden neue Verkaufsverträge mit europäischen Kunden unterzeichnet. Die Ungewissheit über die Schwankungen der US-Importzölle und des Wechselkurses (Euro/Dollar) haben den nordamerikanischen Markt unsicher gemacht. Da jedoch ab November 2025 für alle Bushersteller außerhalb Nordamerikas ein Zollsatz von 10 % gilt, konnte der

Auftrag von ABC für den Exklusivvertrieb von Van-Hool-CX-Fahrzeugen für Lieferungen im Jahr 2026 bestätigt werden. Das moderne Werk in Mazedonien produziert Van-Hool-Fahrzeuge für Europa und Nordamerika. Das Jahr 2025 markiert auch die Einführung des neuen VDL Futura 3. Das Fahrzeug wurde auf der internationalen Busmesse Busworld in Brüssel im Herbst begeistert aufgenommen und soll ab 2026 in Europa ausgeliefert werden. Dieser neue, in Valkenswaard (Niederlande) hergestellte Reisebus zeichnet sich durch geringen Energieverbrauch, Sicherheit und maximale Benutzerfreundlichkeit aus. Inzwischen sind die ersten VDL-Futura-3-Fahrzeuge auf den niederländischen Straßen zu sehen. Im Jahr 2026 wird dieser neue VDL Futura in Ländern wie Belgien, Finnland, Deutschland, Niederlande, Spanien, Norwegen und Polen ausgeliefert werden.

Der Verkauf von gebrauchten Reisebussen und Bussen für den öffentlichen Nahverkehr blieb im Jahr 2025 stabil. Es wird erwartet, dass das Verkaufsvolumen in den kommenden Jahren unverändert bleiben wird.

Die Engineering-Abteilung der VDL Bus Group konzentrierte sich 2025 auf die Wartung der Baureihen VDL Citea und Van Hool sowie auf die Entwicklung des VDL Futura 3. Die Arbeiten im Jahr 2026 werden eine Rechtslenker-Variante des VDL Futura 3 und mehrere Längenvarianten umfassen.

Die VDL Bus Group engagiert sich aktiv für Innovationen wie sicherheitssteigernde und autonome Funktionen, aber auch für datengestützte Produkte, um die betriebliche Effizienz zu steigern und die Betriebskosten zu senken. Das Batterie-Lebenszyklusmanagement – also die optimale Nutzung des Batteriesystems – bleibt weiterhin einer der Schwerpunkte. Zudem werden Second-Life-Anwendungen genutzt, um die Lebensdauer der Batterien zu verlängern. VDL ist auch an EKA Mobility beteiligt, einem indischen Hersteller von Bussen und anderen Produkten. VDL hat sein Wissen

und seine Erfahrung mit der ersten Generation von Elektrobussen mit EKA geteilt, sodass EKA dieses Wissen für die Produktion seiner eigenen Busse in Indien nutzen kann.

Sonderfahrzeuge

Bis 2025 wird VDL Special Vehicles in Born die Integration von VDL Bus Venlo und VDL Special Vehicles Eindhoven erfolgreich abgeschlossen haben. Auch die Zertifizierungen nach ISO9001 und ISO14001 wurden erreicht. Das Unternehmen ist auf die Sanierung und den Umbau von Fahrzeugen spezialisiert, darunter Einsatzfahrzeuge der Polizei, Midibusse für den Personen- und Rollstuhltransport, die Elektrifizierung von Schwerfahrzeugen und die Auftragsfertigung für die Mobilität. 2025 werden die letzten Polizeifahrzeuge der Mercedes-B-Klasse umgerüstet und vertragsgemäß ausgeliefert, sodass insgesamt über 1.500 Polizeifahrzeuge für Mercedes zur Verfügung stehen werden.

Der BMW X1 ist das Nachfolgemodell für die Polizei, das in den kommenden Jahren ebenfalls von VDL Special Vehicles geliefert werden wird. Damit wurde mit der Einführung des Niederfler-Nachbarschaftsbusses auf Basis des VW Crafter ein neuer Markt erschlossen, dessen erste Auslieferungen im Jahr 2026 stattfinden werden. Auch die ersten beiden Elektro-Flugzeugschlepper wurden gebaut und mehr als 50.000 Fahrzeuge wurden für Hödlmayr für umfangreiche Qualitätskontrollen und kundenspezifische Modifikationen aufbereitet. Im Jahr 2026 wird sich VDL Special Vehicles auf die weitere Professionalisierung und die Erweiterung des Portfolios konzentrieren, u. a. mit elektrischen Rollstuhlbussen und wasserstoffbetriebenen VW Craftern. Zudem werden die strategischen Partnerschaften mit verschiedenen OEMs weiter ausgebaut und verstärkt.

VDL Automated Vehicles in Breda entwickelt automatische Transportlösungen für das Schwerlastsegment mit zwei Produktlinien: FTFs (für geschlossene Bereiche wie Häfen) und MVTs (Fahrzeuge, die unbemannte Ladung in

Mischverkehrsbereichen befördern). Bis 2025 wurden bedeutende technologische Fortschritte erzielt. Die FTFs können jetzt schneller fahren (bis zu fast 30 km/h), sich seitwärts bewegen und verfügen über die gleiche, eigens entwickelte Navigation. Darüber hinaus wurden das Chassis mit abgerundeten Ecken weiterentwickelt und die Batteriekosten und -leistung weiter verbessert.

Die FTFs von VDL sind äußerst zuverlässig, verbrauchen wenig Energie, sind robust, wartungsfreundlich und eignen sich daher u. a. hervorragend für den Hafbereich eines Containerterminals. Mehrere Projekte wurden bis 2025 abgeschlossen, darunter der Ausbau des Hafens von Busan in Korea zusammen mit dem Partner HRC, der jetzt zu den leistungsstärksten Terminals der Welt gehört. Auch an der MVT-Front sind weitere Entwicklungen zu verzeichnen. Das Fahrzeug kann nun bis zu 12 km/h schnell fahren

und mehr Gewicht tragen. Darüber hinaus wurde die GPS-Navigation bereits ausgiebig getestet und wird voraussichtlich bis 2026 kommerziell eingesetzt werden können. Die ersten kommerziellen Demos für diesen Wachstumsmarkt wurden bereits durchgeführt.

Im Jahr 2025 hat VDL Container Systems, Spezialist für Entladesysteme und Spreader für den Containerumschlag, weitere Schritte in Richtung Professionalisierung, technologische Innovation und marktorientierte Produktentwicklung unternommen. Der Wissens- und Erfahrungsaustausch mit Endanwendern und Händlern hat zur Weiterentwicklung unserer Hebe- und Entladesysteme und Spreader sowie zur Stärkung unserer Marktposition beigetragen. Bis 2025 wurden Investitionen in eine verbesserte und strukturierte Dokumentation, die Handelsinformationsplattform und die Optimierung von Hakengeräten getätigt. Darüber hinaus wurden weitere Schritte zur datengesteuerten Unterstützung

unternommen, darunter der Einsatz von IoT-Module in unseren Spreadern. Das Vertriebsteam wird 2025 erweitert, um das internationale Wachstum zu unterstützen und schneller auf Kundenanfragen zu reagieren. Gleichzeitig wurde an neuen Produktdesigns und Robotisierungslösungen gearbeitet, die zu kürzeren Durchlaufzeiten und höherer Produktionseffizienz beitragen. Bis 2026 sollen diese Verbesserungen umgesetzt werden.

VDL Translift, Spezialist für Abfallsammelfahrzeuge, hat im Jahr 2025 sein Produktportfolio mit dem im April eingeführten Vorax-Hecklader für die gewerbliche Abfallsammlung erweitert. Damit wurde neben Ladern für die Haushaltsabfallsammlung ein neuer Markt erschlossen. Inzwischen ist dieses neue Vorax-E-Modell erfolgreich bei den ersten Pilotkunden in Betrieb genommen worden. Parallel dazu wurde eine entsprechende Service- und Supportstruktur aufgebaut und es werden weitere Varianten innerhalb der Vorax-Linie entwickelt. International hat VDL Translift mit dem Ausbau der Organisation in Spanien und Deutschland und den ersten Aufträgen in diesen Ländern einen deutlichen Wachstumsschritt gemacht. Diese Entwicklungen bilden eine solide Grundlage für weiteres internationales Wachstum. Ein wichtiger Meilenstein im Jahr 2025 war der Auftrag über 17 vollelektrische Kranfahrzeuge für die Stadt Amsterdam, der größte Auftrag in der Geschichte von VDL Translift. Da immer mehr Hersteller elektrische Fahrgestelle anbieten, wird der Markt für emissionsfreie Abfallsammelfahrzeuge voraussichtlich weiter wachsen. Im Jahr 2025 wurde das DKTI-Projekt RELOAD erfolgreich abgeschlossen. Dieses Programm, das auf die Entwicklung und Demonstration emissionsfreier Anwendungen ausgerichtet ist, unterstreicht die Vorreiterrolle von VDL Translift bei der Elektrifizierung der Abfallsammlung. Ein Nebenprodukt dieses Projekts ist die Entwicklung des e-PTO, einer elektrischen Antriebseinheit, die einen völlig emissionsfreien Betrieb von Fahrzeugaufbauten ermöglicht. Diese Lösung wird jetzt als separates Produkt verkauft, auch an VDL Container Systems.

Mit einem gut gefüllten Auftragsbuch, einer erweiterten Produktpalette und einer wachsenden internationalen Nachfrage erwartet VDL Translift für 2026 weiteres Wachstum.

Teileproduktion

Für unsere Zulieferunternehmen aus der Metall- und Kunststoffbranche, die im Bereich Mobility tätig sind, war 2025 aufgrund schwankender Absatzmengen, steigender Kosten und zunehmender internationaler Konkurrenz ein schwieriges Jahr. Vor allem unsere niederländischen Unternehmen sind aufgrund hoher Energie- und Arbeitskosten sowie zunehmender Gesetze und Vorschriften einem starken Preisdruck ausgesetzt, der ihre Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigt. Wir sehen dies in der Pkw-Industrie, im Lkw- und Anhängersektor sowie auf den Märkten für (Intra-)Logistik und landwirtschaftliche Fahrzeuge. Um in Westeuropa wettbewerbsfähig zu bleiben, engagieren wir uns daher stark für Produktinnovation, weitreichende Automatisierung und Nachhaltigkeit.

Für VDL VDS Technische Industrie (VDL VDS) war das Jahr 2025 ein Übergangsjahr, geprägt von Vorbereitungen für neue Projekte und erwarteten höheren Stückzahlen im Jahr 2026 und darüber hinaus. Der Automobilmarkt war im Jahr 2025 in Bewegung, wobei insbesondere die europäische Pkw-Industrie durch zahlreiche neue Marktteilnehmer unter Druck geriet. Das Gesamtvolumen der meisten OEMs ging daher zurück. Für die Zulieferer spiegelt sich dies auch in geringeren und stark schwankenden Produktionsmengen pro Marke und Fahrzeugtyp wider, so auch bei VDL VDS. Der hohe Preisdruck und die sinkenden Margen in diesem Marktsegment haben VDL VDS in den letzten Jahren dazu veranlasst, die Zahl der Kunden in der Pkw-Industrie bewusst zu reduzieren, um Risiken zu senken.

Ähnliche Tendenzen sehen wir auf dem Lkw-Markt, auch wenn die Auswirkungen weniger ausgeprägt sind und der Abschwung hauptsächlich durch geopolitische Unsicherheiten und verzögerte Investitionen verursacht wird. Die Elektrifizierung von



Lastkraftwagen bleibt aufgrund verzögerter Regulierungen, unzureichender Ladeinfrastruktur und der Verschiebung von Fördermaßnahmen hinter früheren Prognosen zurück, wodurch die Stückzahlen im Jahr 2025 etwas niedriger ausfallen als im Jahr 2024. Ende 2025 hat sich der Lkw-Markt stabilisiert. Für 2026 wird ein Wachstum erwartet, unter anderem aufgrund neuer Vorschriften, die 2027 in Kraft treten, wodurch Verkehrsunternehmen Investitionen vorziehen, sowie aufgrund lange hinausgezögerter Ersatzbeschaffungen, die nun dennoch erforderlich werden.

Um in einem Hochkostenland wie den Niederlanden wettbewerbsfähig zu bleiben, investiert VDL VDS in weitere Automatisierung. Ziel ist es, die Effizienz zu steigern und die Selbstkosten zu senken. Bis 2025 wurden zwei vollständig robotisierte Montagelinien für Großprojekte angeschafft, die arbeitsintensive Prozesse weiter robotisieren und den CO₂-Fußabdruck durch effizienteren Materialeinsatz verringern. Diese werden bis 2026 in Betrieb sein. Darüber hinaus wurde in eine neue hydraulische Presse investiert, die 60 bis 80 Prozent Energie einspart und VDL VDS den Zugang zu einem neuen Marktsegment ermöglicht, das zuvor von VDL Nedcar bedient wurde. Damit unternimmt VDL VDS wichtige Schritte in Richtung nachhaltiger und innovativer Produktionsprozesse, unterstützt durch die Zusammenarbeit mit VDL-Schwesterunternehmen und europäischen Partnern.

VDL TIM Hapert hat trotz des geringen Marktvolumens ein Jahr mit einem starken Umsatzwachstum hinter sich. Das Wachstum ist vor allem auf die strategische Partnerschaft mit der Volvo-Gruppe für die Produktion von Radnaben – einem Teil der Lkw-Achse – zurückzuführen, mit deren Auslieferung im Jahr 2025 begonnen wurde. Nach einer schwierigen Anlaufphase läuft die komplexe, weitgehend automatisierte Fertigungslinie für die spanende Bearbeitung nun auf dem gewünschten Produktionsniveau. Für die

Nachbearbeitung der Radnaben arbeitet das Unternehmen mit VDL Laketechnik zusammen. Eine neue automatisierte Produktionslinie wurde ebenfalls erfolgreich für DAF in Betrieb genommen, um Joche herzustellen – eine Komponente, die die Antriebswelle mit der Abtriebswelle verbindet. 2025 machte VDL TIM Hapert erste Erfahrungen mit einem AMR, einem Roboter für die Zu- und Abfuhr von Gütern, als Teil der Produktionslinie für DAF. Außerdem wird eine zusätzliche Produktionslinie für Radnaben gebaut, wobei die Möglichkeit einer Erweiterung des Produktportfolios mit den Kunden geprüft wird. Für 2026 sind weitere Schritte zur Optimierung der Produktionslinien und zur weiteren Digitalisierung des Unternehmens vorgesehen. Mit der Aussicht auf eine Belebung des Lkw-Marktes in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 wird wieder ein Wachstum erwartet.

VDL Weweler, Entwickler und Hersteller von Luftfederungssystemen für Anhänger, Lkw und Busse, war auch 2025 in einem schwierigen Markt tätig, in dem geopolitische Unsicherheiten das Vertrauen beeinträchtigten und Kunden bei Aufträgen zurückhaltend waren. Trotz dieser Umstände wurden feste Investitionen getätigt, um sowohl das Produktportfolio als auch die Kundenbeziehungen zu stärken und zu erhalten. Die Zusammenarbeit mit führenden Achsenherstellern wurde intensiviert, sodass eine vollständig integrierte Feder- und Achsenlösung angeboten werden kann. Ein wichtiger Meilenstein war die Einführung des modularen und leichten Luftfedersystems MBS Omega. Dieses System wird aus recyceltem Stahl hergestellt, ist das leichteste in seinem Segment und wird modular aufgebaut. Die ersten Kundenaufträge sind inzwischen eingegangen. Auch wurde das Portfolio um TPRS (Tyre Pressure Regulation System) erweitert, ein System, das den Reifendruck automatisch optimiert und direkt zur Kraftstoff- und CO₂-Reduzierung beiträgt. Intern wurden wichtige Schritte im Bereich der Nachhaltigkeit unternommen, darunter ein geringerer



Gasverbrauch, eine nachhaltige Stromerzeugung und die Mitarbeit an der Initiative „Growth with Green Steel“ zur Steigerung der Energie- und Materialeffizienz. Mit diesen Initiativen baut VDL Weweler weiter auf eine starke, innovative und zukunftssichere Marktposition.

VDL Weweler-Colaert, europäischer Marktführer in der Produktion und im Vertrieb von Teilen für Parabelfedersysteme und Fahrwerkskomponenten für Lkw, Anhänger und Busse, will sein Geschäft bis 2025 bewusst international ausbauen. Während die wirtschaftlichen Bedingungen in Europa weiterhin schwierig waren, konnten die ersten Aufträge in Südamerika gewonnen werden. Darüber hinaus markiert das Jahr 2025 mit der vollständigen Digitalisierung der Logistikkette von der Produktion bis zum Vertrieb einen wichtigen Schritt in der Digitalisierung der Abläufe. Dieser integrierte Ansatz gewährleistet größere Genauigkeit, niedrigere Kosten und höhere betriebliche Effizienz. Der Echtzeit-

Einblick in mehr als 50.000 Artikel ermöglicht es Produktion, Planung, Vertrieb und Service, schnellere und fundiertere Entscheidungen zu treffen. Damit stärkt VDL Weweler-Colaert seine Position und Zukunftsfähigkeit. 2025 war ein schwieriges Jahr für

VDL Steelweld, Hersteller von Produktionsautomatisierungsanlagen u. a. für die Pkw-Montage. Der Einfluss chinesischer Autohersteller wird immer größer. Die Wettbewerber von VDL Steelweld werden von chinesischen Herstellern übernommen, und die etablierten Automarken haben mit dem Umstieg auf Elektroautos zu kämpfen. Da es in der Automobilindustrie zu wenige Projekte gibt und die Kunden in anderen Märkten eine abwartende Haltung einnehmen, musste das Unternehmen weitere Einsparungen vornehmen. Im Jahr 2025 wurde der Fokus vermehrt auf andere Märkte wie Lkw, Logistik und Agrar- und Lebensmittelindustrie gelegt. Um den Bekanntheitsgrad der Marke auf diesen Märkten zu erhöhen, wurde dem Vertrieb, dem digitalen

Marketing und der Teilnahme an Messen große Aufmerksamkeit geschenkt. Für das Jahr 2026 wird erwartet, dass sich diese Maßnahmen auszahlen werden.

Die Kunststoffunternehmen verzeichnen ebenfalls einen Umsatzrückgang, der den allgemeinen Rückgang der Kundennachfrage widerspiegelt. Nachhaltigere Produktions- und Logistikverfahren sowie Recycling sind wichtige Trends in der Kunststoffindustrie, auf die sich unsere Unternehmen einstellen.

Trotz der schwierigen Marktbedingungen im Automobilssektor hat VDL Parree im Jahr 2025 mehrere neue Projekte gewonnen, die in den kommenden Jahren zu neuen Serienproduktionen führen werden, sowohl in der Spritzgieß- als auch in der Montageabteilung. Der Bau des neuen Werks für VDL Parree in Venlo mit einer Fabrikfläche von 26.710 m² wurde daher schließlich im vierten Quartal 2025 begonnen. Mit der Inbetriebnahme dieser hochmodernen, umweltfreundlichen und effizienten Anlage werden alle Aktivitäten von VDL Parree wieder an einem Standort zusammengeführt. Für VDL Kunststoffen stand das Jahr 2025 ganz im Zeichen der Fusion mit VDL GL Plastics, in deren Rahmen die Produktion, die Maschinen und die Mitarbeiter übernommen wurden und – nach erfolgreich abgeschlossenen Kundenaudits – fast alle Produkte Ende 2025 wieder in Produktion genommen wurden. Der Maschinenpark von VDL Kunststoffen umfasst 70 Spritzgießmaschinen mit einer Schließkraft von 28 bis 1700 Tonnen. Auch bei VDL Wientjes Emmen war der Umsatz niedriger als erwartet. Mit neuen Harzbehältern, robotergestützter Produktion im Presswerk und der Konzentration auf neue Materialien und nachhaltige Rohstoffe wird im Laufe des Jahres 2026 jedoch eine Erholung erwartet. VDL Wientjes Roden hat mehrere neue Projekte für das Formen, Fräsen und Montieren von Busteilen im Jahr 2025 gestartet. Bei VDL Fibertech Industries wurden 2025 u. a. die Verbundstoff-Seitenwände der VDL-Linienbusse hergestellt. Während sich die

Aktivitäten in der Medizin- und Automobilindustrie stabilisiert haben, sieht VDL Fibertech ein deutliches Wachstum auf dem Verteidigungsmarkt. VDL Hapro, ein Unternehmen, das im Spritzgussverfahren u. a. Dachboxen und Sonnenliegen herstellt, hat 2025 eine Reihe neuer Produkte auf den Markt gebracht. So wurde beispielsweise die nestbare Verno-Dachbox als Pilotprojekt eingeführt, ein Konzept, das rund 40 Prozent weniger Transport- und Lagervolumen benötigt, da die Box kompakt verpackt und innerhalb einer Minute in eine vollwertige Dachbox verwandelt werden kann. Darüber hinaus wurden die Hapro Boxer M- und L-Anhängerkupplungen eingeführt, um der wachsenden Nachfrage nach zusätzlicher Gepäckkapazität für Elektrofahrzeuge gerecht zu werden. Bis 2025 wurde ein IKS-Audit zu sozialen und ökologischen Themen mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen, der Saxion University of Applied Sciences und der Universität Twente wurde ein Projekt zur Verbesserung der Kreislaufwirtschaft bei unseren Produkten und Abfallströmen abgeschlossen. Für 2026 sind ein neues Fahrradträgersortiment, eine komplett neue Dachboxenlinie und die Einführung digitaler Produktpässe geplant.

Teileverkauf

Im Bereich des Ersatzteilverkaufs für Busse, Lkw und Anhänger arbeiten die VDL-Parts-Unternehmen immer enger zusammen.

2025 war für VDL Parts Nederland und VDL Parts Belgium ein gutes Jahr, obwohl die Margen weiterhin unter Druck stehen. VDL Parts in den Niederlanden konzentriert sich auf den Verkauf und die Lieferung von Ersatzteilen für die Busse der VDL Bus Group und andere Busmarken. VDL Parts Belgium vertreibt Ersatzteile für die Fahrzeugflotte von Van Hool sowie für die von VDL Van Hool gelieferten Busse. Beide Unternehmen haben Fortschritte bei der weiteren Rationalisierung von Prozessen und Arbeitsweisen im Jahr 2025 gemacht, was zu einer effizienteren Zusammenarbeit führt. Außerdem haben wir

erfolgreich die ISO-9001- und ISO-14001-Multisite-Zertifizierung erlangt, ein wichtiger Meilenstein, der unseren Fokus auf Qualität und Nachhaltigkeit bestätigt. Für das Jahr 2026 liegt der Schwerpunkt auf einer pünktlichen und zuverlässigen Ersatzteilverversorgung sowohl für die Van-Hool- als auch für die VDL-Fahrzeugflotte, der weiteren Digitalisierung und dem Umsatzwachstum in neuen Produkt-Markt-Kombinationen zur weiteren Stärkung der Marktposition. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen von VDL Parts wird weiter intensiviert, u. a. in den Bereichen Digitalisierung, Logistik, Datenmanagement und Einkauf, um Synergieeffekte zu erzielen und Größenvorteile optimal zu nutzen.

Bei VDL Weweler Parts, die im Verkauf von Teilen für Lkw und Anhänger tätig ist, ging der Umsatz 2025 leicht zurück, da weniger Lieferungen an die VDL-Schwesterunternehmen erfolgten und die Exporte aufgrund des wirtschaftlichen Gegenwinds in mehreren europäischen Ländern zurückgingen. In den Niederlanden hingegen stiegen die Umsätze, vor allem dank des Umsatzwachstums über den Webshop. Im Jahr 2026 steht der Organisation ein wichtiges Jahr bevor, in dem ein neues ERP-System eingeführt und der Webshop weiter ausgebaut werden soll. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für die weitere Digitalisierung und die engere Zusammenarbeit mit den anderen Unternehmen von VDL Parts.

Für unsere Ersatzteilvertriebsstandorte in Norwegen und Schweden wurden im Jahr 2025 große strategische Investitionen getätigt, um die Position von VDL auf dem nordischen Markt zu stärken. Bei VDL Truck & Trailer Industry ist der Umsatz aufgrund der geringeren Marktaktivität in Norwegen und des intensiven Personaleinsatzes für die Umstellung auf das neue ERP-System leicht zurückgegangen. Diese Umstellung ist jedoch ein entscheidender Schritt in Richtung einer einheitlichen ERP-Plattform für die gesamte VDL Parts Group. Damit wird der Grundstein für ein einheitliches europäisches One-Stop-Shop-Konzept gelegt.

Im Jahr 2025 wurden alle strategischen Kunden in die Niederlande eingeladen, um die gesamte Bandbreite von VDL Groep und die bevorstehende Umbenennung von VDL Truck & Trailer Industry in VDL Parts Norway zu erleben. Darüber hinaus wurde viel Wert darauf gelegt, die Sichtbarkeit der Marke VDL über verschiedene Kanäle und Partnerschaften zu erhöhen.

Bei VDL Parts Sweden setzt sich die positive Entwicklung mit einem stetigen Zustrom von Neukunden und einem wachsenden Umsatz fort, vor allem bei Lkw- und Anhängerteilen von VDL Weweler-Colaert und VDL Weweler Parts. Im Dezember 2025 wurde das Ersatzteilgeschäft der VDL Bus Group in Schweden übernommen, sodass VDL Parts Sweden nun als Komplettanbieter für Lkw-, Anhänger-, Bus- und busbezogene Teile auftreten kann. Diese Expansion eröffnet einen vielversprechenden neuen Markt, wobei die umfangreiche Erfahrung des schwedischen Teams mit Busunternehmen eine solide Grundlage für weiteres Umsatzwachstum bildet. Für das Jahr 2026 ist die Teilnahme an der Transport Fair in der Nähe von Oslo geplant, um die gesamte VDL Parts Group, die Zusammenarbeit mit VDL Container Systems, VDL Translift, VDL Weweler, der VDL Bus Group sowie das busbezogene Produktprogramm besonders hervorzuheben.

Angesichts der Entwicklungen in der Automobilindustrie wird für 2026 ein vergleichbarer Umsatz in der Mobility-Welt erwartet. Der Markt für Busse und Pkws bleibt schwierig. Der Markt für Lastkraftwagen und Anhänger wird in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 anziehen, und der Markt für Spezialfahrzeuge wird voraussichtlich stabil bleiben. Auch für unsere Zulieferbetriebe bleiben der Fokus auf weitere Automatisierung und Optimierung der Produktionsprozesse sowie eine intensive Zusammenarbeit mit den Kunden entscheidend, um zukünftigen Herausforderungen in der Automobilindustrie zu begegnen.



ÜBER DIE WELT VON ENERGY

Die Energiewende ist in vollem Gange und erfordert innovative Lösungen im Bereich der Erzeugung, der Speicherung, des Transports und der effizienten Nutzung von Energie. VDL nimmt diesbezüglich eine Vorreiterrolle ein und entwickelt Produkte, die nicht nur nachhaltig, sondern auch skalierbar und kosteneffizient sind. Wasserstoff, synthetische Kraftstoffe und Batterie-technologie spielen eine Schlüsselrolle bei den Lösungen der Zukunft. VDL arbeitet daher an der Weiterentwicklung und Produktion von u. a. energieeffizienten Fahrzeugen, Ladeinfrastrukturen, Wärmetauschern, Abwärmenutzung, Batterie- und Energiesystemen sowie an der Produktion von erneuerbaren Kraftstoffen, die alle auf eine CO₂-Reduzierung abzielen. Damit leistet VDL einen Beitrag zu einer Zukunft, in der Energie intelligenter, sauberer und für alle zugänglicher wird.

2025 haben die im Wachstumsmarkt Energy tätigen VDL-Unternehmen insgesamt 91 Mio. Euro umgesetzt, was einem Rückgang um 13 Prozent gegenüber 2024 (105 Mio. Euro) entspricht. Der Energiemarkt verlagert sich von konventionellen Systemen zu neuen Formen der Stromerzeugung. Allerdings befinden sich viele dieser Innovationen noch in der Entwicklungsphase, sodass sich der Markt nicht so schnell wandelt wie erhofft. Die Energiewende kann nur gelingen, wenn Regierung, Industrie und Wissenseinrichtungen eng zusammenarbeiten. Staatliche Unterstützung und gezielte Interventionen sind nach wie vor unerlässlich. Dies wird auch durch die Berichte von Wennink und der Dutch Sustainable Growth Coalition (DSGC) bestätigt. In beiden Berichten wird die Bedeutung der weiteren Entwicklung in den Bereichen Digitalisierung/AI, Sicherheit/Resilienz, Energie/Klima und Biowissenschaften/Biotechnologie hervorgehoben, wobei (grüne) Energie ein entscheidender Faktor für alle vier Sektoren ist.

Die weltweite Nachfrage nach elektrischer Energie steigt rapide an. Obwohl insgesamt genügend grüne Energie produziert werden kann, entspricht das Angebot nicht immer der Nachfrage. Dies liegt daran, dass Erzeugung und Verbrauch zeitlich und örtlich voneinander abweichen: So wird beispiels-

weise im Sommer viel produziert, obwohl die größte Nachfrage im Winter herrscht, und ein Großteil der Energie wird auf See erzeugt, während der größte Bedarf an Land besteht. Auch die Stromnetze werden zunehmend belastet, was zu einer zunehmenden Netzüberlastung führt. Die größte Herausforderung bei der Energiewende ist daher die Speicherung und der Transport der grünen Energie. Auch die Verteilung der Energie zu Spitzenzeiten wird immer wichtiger, um Ausfälle und Unterbrechungen aufgrund von Netzüberlastungen zu vermeiden.

Die VDL-Unternehmen arbeiten bei Projekten zur Bewältigung dieser Herausforderungen eng zusammen. Dazu gehört u. a. die Erzeugung, Speicherung und Umwandlung von Wasserstoff, Biogas und synthetischen Kraftstoffen. Die CO₂-Abscheidung, -Speicherung und -Wiederverwendung stehen bei uns im Mittelpunkt, mit dem Ziel, in Zukunft negative Emissionen zu erreichen. Diese Entwicklungen konzentrieren sich zunächst auf stationäre Anlagen. Natürlich wird auch untersucht, wie diese Technologien in Zukunft für mobile Anwendungen integriert werden können.

Skalierbare Batterie- und Energielösungen
Als Wissens- und Entwicklungszentrum arbeitet VDL Enabling Transport Solutions (VDL ETS) an

innovativen Lösungen für die Energiewende und den Mobilitätssektor. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung, dem Prototyping, der Erprobung und der Industrialisierung nachhaltiger und kreislauforientierter Mobilitäts- und Energielösungen. Im Jahr 2025 wurde im Rahmen eines kundenorientierten Ansatzes an skalierbaren Batterie- und Energielösungen, emissionsfreier Antriebstechnik, digitalen und eingebetteten Systemen sowie sicheren autonomen Funktionen gearbeitet. Das 2024 eröffnete Testlabor wurde 2025 kommerziell in Betrieb genommen, um Batteriezellen, Module und komplette Batteriepakete für verschiedene Anwendungen zu testen. VDL ETS ist auch aktiv an mehreren nationalen und europäischen Innovationsprogrammen beteiligt, die unter den Nationalen Wachstumsfonds fallen, nämlich Material Independence & Circular Batteries, Battery Competence Cluster, H2Haul, DITM und CIMBATT.

Batterieproduktion

Das VDL Mobility Innovation Centre (VDL MIC) konzentriert sich auf die Entwicklung und Produktion neuer Energie- und Batterietechnologien. Bis 2025 wird die Produktion von Batteriemodulen für BMW von einer Linie auf drei Linien erweitert. Diese Batterien werden für den After-Sales-Markt verwendet. Der Standort Born verfügt über 30.000 m² Produktionsfläche für eine weitere Vergrößerung. Ende 2025 begann daher die Produktion für einen neuen OEM-Kunden für Batteriemodule für Drohnen. Im Jahr 2025 erhielt das VDL Mobility Innovation Centre die TISAX-Zertifizierung (Informationssicherheit zwischen Lieferanten und OEMs) und die ISO 9001-Zertifizierung; 2026 wird die IATF- und ISO 27001-Zertifizierung folgen. 2025 startete VDL MIC das CIMBATT-Projekt im Rahmen des Nationalen Wachstumsfonds, das auf die Entwicklung einer kreislauforientierten Fertigungsindustrie für die Produktion von Hochleistungsbatterien abzielt. Für 2026 konzentriert sich das MIC auf die Gewinnung neuer Kunden und die Entwicklung neuer Aktivitäten zur weiteren Schließung der Batteriekette. Dazu gehören technische Maßnahmen für

Produktionsprozesse und die Bereitstellung zusätzlicher Lagerkapazitäten. Damit will MIC die Kunden unterstützen und auf den immer größer werdenden Mangel an sicheren Batteriespeichern reagieren.

Batteriespeichersysteme

Seit 2023 hat sich VDL Energy Systems ganz auf nachhaltige Energielösungen spezialisiert und entwickelt und produziert sowohl mobile als auch stationäre Energiespeicher und -umwandlungssysteme. Bis 2025 wurde das Batteriespeichersystem ausgiebig getestet und zu einem robusten und zuverlässigen System weiterentwickelt. Diese dritte Generation zeichnet sich durch Sicherheit, Leistung, flexiblen Einsatz, Benutzerfreundlichkeit und Design aus. Außerdem wurde eine spezielle Software entwickelt, um die Systeme zu analysieren und aus der Ferne zu steuern. Diese Software wurde im Jahr 2025 ausgiebig in der Praxis getestet. 2025 werden auch weitere Schritte in der Entwicklung von Fähigkeiten zur dynamischen Steuerung von Energieangebot und -nachfrage unternommen, um dem wachsenden Bedarf an intelligenter Energieregulierung in dezentralen Netzen gerecht zu werden. So können unsere Batteriespeichersysteme dazu beitragen, Netzengpässe zu beseitigen und die Versorgungssicherheit zu verbessern. Die Arbeiten daran werden 2026 fortgesetzt. Neben Aktivitäten im Bereich der Energiewende nimmt VDL Energy Systems eine einzigartige Position auf dem After-Sales-Markt für Turbinen- und Elektromotorrotoren ein, insbesondere im Bereich High Speed Balancing. Dazu gehört das präzise und schnelle Auswuchten von Verbundrotoren bei sehr hohen Drehzahlen.

Wasserstofftechnologie

Wasserstoff wird in einer nachhaltigen Welt eine wichtige Rolle spielen. Nicht nur als Energieträger, sondern auch als Brennstoff für Hochtemperaturprozesse, wie beispielsweise bei der Herstellung von grünem Stahl, oder als Ausgangsmaterial in der chemischen Industrie. Im Schwerlastverkehr, sowohl zu Lande als auch zur See, wird Wasserstoff ebenfalls unverzichtbar sein. Wasserstoff kann auch eine

sinnvolle Ergänzung für unsere elektrischen Transportlösungen für längere Strecken oder Schwerlastfahrzeuge sein. Die Entwicklung eines Brennstoffzellen-Generatorsystems befand sich im Jahr 2024 in der Prototypenphase. Bis 2025 wird dieses System weiterentwickelt, aber aufgrund der geopolitischen Verhältnisse stehen die Wasserstoffprojekte unter Druck. Neben Wasserstoff erforscht VDL auch Möglichkeiten für die Produktion von synthetischen und Biokraftstoffen. Diese werden bei der Energiewende eine immer wichtigere Rolle spielen. Derartige Kraftstoffe sind der Schlüssel zur CO₂-Reduzierung und können die Energiewende durch Nutzung der bestehenden Energielogistik und -infrastruktur beschleunigen. Also: grün mit minimaler Investition. Die Entwicklung von Hochtemperatur-Festoxid-Brennstoffzellen und Elektrolyse-Systemen ist von entscheidender Bedeutung, um E-Kraftstoffe wirtschaftlich nutzbar zu machen.

VDL Hydrogen Systems ging 2025 eine Partnerschaft mit Battolyser ein, die 2026 formalisiert wurde. Durch die Kombination der Stärken beider Unternehmen konzentriert sich das Unternehmen (mit dem Namen Alquion) auf die Entwicklung großer alkalischer Elektrolyseur-Stacks mit der Besonderheit, dass sie ohne Nachteile flexibel ein- und ausgeschaltet werden können. Zuverlässigkeit und ein niedriger Wasserstoffpreis sind die Hauptziele dieser Entwicklung.

Local-Energy-Seasonal-Storage-(LESS)-Systeme

Im Jahr 2025 arbeitete VDL Klima an der Entwicklung eines LESS-Systems (Local Energy Seasonal Storage). Dieses System speichert die grüne Energie im Sommer, damit sie im Winter genutzt werden kann. Im Rahmen dieses „Smart dHYstrict“-Projekts wird bei VDL Klima zusammen mit mehreren innovativen Partnern aus den Niederlanden und Flandern ein Prüfstand gebaut und getestet. Dabei wird der Wasserstoff in einer sehr sicheren Salz-Soda-Lösung gespeichert. Im Erfolgsfall werden die Systeme für eine mögliche Massenproduktion überarbeitet. VDL Klima hat außerdem in Zusammenarbeit mit der Universität Groningen Forschungen zur Abscheidung und Speicherung von CO₂ aus Verbrennungsmotoren mit

einem neu zu entwickelnden Hybridverfahren auf Grundlage mehrerer Wärmetauscher und unter Nutzung von Abwärme/Kälte begonnen.

Kleine modulare Reaktoren (SMR)

Im europäischen Chemie- und Petrochemiesektor hat VDL KTI trotz schwieriger Marktbedingungen seine Position durch die Realisierung mehrerer hochwertiger Projekte behauptet. Die internationale Nachfrage nach Wärmetauschern und Druckbehältern hat die Produktionskapazität und den Absatz auf einem soliden Niveau gehalten. VDL KTI engagiert sich auch stark in Kooperationsprojekten zur Entwicklung von Anlagen in den Bereichen Wasserstoff, Biogas und Kernenergie.

Das Konsortium aus den niederländischen Technologieunternehmen DEMCON, Thorizon und VDL Groep, das Ende 2024 eine Projektvereinbarung unterzeichnete, hat 2025 weiter an der Weiterentwicklung von SMRs gearbeitet, insbesondere an Flüssigsalzreaktoren. Mit dem Projekt soll der Nachweis erbracht werden, dass wichtige Teile des Reaktors und (Teil-)Systeme, die keine nukleare Funktion haben, technisch machbar und sicher sind und außerdem korrekt funktionieren. VDL KTI spielt bei diesem Projekt eine wichtige Rolle, u. a. bei der technischen Entwicklung und Realisierung dieser wesentlichen Komponenten. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer sicheren, skalierbaren und nachhaltigen Anwendung der SMR-Technologie im Rahmen der Energiewende.

Die Aussichten für den Energiesektor sind verhalten positiv. Viele Projekte befinden sich noch in der Entwicklungsphase. Es sind weiterhin Anreize erforderlich, um bei der Entwicklung von Geräten zur Beschleunigung der Energiewende Fortschritte zu erzielen. Langfristig erwarten wir, dass die Investitionen in nachhaltige Energieinfrastruktur und -technologien zunehmen werden. Mit unserem Wissen, unserem Know-how und unseren Produktionskapazitäten hat VDL alles, was es braucht, um Kunden bei der Entwicklung und Serienproduktion neuer Energielösungen zu unterstützen.



ÜBER DIE WELT VON INFRATECH

VDL ist stark auf die lebenswerte Gesellschaft von heute und morgen fokussiert. Eine erfolgreiche Weiterentwicklung von Städten zur Schaffung nachhaltiger und vernetzter Umgebungen (Smart Cities) hängt maßgeblich von der Infrastruktur ab. Dabei ist der Zugang zu Daten und Energie in Kombination mit intelligenter Mobilität von zentraler Bedeutung. VDL ist international an diversen Infrastrukturprojekten beteiligt. Wir entwerfen und fertigen Komponenten und Fertigprodukte, u. a. für Brücken, Straßenmobiliar, Paketautomaten, Telekommunikationsnetze, Energienetze, Schienennetze, Wohnungsbau, Ladeinfrastruktur und intelligente Licht- und Kommunikationsmasten. Außerdem werden die damit verbundene Dienstleistungen für den Bau, den Umbau und die Erweiterung kleiner und großer Infrastrukturprojekte geliefert.

Der Umsatz in der Infratech-Welt ist von 144 Mio. Euro im Jahr 2024 um ca. 6 Prozent auf 152 Mio. Euro im Jahr 2025 gestiegen. Der Markt ist weiterhin stark in Bewegung. Die Regierungen haben sich verpflichtet, öffentliche Räume, Bau und Infrastrukturen nachhaltiger zu gestalten. Die Infrastruktur in den Niederlanden steht vor einer großen Renovierungs- und Erneuerungsaufgabe, die auch Chancen bietet. Andererseits ist der Druck auf das niederländische verarbeitende Gewerbe so groß wie eh und je. Unsere Wettbewerbsfähigkeit steht aufgrund zunehmender Gesetze und Vorschriften sowie hoher Energie- und Arbeitskosten unter Druck. Darüber hinaus führen Probleme mit der Überlastung der Netze, insbesondere in den Niederlanden, zu Verzögerungen. Durch die Fokussierung auf größere Projekte und komplexere Produkte können wir als Komplettanbieter einen höheren Mehrwert bieten. Dieser Ansatz hat im Jahr 2025 zu einem Umsatzwachstum für die in diesem Bereich tätigen VDL-Unternehmen geführt.

Ziel ist es, in den kommenden Jahren als wichtiger Akteur beim Aufbau einer nachhaltigen Infrastruktur in Europa weiter zu wachsen. Als größter Masthersteller der Beneluxländer ist VDL gut positioniert. VDL liefert nicht nur Mobilfunkmasten für die Telekommunikation, sondern auch Verkehrsmasten, Werbemasten und Beleuchtungsmasten für Stadien und Sportplätze. Durch den wachsenden Bedarf an (E-)Mobilität, Sicherheit und Nachhaltigkeit werden Masten im Straßenbild immer wichtigere Träger von Kommunikationsnetzen. Unser „intelligenter Mast“ NextPole ermöglicht die Integration verschiedener Funktionen. Dazu gehören u. a. LED-Beleuchtung, Lademöglichkeiten für Fahrzeuge, Kommunikation (WLAN und Datenerfassung), Sensoren zur Messung von z. B. Luftqualität, Lärm und/oder Verkehrsbewegungen sowie Beschilderung. Dieses Produkt stellt eine hervorragende Grundlage für eine gute Infrastruktur in Smart Cities dar. 2025 wurde die Zertifizierung des NextPole abgeschlossen. Damit ist der NextPole der erste intelligente Mast für öffentliche Räume mit einem von ElaadNL genehmigten und integrierten Netzanschluss.

Stahlkonstruktionen für Pylone, Eisenbahnen und Ladeinfrastruktur

In Europa hat VDL Mast Solutions im Jahr 2025 verschiedenen Typen von Telekommunikationsmasten für den 5G-Netzausbau geliefert und installiert, unter anderem in Deutschland und Österreich.

Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit haben Modernisierungsprojekte eine wichtige Rolle gespielt, da sie die Lebensdauer der bestehenden Masten verlängern. Mit der offiziellen Eröffnung der Sportanlage Campus de Braak in Helmond (Niederlande) wurde 2025 ein herausragendes Sportprojekt realisiert, für das VDL Mast Solutions Masten und LED-Beleuchtung als Teil eines integralen VDL-Konzepts für die neue Plattform VDL Sports Projects geliefert hat. Durch die Bündelung von Fachwissen und der Entwicklungs- und Fertigungsstärke verschiedener VDL-Unternehmen können wir mit einem integrierten Ansatz zur Entwicklung von multidisziplinären und nachhaltigen Sport- und Beleuchtungsprojekten beitragen.

Auch VDL Leegte Metaal hat im Berichtsjahr mehrere Masten geliefert. Darüber hinaus wurde an Projekten zur Verbesserung, Erweiterung und weiteren Elektrifizierung des Schienennetzes gearbeitet. Das Maaslijn-Projekt, eine 70 km lange Eisenbahnverbindung zwischen Nijmegen und Roermond, ist abgeschlossen. Hierfür wurden Stahlkonstruktionen für die Doppelspur, die Elektrifizierung und die Ermöglichung höherer Geschwindigkeiten auf der Strecke vorgesehen. Außerdem wurden Komponenten für die Maasvlakte geliefert, die für den groß angelegten Ausbau des Schienennetzes in der Nähe von Rotterdam bestimmt ist. Für 2026 setzen wir auf den internationalen Eisenbahnsektor sowie auf die Entwicklung eigener Wartehallen und Werbevitrinen, mit dem Ziel, die Lieferung von Straßenmobiliar auf Deutschland und Belgien auszuweiten.

VDL Netzwerk Projekt Service (VDL NPS), mit Sitz in Deutschland, baut 2025 auf dem starken Fundament von 2024 auf. Der Schwerpunkt liegt auf dem weiteren Wachstum des deutschen Infrastrukturmarktes, wo die Regierung in den nächsten Jahren 500 Milliarden Euro in die Infrastruktur investieren will. Während der Telekommunikationsmarkt in Deutschland weiterhin voll auf den Ausbau von 5G- und 6G-Netzen setzt, sehen wir, dass der Markt für 5G-Maststandorte im Jahr 2026 durch steigende Realisierungskosten etwas gebremst wird. Dadurch werden Differenzierung und Innovation immer wichtiger. In diesem Zusammenhang haben wir für den deutschen Markt ein temporäres Fundament für 30-Meter-Maststandorte entwickelt, das Kunden hilft, neue Standorte trotz komplexer und zeitaufwändiger Genehmigungsverfahren schneller in Betrieb zu nehmen. Parallel dazu arbeiten wir an der Weiterentwicklung unseres eigenen modularen VDL-Mastes und befassen uns mit einer nachhaltigen Notstromversorgung an unseren Maststandorten, um das Problem des Stromanschlusses für unsere Kunden teilweise zu lösen. Auch bei der E-Mobilität machen wir Fortschritte: Die ersten Ladestationen für Elektroautos sind gebaut und werden von den Kunden positiv angenommen. Außerdem nutzen wir den Preisdruck und die Größenvorteile als Chance, um effizienter zu produzieren und enger mit den Kunden zusammenzuarbeiten, was dem allgemeinen Trend im Infratech-Sektor entspricht. Bei der Herstellung von Masten und Komponenten für Telekommunikation, Energie und Eisenbahn arbeitet VDL NPS u. a. eng mit VDL Leegte Metaal und VDL Mast Solutions zusammen. Durch den Zusammenschluss mit anderen Unternehmen können wir unsere Position auf dem deutschen Markt weiter stärken und unsere Kunden noch besser mit Gesamtlösungen bedienen. Um diese integrale Stärke voll auszuschöpfen, sind gezielte Investitionen in die Weiterentwicklung und Integration der VDL-

Kompetenzen unerlässlich. Auf diese Weise positioniert sich VDL NPS für weiteres Wachstum auf dem deutschen Infrastrukturmarkt.

VDL Technics lieferte 2025 den Stahlbau für mehrere Ladesäulen zum Aufladen von Elektrobussen, u. a. für RET in Rotterdam, für GVB in Amsterdam und für Daimler in Düsseldorf. Ein besonderes Projekt war die Renovierung der Tribünen im Philips-Stadion des PSV in Eindhoven. Zu diesem Zweck wurde eine Metallkonstruktion entworfen und installiert, die es nun ermöglicht, die Tribüne auf der Nordseite vollständig zu schließen.

Energy Hubs

Gemeinsam arbeiten verschiedene VDL-Unternehmen zusammen, um so genannte Energy-Hub-Standorte zu realisieren, an denen verschiedene Energiesysteme zum Einsatz kommen, wie etwa in Wohngebieten, Industriegebieten, Ladestationen für Elektrofahrzeuge und großen Gebäuden. Ein gutes Beispiel dafür ist das Energiezentrum im Industriegebiet Kempisch Bedrijvenpark im niederländischen Hapert. Der Installationspezialist VDL Services bietet in Zusammenarbeit mit VDL-Unternehmen Gesamtlösungen an, die Ladestationen, Solarmodule, Energiespeichersysteme und Stromerzeugung miteinander verbinden. Bei diesen Projekten werden Solarmodule, Batteriespeicher und Generatoren auf integrierte Weise über ein Energiemanagementsystem (EMS) von VDL Energy Systems gesteuert. Auf diese Weise werden Netzüberlastungsprobleme wirksam gelöst, sodass Unternehmen auch dann noch expandieren oder ihre neuen Räumlichkeiten beziehen können, wenn der verfügbare Netzanschluss keine ausreichende Kapazität bietet.

Modularer Aufbau

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung in den Bereichen Automatisierung und Robotisierung auch für eine weitreichende Industrialisierung von Gebäudemodulen ein. Unser Ziel ist es, damit einen wesentlichen Beitrag zu einem wichtigen gesellschaftlichen Thema zu leisten, nämlich der Realisierung von erschwinglichem und nachhaltigem Wohnraum für alle. Ein wichtiger Trend in der Baubranche ist der Übergang zu klimaneutralen, biobasierten Materialien. Darüber hinaus werden immer mehr Fertighäuser (Prefab) gebaut. Diese Bauweise ist schneller, billiger und nachhaltiger. VDL liefert modulare Bauteile (Flexgoed) für (temporäres) Wohnen, Arbeiten, Bildung und Pflege sowie demontierbare Module unter anderem für komplette Badezimmer, Toiletten und Technikräume, sowohl für Einfamilienhäuser als auch für Wohnungen.

Die Aussichten für Infratech im Jahr 2026 sind positiv, angetrieben durch die anhaltende Nachfrage nach Ersatz und Ausbau der Telekommunikations-, Energie- und Schienennetzinfrastruktur, wobei die Umsetzung weitgehend von den verfügbaren (staatlichen) Mitteln abhängt.



ÜBER DIE WELT VON **FOODTECH**

Die im Bereich Foodtech tätigen VDL-Unternehmen konzentrieren sich auf die Erneuerung und nachhaltigere Gestaltung der Lebensmittelkette, denn Lebensmittel gehen häufig mit Verschwendung einher. Um dieser Verschwendung weitestgehend entgegenzuwirken, bieten wir effiziente Lösungen für die Kühlung, Trocknung, Lagerung und Verpackung von Lebensmitteln an. Dies tun wir unter anderem mithilfe der Entwicklung und Herstellung von Maschinen für die globale Lebensmittelindustrie und von Systemen für die Lebensmittelproduktion selbst. Für eine rentable und nachhaltige Lebensmittelproduktion setzen wir zu diesem Zweck zunehmend auf Präzisionstechnologie und Robotisierung.

Der Umsatz im Wachstumsmarkt Foodtech ist von 191 Mio. Euro im Jahr 2024 um fast 20 Prozent auf 229 Mio. Euro im Jahr 2025 gestiegen. Dieser Anstieg ist auf die wachsende Weltbevölkerung und das veränderte Essverhalten zurückzuführen. Um alle Menschen mit Lebensmitteln versorgen zu können, muss die Lebensmittelindustrie immer mehr und effizienter produzieren. Um diese wachsende Nachfrage zu befriedigen, sind Innovationen in der Lebensmittelverarbeitung und -produktion unerlässlich. Hygiene, möglichst geringe Ausfallzeiten, Automatisierung, Bildverarbeitungstechnologie und Daten spielen dabei eine wichtige Rolle. Dazu gehören unter anderem automatisierte Verarbeitungslinien, intelligente Verpackungssysteme und energieeffiziente Produktionsmethoden. Mit unseren Systemen fokussieren wir uns konsequent auf diesen Bereich.

2025 war ein schwieriges Jahr für VDL Systems, den Konstruktions- und Produktionspartner für Nahrungsmittelmaschinenhersteller, der seinen Umsatz jedoch weiter steigern konnte. Die Integration des neuen Standorts in Eindhoven, der eine Erweiterung des Standorts Uden darstellt, erforderte im Laufe des Jahres entsprechende

Aufmerksamkeit. Die Prozesse wurden nun erfolgreich integriert und der Standort Eindhoven ist nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert. Die Integration und der Zustrom neuer Kunden erfolgte in einer Zeit wachsender Kundennachfrage und eines gut gefüllten Auftragsbuchs. Diese Kombination hat zu Herausforderungen geführt, die sich in höheren Nebenkosten und einem vorübergehenden Rückgang der Effizienz und der Gewinnspanne niederschlagen. Im Jahr 2026 wird VDL Systems weiterhin gezielt in die Nachhaltigkeit seiner Systeme investieren, wobei der Schwerpunkt auf der weiteren Senkung des Energie- und Wasserverbrauchs liegt. Je nach OEM-Kunde sind die Marktaussichten sehr unterschiedlich: Während in der Geflügelindustrie (Built-to-Print) ein Wachstum erwartet wird, scheint die Nachfrage in der kartoffelverarbeitenden Industrie (Build-to-Spec) zurückzugehen.

Als Spezialist für Systeme in den Bereichen Lufttechnik, Schüttgutförderung sowie Explosions- und Brandschutz hat VDL Industrial Products seine Position als führender Anbieter auf dem Markt für Drehschleusen und Weichenklappen bis zum Jahr 2025 weiter gefestigt. Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit VDL Olocco in Italien, unter

anderem Hersteller von High-End-Drehschleusen, weiter intensiviert. Durch die gemeinsame Entwicklung, Produktion und den weltweiten Vertrieb wird ein stärker integriertes Produktportfolio geschaffen, das es ermöglicht, Kunden schneller zu bedienen und Innovationen im Bereich der Schleusen und Ventile schneller einzuführen. Die Nachfrage nach schnell reinigenden Schleusen bleibt auch 2025 ungebrochen hoch, insbesondere in der Lebensmittelindustrie. Aufbauend auf dem erfolgreichen Sortiment an „easy clean“-Schleusen hat VDL diese Schleusen weiter optimiert, sodass sie im Jahr 2025 noch hygienischer und schneller zu reinigen sind. Auch der Recyclingmarkt wächst weiterhin. Während in den Niederlanden die Abfallströme schon seit Jahren zunehmend getrennt werden, sehen wir diesen Trend nun auch international beschleunigt. Daher liefert VDL immer mehr Produkte an OEMs, die moderne Recyclinganlagen entwickeln. Im Bereich des Brandschutzes wurden 2025 verschiedene Systeme installiert, darunter automatisierte Backofenlinien für verschiedene Unternehmen der Lebensmittelindustrie und Zerkleinerungslinien bei Recyclingbetrieben. Das VDL-UMID-Nebelsystem wurde in Tomatengewächshäusern zur Kühlung und zur Staubkontrolle beim Recycling eingesetzt. Bis 2025 wurde der Webshop überarbeitet. Durch die Aufnahme von mehr als 7.000 Jacob-Artikeln und einem vollständig optimierten Bestellprozess können Kunden schneller und einfacher bestellen. Gleichzeitig wurde auch in den Ausbau unserer kommerziellen Aktivitäten in Europa und darüber hinaus investiert. Der Umzug an den neuen Standort in Eersel (Niederlande) bietet Raum für Wachstum, Innovation und weitere Professionalisierung unserer Geschäftsprozesse. Diese strategischen Schritte in Verbindung mit der steigenden Nachfrage sowohl auf dem Lebensmittel- als auch auf dem Recyclingmarkt lassen die Aussichten für die kommenden Jahre positiv erscheinen.

VDL Olocco hat im Jahr 2025 zwei neue Produktlinien für den Lebensmittelsektor eingeführt, wo hohe Hygieneanforderungen und hochwertige Vakuumprozesse erforderlich sind. Zu den weiteren Projekten gehörten Projekte für eine italienische Kaffeemarke zur Anpassung und Lieferung von Maschinen und für eine niederländische Chemiemarke für den Farbsektor. Für eine nachhaltigere Produktion wurde in Wärmepumpen und die Nutzung von Solarenergie investiert, wodurch der Einsatz von Erdgas vollständig entfällt und die CO₂-Emissionen stark reduziert werden. Für 2026 setzt VDL Olocco auf die Beibehaltung seiner starken Position im Bereich Foodtech und ein beschleunigtes Wachstum u. a. in den Bereichen Kunststoff und Recycling, unterstützt durch weitere internationale Marketingaktivitäten.

Der Umsatz von VDL Packaging, einem Entwickler und Hersteller von Verpackungsmaschinen, ist im Jahr 2025 stabil geblieben. Das Aftermarket-Geschäft ist aufgrund der steigenden Nachfrage nach Ersatzteilen, Wartung und Optimierungen weiter gewachsen. Im Berichtsjahr wurde die Dynamic-Twin-Tube-Maschine erfolgreich eingeführt. Diese kompakte Maschine, die für die Pulverindustrie – einschließlich der Herstellung von Babymilchpulver – konzipiert wurde, verbindet eine geringe Stellfläche mit einer hohen Leistung. Darüber hinaus wurde die Inmotion 500, unsere große Verpackungsmaschine für Beutelgrößen bis zu 25 kg, für den Heimtiernahrungsmarkt weiterentwickelt. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach recycelbaren und materialsparenden Verpackungsfolien, was weitere Investitionen in die Versiegelungstechnologie und Maschinensteuerung erfordert, um die Kunden beim Übergang zu nachhaltigeren Verpackungslösungen angemessen zu unterstützen.



Für VDL USA lag das Hauptaugenmerk im Jahr 2025 auf dem Verkauf von Verpackungsmaschinen für die Marktsegmente Tiefkühlkost, Kaffee, Frischgemüse und Snacks. Das Team wurde zudem im Vertrieb und Service für den nordamerikanischen Markt weiter ausgebaut. Die Ergebnisse davon zeigten sich im ersten Halbjahr, jedoch war im zweiten Halbjahr der Einfluss der Importzölle spürbar.

Für die Agrarindustrie entwickeln und produzieren VDL Agrotech und VDL Jansen Komplettlösungen für die moderne, professionelle Geflügel- und Schweinehaltung, von hochwertigen Stall- und Fütterungssystemen bis hin zur Trocknungstechnik für Dung und industrielle Anwendungen. Mit dem Einsatz dieser Systeme werden die Kunden vollständig entlastet: vom Detail-Engineering bis hin zur Komplettmontage schlüsselfertiger Projekte. 2025 war ein gutes Jahr. Da immer mehr Länder die Selbstversorgung anstreben, ist die weltweite Nachfrage nach Stalleinrichtungen für Geflügel weiterhin groß. Dank der fast weltweit guten Preise für Geflügelfleisch, Konsum Eier und Bruteier war die Investitionsbereitschaft auch im Jahr 2025 hoch. Die wichtigsten Märkte für VDL Agrotech und VDL Jansen sind Europa, Asien, der Nahe Osten und Amerika. Die wichtigsten Wachstumsmärkte im Jahr 2025 sind Europa und die Vereinigten Staaten. In den Vereinigten Staaten wird das europäische Konzept der Stallausstattung in Geflügelställen zunehmend übernommen. Im Bereich der Vermehrung ist dies ein sehr großer potenzieller Markt für beide VDL-Unternehmen. Die Legehennenbranche investiert zunehmend in „Cage-Free“-Systeme, was VDL Jansen Chancen auf einen höheren Absatz in den USA eröffnet. Die Erwartungen für 2026 sind positiv. Die Bereitschaft, in den Agrarsektor zu investieren, ist nach wie vor hoch, und die Auftragsbücher von VDL Agrotech und VDL Jansen sind gut gefüllt. Für Unsicherheit sorgen die möglichen Auswirkungen des Krieges im Nahen

Osten und die Einfuhrzölle der USA. Bis 2026 wird der Schwerpunkt auf der Produktentwicklung und neuen Technologien liegen, um das Produktportfolio weiter auszubauen und zu optimieren und so der anhaltenden Nachfrage gerecht zu werden.

Im Juli 2025 hat VDL Groep das Unternehmen Crux Agrobotics aus Eindhoven übernommen. Das in VDL Agrobotics umbenannte Unternehmen entwickelt intelligente Roboter, die mit Hilfe von Bildverarbeitungstechnologie, Robotik und künstlicher Intelligenz Tomaten, Gurken, Paprika und andere Feldfrüchte automatisch klassifizieren, sortieren und verpacken können. Dadurch sparen die Erzeuger Arbeitskosten und es wird der Lebensmittelverschwendung entgegengewirkt. Im Jahr 2025 konzentriert sich VDL Agrobotics vor allem auf Gurken-, Fleischtomaten- und Spitzpaprikaerzeuger und -genossenschaften in den Niederlanden, Spanien und Kanada, wobei die SortiPack® die wichtigste Sortier- und Verpackungslösung ist. In Spanien wurde der erste Gurkenkunde angeschlossen, für den zudem eine neue *In-Flight-Labeling*-Technik entwickelt wurde: die individuelle „In-Flight“-Kennzeichnung von Gurken während des Sortier- und Verpackungsprozesses. Die Produktionslinie wurde vom Kunden in Betrieb genommen, und die gesamte Anlage wird im Mai 2026 fertiggestellt sein. In Kanada wurde die erste Fleischtomaten-SortiPack® installiert, einschließlich der neuen Funktionen Farbsortierung und Fixed Count (Verpackung in einer festen Stückzahl). Dieses System soll ab 2026 das weitere Wachstum in Nordamerika unterstützen. Der Verkauf von SortiPack® in den Niederlanden im Jahr 2025 verlief langsamer als erwartet, aber mit dem Verkauf an einen führenden Züchter wurde ein guter Schritt gemacht. Darüber hinaus wurde Ende 2025 eine Zusammenarbeit mit einer niederländischen Gemüseanbaugenossenschaft zur Entwicklung einer neuen, universell verknüpfbaren Verpackungslösung für Gurken

gestartet. Die Produkteinführung ist für Ende 2026 in den Niederlanden, Spanien und Nordamerika geplant. Neben dem Wachstum von SortiPack® und der Einführung des Universal-Verpackungsroboters wird VDL Agrobotics sein Portfolio im Jahr 2026 weiter ausbauen. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, dem Prototyping und der Lieferung komplexer Automatisierungslösungen für die Lebensmittelindustrie, in die Bildverarbeitung, Robotik und Mechatronik integriert sind.

Das Wissen von VDL Agrobotics deckt sich gut mit dem von VDL Croteq Robotics, der VDL-Plattform für einen autonomen Roboter, der Blätter von Gurkenpflanzen schneidet. Hier wird Wissen aus Landwirtschaft und Gartenbau mit Computer Vision, Robotik, Mechatronik und künstlicher Intelligenz kombiniert. Im Jahr 2025 wurden von VDL ETG Projects weitere Schritte unternommen, um diese Plattform zu kommerzialisieren und als autonome mobile Plattform für verschiedene Anwendungen im Gewächshausgartenbau einzusetzen, z. B. zur Mehltaukontrolle oder zur rechtzeitigen Erkennung von Schädlingen und Krankheiten in Pflanzen. Bis 2025 beteiligt sich VDL auch an Wissensclustern, in denen neue Konzepte im Bereich autonomer Systeme entwickelt werden, die die Automatisierung und Effizienz im Gartenbau verbessern. Diese Arbeit wurde von NXTGEN Hightech (Teil des Nationalen Wachstumsfonds) und dem von der Europäischen Union kofinanzierten Programm OP South kofinanziert. Ein weiteres wichtiges Foodtech-Projekt für VDL ETG Projects ist der Bau eines neuen Frittierofens. In Zusammenarbeit mit VDL NSA Metaal, das für den Träger verantwortlich ist, auf dem die Chips frittiert werden, wird die Maschine kontinuierlich weiterentwickelt, mit dem Ziel, eine höhere Leistung zu erzielen. Darüber hinaus wurden Produktionslinien für die Verpackung von gerösteten Kaffeebohnen in verschiedenen Verpackungsformaten fertiggestellt.

Für 2026 erwarten wir ein weiteres Wachstum im Bereich Foodtech. Die Weltbevölkerung wächst weiter, was langfristig auch den Markt für innovativen Maschinenbau für die Lebensmittelproduktion und -verarbeitung weiter vergrößern wird.



ÄNDERUNGEN DER UNTERNEHMENSAKTIVITÄTEN

VDL Groep ist immer auf neue oder ergänzende Geschäftstätigkeiten bedacht, die unser Portfolio stärken können. 2025 fand eine Übernahme statt. Darüber hinaus wurden Unternehmen gegründet und fusioniert.

Anfang Juli 2025 wurde das Unternehmen Crux Agrobotics aus Eindhoven übernommen und in VDL Agrobotics umbenannt. Mit dieser Akquisition stärkt VDL seine Position im Bereich Foodtech weiter. VDL Agrobotics entwickelt KI-gesteuerte Roboter, die mithilfe von Daten und künstlicher Intelligenz Obst und Gemüse sortieren und verpacken. Hiermit wird ein wichtiger Beitrag zur Automatisierung des weltweiten Obst- und Gemüseanbaus geleistet. Dank der Robotisierung sparen die Anbauer Arbeitskosten und der Lebensmittelverschwendung wird entgegengewirkt. Darüber hinaus werden die erzeugten Daten analysiert und zur weiteren Optimierung des Anbauverfahrens genutzt. Crux Agrobotics hat seinen Sitz in Eindhoven; dort sind sechzig Angestellte tätig.

Im Juli wurde bekannt, dass VDL Hydrogen Systems und Battolyser Systems ihre Kräfte bündeln, um den ersten vollständig flexiblen Elektrolyseur für großtechnische industrielle Anwendungen auf den Markt zu bringen. Das neue kombinierte Unternehmen, das jetzt unter dem Namen Alquion firmiert, konzentriert sich auf die Entwicklung und Vermarktung dieser innovativen Technologie, wobei VDL Groep als Produktionspartner auftritt.

Am 1. September 2025 haben VDL GL Plastics und VDL Kunststoffen fusioniert. Der größte Teil der Mitarbeiter von VDL GL Plastics wechselte dadurch zum Standort von VDL Kunststoffen im niederländischen Nederweert. Durch die Bündelung der Kräfte entsteht eine Produktionskapazität von 70 Spritzgießmaschinen mit einer Schließkraft von 28 bis 1.700 Tonnen, ein breiteres Angebot an Kunststofftechnologien sowie eine gestärkte

finanzielle und operative Basis, wodurch wir unsere Kunden – unter dem Namen VDL Kunststoffen – in den Segmenten Automobilindustrie, interne Transportsysteme, industrielle Anwendungen und Konsumgüter noch besser bedienen können.

Im Jahr 2025 wurde zudem der neue Geschäftsbereich VDL Industrialisation & Process Development (VDL IPD) gegründet. Dieses Unternehmen ist auf technische Automatisierungsprozesse für Unternehmen innerhalb und außerhalb der VDL Groep spezialisiert. Zu den im Jahr 2025 realisierten Projekten gehören komplexe Automatisierungsprozesse bei VDL TIM Hapert und VDL Smart Spaces.

Ende 2025 wurden die Vorbereitungen getroffen für die Übernahme von Sintecs, einem High-End-Elektronikdesigner mit Niederlassungen in Hengelo und Vilnius (Litauen). Sintecs entwirft komplexe digitale Elektronik wie Leiterplatten, eingebettete Hardware und Software und verfügt über hochwertiges Design- und Analyse-Know-how für Branchen wie Telekommunikation, Automobil, Energie, Medizin und Verteidigung. Mit seinen 75 Mitarbeitern ist das Unternehmen eine wertvolle Ergänzung zu den Kenntnissen und Erfahrungen von u. a. VDL TBP Electronics und VDL RENA Electronica. Die Übernahme fügt sich nahtlos in das Bestreben von VDL Groep ein, ein One-Stop-Shop-Partner für Elektronik zu sein. Die Übernahme wurde Anfang 2026 formell abgeschlossen und stärkt die Position von VDL Groep im Bereich High-End-Elektronik weiter. Anfang 2026 wurde zudem das flämische Unternehmen Limoco übernommen. Limoco ist Spezialist für Systeme in der industriellen Lufttechnik.

INVESTITIONEN

VDL Groep hat 2025 120 Mio. Euro in Betriebsgebäude und sonstige Betriebsmittel investiert. Darüber hinaus wurden 170 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung (F&E) investiert. Die Investitionen in F&E wurden bei den Kosten direkt berücksichtigt. 2026 belaufen sich die Investitionen voraussichtlich auf einen Betrag von rund 250 Mio. Euro.

2025 wurde unter anderem in Laserschneidmaschinen, Dreh- und Fräsmaschinen, Spritzgussmaschinen, automatisierte Lagersysteme und Messgeräte investiert. Zudem wurden Investitionen in Software getätigt, um die Betriebs- und Produktionsverfahren weiter zu digitalisieren.

Bis Ende 2025 wird VDL Groep über ca. 1.875.000 m² Geschäftsfläche verfügen, deren Entwicklung und Bau vollständig in eigener Regie erfolgt. Bei allen Neubau- und Renovierungsprojekten setzt VDL auf nachhaltigen Materialeinsatz, reduzierten Energieverbrauch und minimale Umweltbelastung. Die Umsetzung von Energieeinsparungs- und Abfallvermeidungsplänen sowie das Recycling von Rohstoffen stehen dabei stets im Mittelpunkt.

Die zunehmende Energieknappheit stellt eine Herausforderung für die Ausweitung der Geschäftstätigkeit dar. Bei jedem Projekt wird sorgfältig geprüft, wie die Energieversorgung optimiert werden kann. Beispiele hierfür sind die Realisierung von Energiehubs sowie der Austausch von Energie mit anderen Unternehmen auf demselben Industrieareal. Auch die Energieeinsparung ist ein zentrales Thema bei der Planung unserer Anlagen. Im Jahr 2025 wurde an mehreren Projekten gearbeitet, unter anderem an der Anwendung intelligenter Gebäudekonzepte mit viel Tageslicht, energieeffizienter LED-Beleuchtung, vollelektrischen Wärmepumpen und der Nutzung von

Abwärme aus Produktionsprozessen zur Beheizung von Gebäuden. Darüber hinaus wurden in mehreren VDL-Betrieben Solaranlagen installiert und die Isolierung von Gebäuden und Anlagen im Rahmen der langfristigen Strategie für eine nachhaltige Betriebsführung weiter verbessert.

Die Renovierung der Montage- und Schweißhallen von VDL ETG Eindhoven und der dazugehörigen Büros wird bis 2025 abgeschlossen sein. Die Renovierung und Erweiterung des Ultrapräzisionsarbeitsplatzes ist mittlerweile abgeschlossen. Bei VDL ETG Almelo sind die Arbeiten an einer neuen, klimatisierten Produktionshalle mit einer Fläche von 22.500 m² für vier große Fräsmaschinen abgeschlossen.

Im Jahr 2025 wurde der neue Produktionsstandort von VDL ETG in Vietnam in Betrieb genommen. Auch der Standort von VDL ETG Singapur wurde aufgrund der Renovierung und erheblichen Erweiterung des Werks wiedereröffnet. Mitte 2026 wird mit dem Abriss der letzten alten Halle begonnen, an deren Stelle ein neues dreistöckiges Gebäude mit Produktionsflächen im Erdgeschoss und Reinräumen in den beiden anderen Stockwerken entstehen soll.

Im Juni 2025 fand die offizielle Eröffnung von VDL Industrial Products in Eersel statt. Der neue Standort mit einer Fläche von 12.000 m² bietet viel Platz für die Entwicklung, Produktion und den Service von Komponenten für Systeme im



Bereich Schüttgutförderung und industrielle Prozesssicherheit.

Am VDL-Standort in Born wird an der langfristigen Vision und der dafür notwendigen Anpassung des Flächennutzungsplans gearbeitet. Der Außenbereich wird von VDL Special Vehicles für die gründliche Inspektion und Vorbereitung der verschiedenen Fahrzeuge vor der Auslieferung an Händler oder Endkunden genutzt. Auch das VDL Mobility Innovation Centre mit Produktionslinien für die Batteriemontage und die Aktivitäten von VDL Defentec befinden sich in Born.

Im November 2025 begannen die Bauarbeiten für die neue Fabrik von VDL Parree im Industriegebiet Greenport in Venlo. Die Konstruktion der 26.710 m² großen Anlage berücksichtigt sowohl den Energieaustausch innerhalb der Anlage als auch den Energieaustausch mit der Umwelt. VDL Parree wird voraussichtlich Anfang 2027 mit dem Bezug der Immobilie beginnen.

Ende 2025 wird das neue Werk von VDL Konings in Swalmen fertiggestellt sein: eine komplett neue Produktionshalle mit einer Fläche von 15.000 m² und Büroräumen mit einer Fläche von 1.500 m². Wegen der Energieknappheit wurde für VDL Konings eine Energiefläche eingerichtet, die aus einer Solaranlage von VDL Services und einer Batterie von VDL Energy Systems besteht. In Zukunft soll auch die Produktionshalle, in der derzeit Aktivitäten für die medizinische Industrie stattfinden, renoviert werden.

Die Vorbereitungen für die Renovierung und die Verbesserung der Nachhaltigkeit der Räumlichkeiten von VDL Wientjes Roden sind abgeschlossen. Die Arbeiten beginnen im Jahr 2026.

Bei VDL KTI in Mol (Belgien) wurde das neue, 2.000 m² große Lager fertiggestellt. In Deutschland werden für VDL Netzwerk Projekt Service (VDL NPS) bis 2025 rund 45.000 m² Grundstücke in Rheinberg erworben. In der zweiten Jahreshälfte 2026 wird mit dem Bau einer neuen Produktionshalle mit einer Fläche von 1.800 m² und Büroräumen mit einer Fläche von 1.650 m² begonnen.

DIGITALISIERUNG

Die Digitalisierung steht auch weiterhin ganz oben auf der Innovationsagenda von VDL Groep. Wir setzen auf eine weitreichende Digitalisierung von Produktions- und Geschäftsprozessen, unterstützt durch eine stabile IT-Infrastruktur und angemessene (Cyber-)Sicherheit. Dies ist entscheidend für ein sicheres und effizientes Arbeiten in zunehmend integrierten Unternehmensketten mit Kunden und Lieferanten.

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen der Stabilisierung und Optimierung der bestehenden Plattformen, der weiteren Professionalisierung und der Vorbereitung auf die Skalierung. In der gesamten Kette wurden wichtige Schritte unternommen, um Prozesse besser zu unterstützen, Systeme zu verbinden und eine zukunftssichere digitale Grundlage zu schaffen.

Fabrik- und Betriebsabläufe

In der Produktionsumgebung der VDL-Unternehmen hat man sich stark auf die Verbesserung der Effizienz in Produktion, Logistik und Planung konzentriert. Das Manufacturing Execution System (MES) wurde für die Light Wheelhub-Produktionslinie bei VDL TIM Hapert weiter ausgebaut. Bei VDL Smart Spaces ist das MES für eine genauere Produktionsplanung eingerichtet. Die Logistikprozesse wurden innerhalb des ERP-Systems weiter standardisiert, wobei die Standortverwaltung im VBS (VDL-Steuerungssystem) verbessert wurde, was zu einer besseren Bestandsdisziplin und Prozesskontrolle geführt hat.

Vertrieb, Service und Kundenintegration

Eine weitere Digitalisierung und Professionalisierung fand auch im kommerziellen Bereich statt. Automatische Auftragschnittstellen und verbesserte Auftragsflüsse zwischen den Unternehmen und mit den Lieferanten verringern die Durchlaufzeiten und Fehler. Service- und Außendienstprozesse wurden durch eine bessere Planung und KI-Unterstützung für eine schnellere und genauere Fallbearbeitung verbessert und auf WhatsApp als

Kommunikationskanal erweitert. Die Anzahl der Bestellungen über unsere Online-Plattform OrderOn.com wächst weiterhin, was bestätigt, dass die getätigten Investitionen beginnen, sich auszuzahlen. Über OrderOn.com können Unternehmen auf einfache Weise kundenspezifische Metallprodukte bestellen, einschließlich Verfahren wie Laserschneiden und Kantenbearbeitung.

Daten, Integration und Einblicke

Der Bereich Daten & Integration spielt zunehmend die Rolle eines Bindeglieds. Durch unsere Integrationsplattform wurden stabile, wiederverwendbare Integrationen zwischen Kernsystemen erreicht. Die Azure-Datenplattform bildet die Grundlage für zuverlässigen Datenzugriff und Berichterstattung. Strukturierte Daten sind die Basis für die künftige weitere Einführung von KI-basierten Effizienzmaßnahmen.

Weiterer Schwerpunkt auf Rahmenbedingungen und Einsatz von KI

2025 hat eine solide digitale Grundlage geschaffen. Im Jahr 2026 verlagert sich der Schwerpunkt auf die großflächige Einführung, die weitere Standardisierung und die Nutzung von Daten und KI, um den Geschäftsbetrieb, das Kundenerlebnis und die gegenseitige Zusammenarbeit weiter zu stärken.

IT-Infrastruktur

In 2025 wird die IT-Infrastruktur weiter ausgebaut. Der Schwerpunkt lag auf der Erhöhung der Stabilität, Skalierbarkeit und Transparenz der IT-Infrastruktur,

einschließlich der Prüfung der Nutzung von Cloud-Funktionen, wenn diese nachweislich zu Flexibilität, Verwaltbarkeit und Kontinuität beitragen. Datenhoheit ist ein wichtiger Faktor für die weitere effiziente Nutzung unserer hybriden Infrastruktur. Das Lebenszyklusmanagement von Hardware und Software ist eine weitere Säule, um zu gewährleisten, dass die IT-Infrastruktur weiterhin den aktuellen Sicherheits- und Supportstandards entspricht.

Verantwortungsvolles Informationsmanagement

Informationssicherheit ist ein strategischer Schwerpunkt bei VDL Groep. Die Bedrohung durch Cyberangriffe ist allgegenwärtig. Die europäische NISS2-Richtlinie und der Cyber Resilience Act (CRA) sowie die zunehmende Nachfrage der Kunden nach spezifischen Sicherheitsmaßnahmen, insbesondere im öffentlichen Auftragswesen, erfordern eine weitere Stärkung unserer Sicherheitsarchitektur und einen strukturellen Ansatz für die Informationssicherheit. Ein wichtiger Teil unserer Politik ist die Sensibilisierung der Mitarbeiter. Zu diesem Zweck bieten wir sowohl webbasierte als auch persönliche Schulungsprogramme an, die darauf abzielen, Verstöße gegen die Informationssicherheit zu erkennen und zu verhindern. Bei diesen Schulungen wird jeweils explizit erklärt, wie Vorfälle zu melden sind. Darüber hinaus wurde für ausgewählte Zulieferer ein Sorgfaltsprüfungsprogramm eingeführt. Je nach Risikoprofil des Lieferanten wird ein Fragebogen ausgefüllt und/oder ein ISO-Zertifikat verlangt. Dies ermöglicht es VDL, auch außerhalb der eigenen Organisation die Kontrolle über die Informationssicherheit zu behalten. Die Whistleblower-Regelung bietet Mitarbeitern die Möglichkeit, mögliche Verstöße, unter anderem gegen den Datenschutz, vertraulich zu melden. In den Unternehmensvorschriften ist festgelegt, wie diese Meldungen sicher und anonym gemacht werden können.

Um die Risiken systematisch zu ermitteln, werden in regelmäßigen Abständen Risikoanalysen zur Informationssicherheit mit entsprechenden

Kontrollmaßnahmen durchgeführt. Wenn verdächtige Situationen festgestellt werden, wird gemäß dem internen Protokoll sofort gehandelt, und es werden auf der Grundlage der festgelegten Verfahren geeignete Maßnahmen ergriffen. Außerdem wurde ein System zur Aufbewahrung von Unterlagen eingeführt, wie es im AVG-Handbuch vorgesehen ist. Um Daten Dritter vor unbefugtem Zugriff oder Offenlegung zu schützen, setzen wir technische Maßnahmen wie Firewalls ein. Der Zugang zu den Systemen wird sorgfältig über ein Ticketingsystem verwaltet und nach dem Least-Privilege-Prinzip gewährt: Die Mitarbeiter erhalten nur Zugang zu den Systemen, die sie für ihre Arbeit benötigen. Vertrauliche Informationen werden nur mit Zustimmung der befugten Beteiligten verarbeitet, weitergegeben und aufbewahrt. Dies fällt unter das Identitäts- und Zugangsmanagementsystem, bei dem der Zugang nur nach Genehmigung durch den Vorgesetzten oder die Geschäftsleitung gewährt wird. Unsere Überwachungsverfahren werden regelmäßig überprüft.

2025 wurden im Bereich der Informationssicherheit positive Ergebnisse erzielt. Das Bewusstsein der Mitarbeiter für (Cyber-)Risiken wurde durch verschiedene Sensibilisierungsinitiativen aktiv geschult. Im Jahr 2025 wurde auch ein wichtiger Schritt unternommen, um auf die ISO-Zertifizierung im Bereich der Informationssicherheit hinzuwirken, die voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2026 erreicht werden wird. Die weitere Vereinfachung und Automatisierung von IKT-Prozessen ist hier hilfreich. Der externe Wirtschaftsprüfer führt jährlich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung eine Prüfung der elektronischen Datenverarbeitung (EDV) durch.

In der Brainport-Region Eindhoven beteiligt sich VDL Groep aktiv an verschiedenen Sicherheitsarbeitsgruppen wie dem Cyber Weerbaarheidscentrum Brainport, der Eindhoven Cyber Security Groep und verschiedenen „Circle of Trust“-Initiativen, bei denen Unternehmen in kleinen Gremien im Bereich (Cyber-)Sicherheit zusammenarbeiten.

NACHHALTIGKEIT

Als Familienunternehmen bemüht sich VDL Groep darum, unser Unternehmen besser, stärker, gesünder und nachhaltiger an die nächste Generation weiterzugeben. Dabei ist Nachhaltigkeit ein strategischer Ausgangspunkt, der in mehreren miteinander verknüpften Bereichen ausgearbeitet wird, die in den Geschäftsbetrieb eingebettet sind.

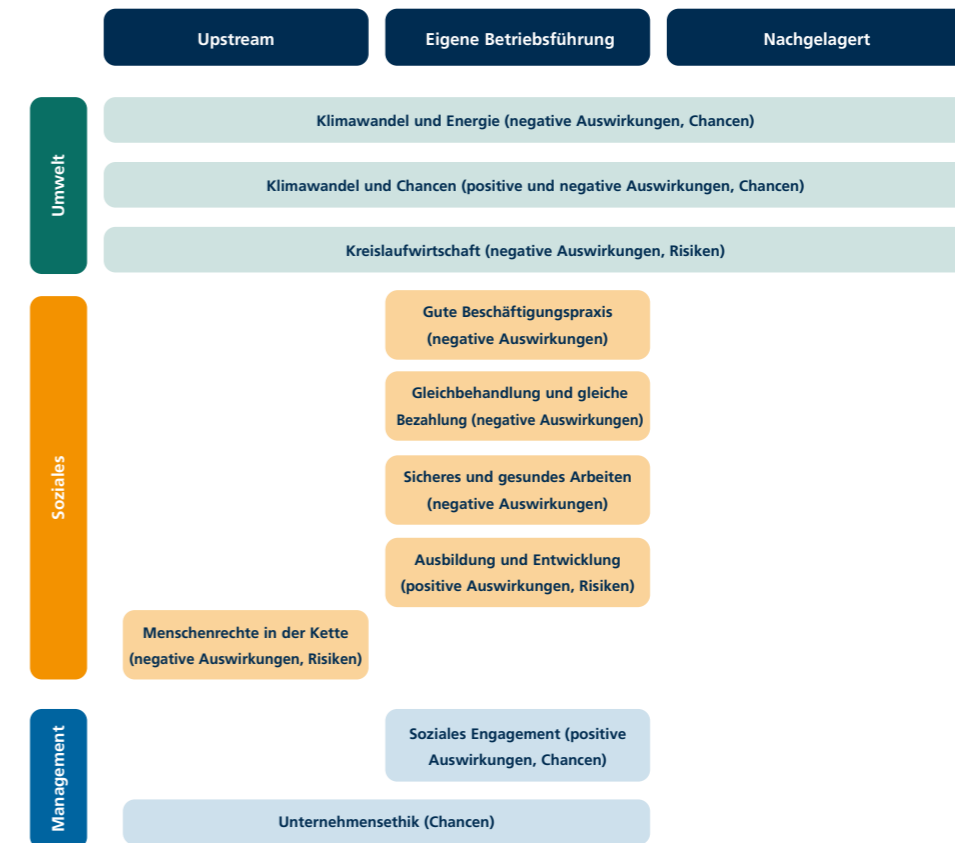
VDL Groep unterstützt die Grundsätze der europäischen Nachhaltigkeitsgesetzgebung und sieht in der erhöhten Transparenz, die sich aus der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) ergibt, einen wichtigen Impuls für mehr Nachhaltigkeit in der Wirtschaft. Die kürzlich erfolgte Verabschiedung des Omnibusgesetzes durch das Europäische Parlament hat zu einer erheblichen Verbesserung der Berichtspflichten geführt: Diese sind nun realistischer, praktikabler und konzentrieren sich auf Daten, die für die Steuerung, die Wertschöpfung und die Wirkung tatsächlich relevant sind. Darüber hinaus verfolgt VDL Groep mit Interesse die Ausarbeitung des EU Clean Industrial Deal. Diese neuen Vorschriften könnten die Nachfrage nach nachhaltigen Produkten ankurbeln und die Verwendung von recycelten Materialien weiter rentabel machen. Beide Entwicklungen stehen im Einklang mit unseren langfristigen Ambitionen.

Die ESG-Strategie von VDL Groep konzentriert sich auf die schrittweise Umsetzung der zehn wesentlichen ESG-Themen, die im Rahmen der

doppelten Wesentlichkeitsbewertung (DMA) im Jahr 2024 ermittelt wurden. Diese Themen werden schrittweise und strukturell in den Geschäftsbetrieb verankert. Die Strategie deckt den Zeitraum 2025-2027 ab und zielt darauf ab, eine solide Grundlage für diese ESG-Themen zu schaffen. Diese Grundlage ermöglicht es allen VDL-Unternehmen, sich auf konsistente und angemessene Weise einzubringen. Die weitere Verbesserung von Prozessen und Leistungen bringt nicht nur einen Mehrwert für unsere Organisation, sondern stärkt auch unsere Position auf dem Arbeitsmarkt und in der Kette.

In diesem Kapitel werden wesentliche Fragen und Fortschritte beschrieben, ohne dass Daten genannt werden: VDL arbeitet Schritt für Schritt an einem Jahresbericht 2027, der den Richtlinien für die Nachhaltigkeitsberichterstattung entspricht. Bis dahin werden wir jährlich einen separaten ESG-Bericht veröffentlichen. Der ESG-Bericht 2024 enthält die ersten Energiedaten; der ESG-Bericht 2025 mit weiteren Indikatoren wird im Laufe dieses Jahres folgen.

NACHHALTIGKEITSTHEMEN SOWIE AUSWIRKUNGEN, RISIKEN UND CHANCEN



UMWELT UNSER EINFLUSS AUF DAS KLIMA

Klimawandel und Energie (E1)

VDL hat seinen Ansatz und sein Ziel für die CO₂-Reduzierung bis 2025 in einer von der Konzernleitung genehmigten Politik mit den folgenden Leitlinien festgelegt:

- Minimierung des Einsatzes fossiler Brennstoffe in unseren eigenen Betrieben.
- Elektrifizieren von Prozessen
- Nutzung von Abwärme
- Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen an seinen eigenen Standorten und
- Einkauf von nachhaltiger Energie aus bestimmten Quellen.

Die CO₂-Reduktionsziele stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen, das darauf abzielt, die globale Erwärmung unter zwei Grad Celsius zu halten, mit einem Ziel von 1,5°C bis 2050. Die politischen Leitlinien, Steuerungskennzahlen und Berichte bilden die Grundlage für die Überwachung und Erreichung unseres CO₂-Reduktionsziels. Neben dem Jahresbericht verwenden wir auch Lenkungskennzahlen für Quartalsberichte, um den Strom- und Gasverbrauch pro VDL-Unternehmen zu überwachen und gegebenenfalls Anpassungen

vorzunehmen. Das Bezugsjahr ist 2022.

Wir verwenden ein absolutes Ziel für Scope 1 + 2 und ein relatives Ziel für Scope 3. Angesichts der großen Unterschiede zwischen den von VDL hergestellten Produkten ist es nicht möglich, einen Energieintensitätsfaktor (die Einheit, in der die Emissionen ausgedrückt werden) auf Gruppenebene zu ermitteln. Die Fortschritte bei der Erreichung unserer Klimaziele werden jährlich überprüft.

Energieeffizienz

Um dieses Ziel zu unterstützen, haben alle niederländischen VDL-Unternehmen im Jahr 2024 umfassende Energieanalysen durchgeführt und Energiesparpläne für den Zeitraum 2024–2027 erstellt. Diese Pläne sind ein wichtiger Teil der Energieeffizienzpolitik von VDL. Insgesamt wurden bei 60 VDL-Betrieben mehr als 650 Maßnahmen ermittelt, die ein gemeinsames Einsparpotenzial von etwa 15 Prozent im Vergleich zu 2023 bieten. Diese Pläne sind dynamischer Natur und werden regelmäßig durch neue Erkenntnisse und Maßnahmen ergänzt. 2025 haben die VDL-Unternehmen bereits einige dieser Maßnahmen umgesetzt, was zu einer um 9 Prozent effizienteren

CO₂-ZIELE VON VDL GROEP

Scope	Ziel	Indikator
Scope 1 + 2	In 2030 -50 % gegenüber 2022	<ul style="list-style-type: none"> • m³ Erdgasverbrauch • kWh an gekaufter und/oder selbst erzeugter grüner Energie
Scope 3	Bis 2028 haben sich Kunden und Lieferanten, auf die zusammen 75 % unserer Lieferkettenemissionen entfallen, zu einem „dem Pariser Abkommen entsprechenden CO ₂ -Reduktionsziel“ verpflichtet,	Um die Treibhausgasemissionen in Tonnen CO ₂ e im Scope 3 zu senken

Energienutzung geführt hat. Beispiele für durchgeführte Maßnahmen sind die Anschaffung energieeffizienter Maschinen wie einer hydraulischen Presse, modulierende Brenner in einem Muffelofen, Spannungsoptimierung, Abschalten von Hydraulikpumpen bei Stillstand der Presse, Rückführung/Wärmerückgewinnung aus der Schweißrauchabsaugung und Verbesserung der Energieüberwachung. VDL Groep hat sich zum Ziel gesetzt, den Anstieg der energiebezogenen Emissionen, der durch organisches Wachstum entsteht, durch Energieeinsparungen, eigene nachhaltige Energieerzeugung und den Bezug nachhaltiger Energie auszugleichen. Im Jahr 2025 wurde die Anzahl der Solarenergieanlagen auf den Dächern erweitert, wodurch der Anteil nachhaltiger Elektrizität am gesamten weltweiten Stromverbrauch von VDL im Jahr 2025 auf etwa 30 % gestiegen ist.

Wie im Abschnitt Investitionen erläutert, baut VDL die Räumlichkeiten selbst. Bei der Durchführung von Neubau- und Renovierungsprojekten wird auf die nachhaltige Verwendung von Materialien, Energieeffizienz und die Verringerung der Umweltauswirkungen geachtet, einschließlich Energieeinsparung, Abfallvermeidung und Recycling von Baumaterialien. Bis 2025 werden mehrere Projekte mit dem Energielabel A+++++ abgeschlossen sein.

CO₂-Fußabdruck

Energieeinsparungen, die Erzeugung erneuerbarer Energie am eigenen Standort und der Bezug von erneuerbarer Energie wirken sich unmittelbar positiv auf unseren CO₂-Fußabdruck (Scope 1 und 2) aus. Seit 2021 melden wir dem CDP (Carbon Disclosure Project) den CO₂-Fußabdruck aller VDL-Unternehmen weltweit. Im Jahr 2026 werden wir den CO₂-Fußabdruck überprüfen lassen. Der ESG-Bericht 2024 enthält Daten zum Energieverbrauch und zu den Treibhausgasemissionen.

Netzüberlastung

Die Elektrifizierung von Prozessen ist eine wesentliche Voraussetzung für die Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien. Die Überlastung der Netze, d. h. der Mangel an Übertragungskapazitäten für Strom, stellt für mehrere VDL-Unternehmen einen großen Engpass dar. Unternehmen, die mit der Kapazitätsgrenze konfrontiert sind, haben Lösungen wie die Installation zusätzlicher Stromzähler eingeführt, um die Verbrauchsmuster besser zu verstehen. Durch Energieeinsparungen und eine intelligente Steuerung der Verbrauchsmomente, z. B. durch das Einstellen von Maschinen und das Beladen von Gabelstaplern außerhalb der Produktionszeiten, können Lastspitzen vermieden werden. Die Möglichkeiten bleiben jedoch begrenzt, da viele Produktionsprozesse nicht aufgeschoben werden können. Vor Ort selbst mehr Strom zu erzeugen, kann ebenfalls dazu beitragen, das öffentliche Stromnetz zu entlasten. VDL entwickelt eigene technische Lösungen für Strom, der in Zeiten erzeugt wird, in denen er nicht direkt genutzt werden kann. Bei VDL Klima arbeiten wir zum Beispiel an einem System, bei dem überschüssiger Solarstrom im Sommer in Wasserstoff umgewandelt und in Salzbatterien gespeichert wird. Die Kombination von Komponenten und die Anwendung des Systems ist weltweit einzigartig. Letztendlich werden 72 MWh Energie in einem Salzbad gespeichert, die sonst im Sommer verloren gehen würden. Die Innovation besteht darin, die neu entwickelten Komponenten zu einem funktionierenden System zusammenzuführen. Dabei werden die Räumlichkeiten von VDL Klima im Jahr 2026 für die neuen Strom- und Wärmeanschlüsse sowie die mechanische Integration der neuen Komponenten angepasst.

Bei VDL Konings war eine Erweiterung der Produktionsanlagen – die notwendig gewesen wäre, um wettbewerbsfähig zu bleiben – aufgrund von Netzengpässen nicht möglich. VDL Services und VDL Energy Systems haben hierfür eine Lösung gefunden, indem sie den Neubau mit Solarmodulen, einer Batterie und einem Generator kombiniert haben.

Bis 2025 soll der Energie-Hub im Kempisch Bedrijvenpark (Niederlande) weiter professionalisiert werden. Der Hub, in dem mehrere Unternehmen, darunter VDL Fibertech Industries, gemeinsam Energie teilen und intelligent steuern, gilt als einer der ersten voll funktionsfähigen Energie-Hubs in Nordbrabant. Das Energiemanagementsystem wurde 2025 ausgiebig getestet und optimiert, um die Echtzeitsteuerung und das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage weiter zu verbessern. Die formale Einheit, die hinter dem Energie-Hub steht, wurde unter dem Namen Coöperatie Energiehub Kempisch Bedrijven Park gegründet. Da das Ende der Pilotphase absehbar ist, wird das bestehende Kooperationsabkommen (SOK) in ein vollwertiges Gruppenverkehrsabkommen (GTO) umgewandelt. Seit der Inbetriebnahme des Energie-Hubs sind die Netzkapazitäten besser ausgelastet, und die Solarzellen liefern wieder strukturell nachhaltige Energie. Dadurch entsteht mehr Raum für eine angemessene Produktionsplanung, und es können Gewerbeflächen ohne Netzanschluss errichtet werden. Im Jahr 2026 wird sich auch VDL TIM Hapert an diesem Energie-Hub beteiligen.

Physikalische Auswirkungen des Klimawandels

Wetterbedingungen, die vor 50 Jahren nur einmal alle 100 Jahre auftraten, treten heute im Durchschnitt einmal alle 10 Jahre auf. Diese zunehmenden Extreme bergen Risiken, wie z. B. vorübergehende Betriebsunterbrechungen aufgrund von Überschwemmungen bei außergewöhnlichen Regenfällen oder Stürmen. Bei der Renovierung und dem Bau neuer Gebäude halten wir uns nicht nur an die kommunalen Bauvorschriften, sondern prüfen auch, welche zusätzlichen Maßnahmen möglich und wünschenswert sind, um unsere Standorte besser vor den Auswirkungen des Klimawandels zu schützen. Darüber hinaus haben unsere VDL-Unternehmen bei extrem heißem Wetter einen Hitzeplan mit geänderten und verkürzten Arbeitszeiten aufgestellt, um sichere und verantwortungsvolle Arbeitszeiten zu gewährleisten. Im Jahr 2025 gab es in den

Niederlanden keine Betriebsunterbrechungen aufgrund extremer Wetterereignisse.

Klimawandel und Chancen (E1)

VDL Groep ist stolz auf ihre Rolle als führendes Produktions- und Technologieunternehmen. Das Thema Klimawandel und Chancen ist für VDL von großer Bedeutung und bestimmt daher unsere Strategie. Unser Mehrwert liegt in der Umsetzung von Lösungen, mit denen sowohl kurz- als auch langfristig eine nachhaltige und zukunftsfähige positive Wirkung erzielt werden kann. Wir sehen Möglichkeiten, zu einer weiteren Verbesserung der Nachhaltigkeit beizutragen – gemeinsam mit Kunden, Lieferketten und Produkten sowie durch die Entwicklung neuer Initiativen und Produkte. Das beinhaltet, dass wir nicht nur unsere Beziehungen und Verfahren stärken, sondern auch aktiv nach neuen Möglichkeiten suchen, um unseren Beitrag zu erhöhen. Auf diese Weise schaffen wir Chancen für heute und für die Zukunft.

Bestehende Dienstleistungen

Zu unseren Dienstleistungen gehört die Auftragsfertigung, bei der wir Produkte auf der Grundlage von Kundenentwürfen herstellen (Build-to-Print) oder in Zusammenarbeit mit dem Kunden Spezifikationen entwickeln (Build-to-Spec). Bei diesen Prozessen berücksichtigen wir aktiv ein zirkuläres und energieeffizientes Design mit dem Ziel, die Produktleistung zu verbessern und unser Geschäftsmodell zu stärken. Dies trägt auch dazu bei, den CO₂-Fußabdruck nach dem Cradle-to-Cradle-Konzept zu verringern. Wir sind auch als Original Equipment Manufacturer (OEM) tätig und entwickeln und produzieren unsere eigenen Produkte. Dazu gehören (emissionsfreie) Busse und Abfallsammelfahrzeuge, wie die 17 vollelektrischen Kranfahrzeuge, die an die Stadt Amsterdam geliefert wurden. Wir liefern auch Batterie-Energiespeichersysteme (BESS) für die Speicherung erneuerbarer Energien und Wasserstoffgeneratoren. Wir entwickeln Ladeinfrastrukturen, produzieren

wiederaufbereitete Batteriepacks für Elektrofahrzeuge und tragen mit unseren Paketautomaten dazu bei, Transportkilometer zu reduzieren, indem wir die Pakete bereits beim ersten Zustellversuch erfolgreich zustellen. Im Rahmen der nationalen Initiative „Growth with Green Steel“ (GGS) untersuchen wir Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung unserer Energie- und Materialeffizienz.

New Business Development

Wir konzentrieren uns auf zukünftige Chancen, indem wir neue Produkte, Dienstleistungen und Lösungen entwickeln, die zu einer nachhaltigeren Welt beitragen. Wir stellen uns den Trends in den Bereichen Energie-, Mobilitäts-, Raumplanungs- und Ernährungswende. Zu diesem Zweck hat VDL zahlreiche Kooperationen mit einer Vielzahl von Unternehmen und (Wissens-)Organisationen ins Leben gerufen.

Einige Beispiele sind so genannte „Hubs“, multifunktionale, gemeinsam genutzte Orte in der Nachbarschaft oder in der Stadt, an denen Mobilität, Paketdienste und Nachbarschaftseinrichtungen zusammenkommen, wobei die Notwendigkeit der gemeinsamen Nutzung im Vordergrund steht. Dieser Grundsatz gilt für die Verbesserung der Nachhaltigkeit von Regionen, Städten, Stadtvierteln, Häfen oder Industriestandorten. Ausgehend von unserer Vision der Raumplanung hat VDL Groep ein Mikrohub-Konzept entwickelt (den NextPole, einen multifunktionalen Mast), das den öffentlichen Raum mit verschiedenen Funktionen ausstatten kann, darunter LED-Beleuchtung, Lademöglichkeiten, Kommunikation (WLAN und Datenerfassung), Sensoren zur Messung von Luftqualität, Lärm und Verkehrsaufkommen sowie Beschilderung. Neue Produkte gelangen auf natürlichem Wege zu unseren Produktionsunternehmen. Dank der Vielfalt der VDL-Unternehmen gibt es immer ein Unternehmen, das die Produktion nach der Entwicklungsphase übernehmen kann. So können wir unsere Kunden und Märkte optimal mit innovativen Lösungen bedienen.

Zirkularität (E5)

Die Rohstoffknappheit steht schon seit Jahren auf der Liste der größten Risiken für Wirtschaftsunternehmen. Angesichts der zunehmenden geopolitischen Spannungen ist es wichtiger denn je, dass die EU nicht vollständig von Rohstoffen aus dem Ausland abhängig ist. Dies kann erreicht werden, indem die in Europa verfügbaren Rohstoffe durch Kreislaufprozesse so weit wie möglich im Umlauf gehalten werden. Wir sehen die Kreislaufwirtschaft als Chance und möchten durch einen anderen Umgang mit Materialien einen wesentlichen Beitrag dazu leisten. Zusammen bilden die gewählten politischen Leitlinien die Grundlage für einen integrierten Ansatz zur Kreislaufwirtschaft in der Wertschöpfungskette.



Bis 2025 wird VDL Groep weitere Schritte unternehmen, um die Kreislaufwirtschaft strukturell in ihre Geschäftstätigkeit einzubinden. Wir arbeiten intensiv mit Handels-, Industrie- und Wissensorganisationen zusammen, um die Anforderungen der Nachhaltigkeit fest in unsere betrieblichen Abläufe und unsere täglichen Entscheidungen zu integrieren. Gleichzeitig verbessern wir unsere internen Prozesse und die Datenerfassung, sodass sich VDL immer mehr zu einer lernenden Organisation entwickelt, in der Kreislaufwirtschaft ein natürlicher Bestandteil von Design, Produktion und Beschaffung ist. Darüber hinaus teilen wir unser

Wissen aktiv außerhalb der Organisation. VDL hält regelmäßig Vorträge über Kreislaufwirtschaft und digitale Produktpässe für Branchenorganisationen und Netzwerkplattformen, damit wir nicht nur selbst Fortschritte machen, sondern auch dazu beitragen, die gesamte Kette nachhaltiger zu gestalten.

Wiederverwertbare Restströme

Wir reduzieren Restmüll, indem wir Arbeitsprozesse optimieren und das Produktdesign innovativ gestalten. Restrohstoffe werden am Ende des Produktionsprozesses so sauber wie möglich gesammelt, zu Verarbeitern gebracht und dann wieder als Rohstoffe verwendet. Beispiele hierfür sind VDL Hapro, wo Kunststoffreste vor Ort zu neuem Granulat gleicher Qualität gemahlen werden. Bei VDL Weweler wird das neue Luftfedersystem MBS Omega (Modular Bolt-on System) aus recyceltem Stahl hergestellt. Verpackungen stellen einen eigenen und umfangreichen Abfallstrom dar und erhalten daher unsere besondere Aufmerksamkeit. VDL Smart Spaces hat einen wichtigen Schritt getan und in Zusammenarbeit mit dem Kunden und dem Spediteur einen speziellen Anhänger entwickelt, um die Module ohne Folie zum Lager zu transportieren. Während des Transports vom Lager zur Baustelle sind die Module durch wiederverwendbare Abdeckungen geschützt. Dies bedeutet eine enorme Verringerung des Abfallstroms.

Zufluss von Sekundärrohstoffen

Wir maximieren die Wiederverwendung und das Recycling durch Produktinnovationen und eine bewusste Materialauswahl. Wir konzentrieren uns zunächst auf die Gruppen Metall, Kunststoff und Verpackungsmaterial. Bis 2025 haben wir in den Aufbau von Wissen und Bewusstsein investiert und die interne Zusammenarbeit verstärkt. Zu diesem Zweck wurden Wissensgruppen für die Werkstoffcluster Metall und (pflanzliche) Kunststoffe eingerichtet. Diese Teams tauschen Erfahrungen aus, analysieren Stoffströme und entwickeln Lösungen, die eine hochwertige Wiederverwendung ermöglichen. Über die Verwendung von langlebigen Rohstoffen für Aluminiumteile ist viel geforscht

worden. Wann immer möglich, wählen wir einen Lieferanten, der in der Nähe unseres Werks produziert, um Transportwege zu reduzieren. VDL VDS Technische Industrie arbeitet mit Rohstoffen, die zu mehr als 90 Prozent aus recyceltem Material bestehen. Dank dieses Ansatzes verfügen unsere Metall- und Kunststoffunternehmen über umfassendes Fachwissen, um ihre Kunden bei der Entwicklung nachhaltigerer Produkte zu unterstützen.

9R-Methode

Um die Lebensdauer der Produkte zu verlängern und den Abfall zu reduzieren, wendet VDL die 9R-Methode an: Refuse (Verweigern/Vermeiden), Rethink (Überdenken), Reduce (Reduzieren), Reuse (Wiederverwenden), Repair (Reparieren), Refurbish (Aufarbeiten), Remanufacture (Wiederaufbereiten), Repurpose (Umfunktionieren) und Recycle (Recycling). Je höher eine Methode auf dieser „Leiter“ steht, desto größer ist ihr Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Recyceln bildet dabei die unterste Stufe. Jedes VDL-Unternehmen wird jährlich aufgefordert, eine konkrete Initiative vorzustellen, die mit einer dieser Strategien in Zusammenhang steht. Diese Initiativen werden gesammelt und intern als Best Practices geteilt, um von ihnen zu lernen und ihre Verbreitung zu fördern.

Datenerfassung, Digitalisierung und

Produktpässe

2025 wurde ein wichtiger Schritt zur Verbesserung unserer Werkstoffdaten gemacht. VDL hat einen zentralen Datenkreislauf eingerichtet, in dem strategische Lieferanten jährlich Informationen über Gewichte, Mengen und Materialzusammensetzungen liefern. Darüber hinaus sind die ERP-Systeme der operativen Gesellschaften für detaillierte Artikeldaten und Material(unter)schlüssel vorbereitet. Diese Digitalisierung bildet die Grundlage für künftige Berichtsanforderungen. Der Trend geht weg von der Berichterstattung auf Unternehmensebene (CSRD/CSDDD) und hin zur Berichterstattung auf Produktebene, wie z. B. Lebenszyklusanalysen (LCA) und digitale Produktpässe (DPP). Solche

Produktinformationsformate enthalten Daten zu Umweltauswirkungen, Material- und Energieverbrauch, Emissionen, Zusammensetzung, Herkunft, Verarbeitung und End-of-Use-Optionen von Produkten. Die VDL Bus Group entwickelt einen digitalen Produktpass (DPP) für Batterien. Dadurch wird während des gesamten Lebenszyklus ein Überblick über den Materialverbrauch, die Herkunft sowie die Möglichkeiten der Wiederverwendung und des Recyclings gegeben. Mehrere VDL-Unternehmen, wie VDL Assembly, VDL Container Systems und VDL Hapro, werden ab 2026 ein Pilotprojekt zur Lebenszyklusanalyse (LCA) starten. VDL Hapro beginnt mit der Einführung von digitalen Pässen für Reiseendprodukte. VDL ist auch Praxispartner im TruPASS-Projekt der TU/e, das von der niederländischen Organisation für wissenschaftliche Forschung (NWO) finanziert wird. Diese fünfjährige Forschungsarbeit konzentriert sich auf die Entwicklung und Anwendung digitaler Produktpässe, die auf transparente und zuverlässige Weise in komplexen Ketten ausgetauscht werden können. Eine wichtige Frage ist dabei, wie Organisationen, Menschen und Produkte einander bei der gemeinsamen Nutzung von Daten vertrauen können.

TruPASS erforscht, wie sichere digitale Identitäten und intelligente Technologien dabei helfen können.

VDL ETG Eindhoven beteiligt sich auch am Circular Business Program Semicon (CBPS), das Teil der Innovation Coalition Circular Semicon (ICCS) ist. Im Rahmen dieses Programms arbeitet VDL mit Partnern an einer intelligenteren Nutzung von Materialien und Komponenten, einer verstärkten Wiederverwendung und einer robusteren Lieferkette. Hierbei geht es beispielsweise um gemeinsame Reparatur- und Analysemöglichkeiten und digitale Werkzeuge, die die Wiederverwendung und Reparatur unterstützen.

Diese Initiativen verbessern das Verständnis der Materialströme und beschleunigen die Verwirklichung von Kreislaufzielen, indem sie eine effizientere, nachhaltigere und transparentere Lieferkette schaffen. Damit leistet VDL Groep einen konkreten Beitrag zu den Zielen des nationalen Programms Circular Economy 2025 der Zentralregierung und stärkt unsere Rolle als innovativer Partner in der Lieferkette weiter.





ÜBER DIE KRAFT VON VDL

Wir glauben, dass die Stärke echter Erfolge im Stolz und handwerklichen Können unserer Mitarbeiter liegt, die die Produkte entwickeln und herstellen. Die Mitarbeiter sind das Herzstück unseres Familienunternehmens und unser größtes Kapital. Gemeinsam machen wir den Unterschied. Deshalb fördern wir Wachstum und Entwicklung, indem wir ständig daran arbeiten, uns gegenseitig zu fordern, unser Bestes zu geben und uns selbst zu übertreffen. Indem wir uns gegenseitig motivieren, inspirieren und respektvoll miteinander umgehen. Das Ergebnis? Ein Team von Mitarbeitern, das – gemeinsam mit Partnern und Kunden – stets danach strebt, immer herausragend denken und handeln zu wollen.

SOZIALES UNSERE MITARBEITER

Die Strategie von VDL Groep zielt darauf ab, die Schlagkraft eines multinationalen Unternehmens mit der Kultur eines Familienunternehmens zu verbinden. Es geht darum, langfristige Entscheidungen zu treffen, um die Kontinuität des Unternehmens zu sichern, die Beschäftigung zu erhalten und auszubauen und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich die Mitarbeiter wertgeschätzt, sicher und in ihrer Entwicklung gefördert fühlen.

Entwicklungen im Personalbereich

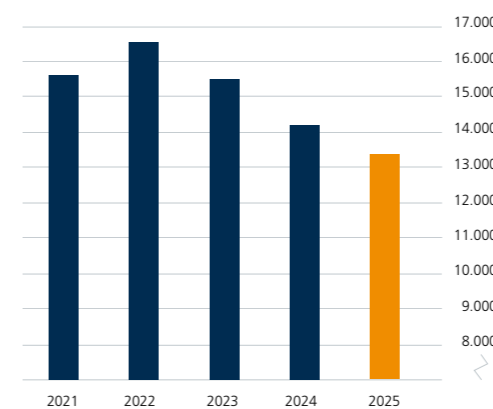
Die Gesamtzahl der Mitarbeiter von VDL Groep belief sich 2025 auf 13.351, gegenüber 14.241 Ende 2024, was einem Rückgang von 6 Prozent entspricht. Dieser Rückgang ist auf den Abschwung im High-Tech-Sektor, den Personalabbau bei VDL Nedcar und die organisatorischen Umstrukturierungen in unseren Busunternehmen zurückzuführen. Durch die Übernahme von Crux Agrobotics (jetzt VDL Agrobotics) wird unsere Familie bis 2025 um 60 Mitarbeiter wachsen.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt bleibt angespannt. Insbesondere im technischen Sektor ist und bleibt es eine Herausforderung, die richtigen Mitarbeiter zu finden und zu binden. Der erwartete Anstieg der offenen Stellen im Jahr 2025 ist nicht eingetreten. Dies ist vor allem auf die Stagnation in der Halbleiterindustrie zurückzuführen. Es wird erwartet, dass die Zahl der Mitarbeiter im Jahr 2026 erneut steigen wird, unter anderem in der Rüstungs- und Halbleiterindustrie.

Der Bedarf an Ingenieuren, Einkäufern, IT-Spezialisten und Facharbeitern wie Schweißern, Zerspanern, Bedienern und Mechanikern ist ungebrochen. Zum Glück stellen wir fest, dass wir als Familienunternehmen mit kurzen Wegen und einer offenen und informellen Kultur ein attraktiver Arbeitgeber sind. Im Reputations-Ranking von The RepTrak Company stehen wir auf Platz 5. Auf dieser Rangliste stehen die -30 Unternehmen mit dem besten Ruf in den Niederlanden.

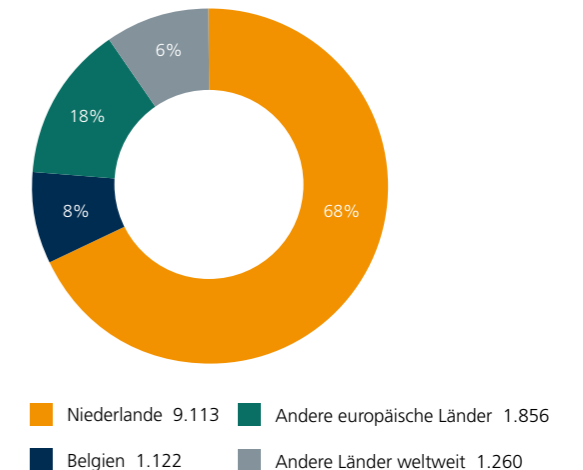
GESAMTZAHL DER MITARBEITER

(Stand: 31. Dezember 2025, einschließlich Zeitarbeitskräften)



ZAHL DER MITARBEITER NACH GEOGRAFISCHER VERTEILUNG

(Stand: 31. Dezember 2025, einschließlich Zeitarbeitskräften)



Um die richtigen Mitarbeiter zu finden, agieren wir in mehreren Bereichen gleichzeitig. Dazu nutzen wir u. a. unsere eigenen Stellenausschreibungsportale, werben online mit gezielten Kampagnen, sind auf Informationsmessen, Tagen der Offenen Tür, Meet & Greets und Aktivitäten im Bereich Technikförderung vertreten und arbeiten mit Schulen zusammen. Wir bilden auch selbst aus, bieten vorzugsweise interne Aufstiegsmöglichkeiten, stellen Quereinsteiger ein und arbeiten mit Behindertenwerkstätten zusammen.

Im Jahr 2025 wurde unsere Arbeitgebermarke „The power of VDL“ mit einer Employer-Branding-Kampagne für Ingenieure und Mechaniker weiter bekannt gemacht. In Zusammenarbeit mit PSV wurde außerdem eine spezielle Online-Kampagne gestartet, um das Bewusstsein für die Arbeit bei VDL zu schärfen. Darüber hinaus wurden Initiativen entwickelt, bei denen VDL-Mitarbeiter als Botschafter fungieren, um auf verschiedene Weise zu zeigen, wie es ist, bei VDL zu arbeiten.

Gute Arbeitgeberschaft (S1)

VDL Groep legt Wert darauf, ein guter Arbeitgeber zu sein und alle Mitarbeiter fair zu behandeln und zu entlohnen. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für ein Arbeitsumfeld, in dem sich die Menschen willkommen, geschätzt und respektiert fühlen. Wir möchten eine Organisation sein, in der Vielfalt und Gleichberechtigung selbstverständlich sind und in der jeder die gleichen Chancen erhält, zu wachsen und sich weiterzuentwickeln.

Die Erhöhung des Frauenanteils bei VDL Groep bleibt ein wichtiger Schwerpunkt. Wir setzen uns aktiv dafür ein, mehr weibliche Talente zu gewinnen und ihnen viele Möglichkeiten zu bieten, in unserem Unternehmen zu wachsen. In der (technischen) Fertigungsindustrie ist dies nach wie vor eine Herausforderung. Laut dem „Monitor Techniekpact 2023“ ist der Frauenanteil in naturwissenschaftlichen,

technischen und informationstechnischen Studiengängen sowie in entsprechenden Berufen auf 16,5 Prozent gestiegen. Dies ist eine positive Entwicklung, aber Frauen im Sektor sind immer noch strukturell unterrepräsentiert. Auch umfassendere Analysen bestätigen, dass die Niederlande bei der Beteiligung von Frauen in technischen Berufen zurückliegen. Dies unterstreicht die Notwendigkeit, mehr Frauen für eine technische Ausbildung zu gewinnen und sie dann in technische Berufe einzubinden. Mit einem Anteil von 17 Prozent der Frauen in technischen Positionen liegt VDL Groep knapp über dem nationalen Durchschnitt.

Gleiche Behandlung und gleiche Entlohnung

VDL Groep legt Wert auf Chancengleichheit für alle. Das bedeutet auch: Gleicher Lohn für gleiche Leistung, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Hintergrund. Um dies zu gewährleisten, arbeiten wir an einem einheitlichen und transparenten Stellenkatalog. Dieser wird zunächst für unsere niederländischen Unternehmen entwickelt und dann schrittweise auf unsere internationalen Niederlassungen ausgeweitet.

Ein sicheres und respektvolles Arbeitsumfeld ist ein zentraler Wert bei VDL. Diskriminierung, Belästigung oder anderes unerwünschtes Verhalten passt nicht zu dem, was wir sein wollen. Daher haben wir auch im Jahr 2025 unseren internen und externen Vertrauenspersonen große Aufmerksamkeit geschenkt, und dieses Thema wurde auch in Umfragen zur Mitarbeiterzufriedenheit berücksichtigt.

Wir halten es für wichtig, dass unsere Mitarbeiter wissen, an wen sie sich wenden können, wenn ein Vorfall eintritt, und dass sie darauf vertrauen können, dass Meldungen vertraulich, sorgfältig, angemessen und wirksam verfolgt werden. VDL setzt sich weiterhin dafür ein, eine Organisation zu schaffen, in der sich jeder sicher, gehört und wertgeschätzt fühlt. Die Werte aus unserem Verhaltenskodex

(Gleichheit, Integrität und Respekt) sind dabei die Grundlage unseres täglichen Handelns.

Ausbildung und persönliche Entwicklung (S1)

Wir legen Wert auf eine Kultur, in der die Mitarbeiter ständig lernen, neue Talente entdecken und ihre Kompetenzen weiterentwickeln. Deshalb investieren wir gezielt in die berufliche Aus- und Weiterbildung, die zur Talententwicklung und zum beruflichen Wachstum beitragen.

Wir fördern auch ein offenes und konstruktives Gespräch zwischen Mitarbeitern und Führungskräften. Gemeinsam werden abteilungsspezifische und persönliche Ziele festgelegt. Die Fortschritte werden in regelmäßigen Leistungs- und Entwicklungsgesprächen erörtert. Diese Gespräche sind ein wichtiges Mittel, um Mitarbeiter in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen, ob es sich dabei um eine Beförderung, einen horizontalen Wechsel oder neue Herausforderungen im aktuellen Job handelt. Jeder Mitarbeiter muss mindestens ein Gespräch pro Jahr mit seinem Vorgesetzten über seine Leistung führen. Bis 2025 haben wir Fortschritte bei der Entwicklung von Materialien und Anweisungen für das Leistungsmanagement gemacht. Auf diese Weise schaffen wir eine konsistente, transparente und zukunftsorientierte Art der Bewertung und Entwicklung in der gesamten Organisation. Leistungs-, Talent- und Lernkomponenten werden ebenfalls in das neue HR-System integriert, das ab 2027 in Betrieb gehen wird.

Praktika und berufsbegleitende Ausbildungen

Die Gewinnung und Ausbildung von gut geschulten und motivierten Mitarbeitern ist für uns nach wie vor von großer Bedeutung. Deshalb investieren wir in Praktika, Abschlussarbeiten, Lehrstellen und Schulungen, damit Studierende die Möglichkeit haben, ihre Talente zu entwickeln und die Praxis in unserem Unternehmen kennen zu lernen. Dieser

Zustrom bildet eine wichtige Grundlage für die Zukunft von VDL und für die weitere Stärkung unserer handwerklichen Kultur.

Wie üblich haben wir Praktikanten und Auszubildende beschäftigt, die eine Ausbildung bei einem unserer 41 anerkannten Ausbildungsbetriebe absolviert haben. Im Jahr 2025 hatten wir 80 Praktikanten (144 im Jahr 2024) und 115 Lehrlinge (152 im Jahr 2024). Wir bieten duale Ausbildungsgänge in den Bereichen Mechatronik, Kfz-Technik, Schweißen, Zerspanung, Montage und Logistik an.

Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen

Wir pflegen enge Beziehungen zum Bildungswesen durch Gastvorlesungen an Schulen, Praktika für Lehrkräfte, Mittagsvorträge, Tage der offenen Tür, Bildungsmessen und Führungen. Das Programm VDL on Tour spielt eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, junge Menschen für eine Zukunft im Ingenieurwesen zu begeistern. Auszubildende und Studierende werden mit einem VDL-Bus abgeholt, erhalten eine Führung durch unser Erlebniszentrum „Die Welt von VDL“ und besuchen anschließend eines unserer Werke. Auf diese Weise lassen wir sie erleben, wie vielseitig und sinnvoll die Arbeit im Ingenieurwesen ist und welchen Beitrag sie zu sozialen Themen leisten kann. Im Jahr 2025 haben wir 100 Schulen begrüßt, die das Programm VDL on Tour genutzt haben. Insgesamt wurden 1.500 Schüler empfangen. Wir haben auch unsere Zusammenarbeit mit dem Summa College fortgesetzt, bei der wir VDL on Tour mit einer praktischen Tätigkeit am Summa College verbinden.

Schulung der eigenen Mitarbeiter

In Zusammenarbeit mit unseren Partnern und Bildungseinrichtungen investieren wir viel in die Aus- und Weiterbildung unserer eigenen Mitarbeiter. Wir ermutigen unsere Kolleginnen und Kollegen, ihre berufliche und persönliche Entwicklung selbst in die

Hand zu nehmen. Indem wir aktiv voneinander lernen und die Zusammenarbeit suchen, stärken wir nicht nur die individuellen Talente, sondern erzielen auch gemeinsam die besten Ergebnisse. 2025 wurde die VDL Purchasing Academy für Einkäufer bei VDL Groep in Zusammenarbeit mit Nevi, einem Schulungsinstitut für den Bereich Einkauf, weiter ausgebaut. Weitere 13 Auszubildende haben 2025 an der VDL Triple T Academy begonnen. Dieses anspruchsvolle MBO-Ausbildungsprogramm, das in Zusammenarbeit mit dem FC Eindhoven und dem Mikrocentrum entwickelt wurde, kombiniert eine Berufsausbildung in einem der VDL-Unternehmen mit gezielter Förderung der persönlichen Entwicklung (Powerskills). Gleichzeitig werden die Auszubildenden auch sportlich gefordert, sodass sie sich sowohl beruflich als auch persönlich weiterentwickeln können.

Darüber hinaus wurde das Schulungsangebot weiter ausgebaut, unter anderem durch die Nutzung der Online-Lernplattform oZone. Insbesondere zum Thema sicheres und gesundes Arbeiten hat sich das Angebot an Schulungen erweitert. 2025 waren 35 VDL-Unternehmen aktiv an oZone beteiligt. Weitere VDL-Unternehmen werden im Jahr 2026 folgen.

Young VDL Employee (YVE)

Für junge VDL-Mitarbeiter bieten wir YVE an: Young VDL Employee. Dieses Netzwerk bringt sie mehrmals im Jahr in einem informellen, anregenden und zugänglichen Rahmen zusammen. Bei diesen Treffen lernen sie sich besser kennen, tauschen Erfahrungen aus und verbessern ihre berufliche und persönliche Entwicklung, indem sie voneinander und miteinander lernen. Neben gesellschaftlichen Ereignissen fand 2025 auch eine Studienreise mit dem Vorstandsvorsitzenden Henri Koolen statt. Es gab auch eine Zusammenarbeit mit dem Verteidigungsministerium.

Nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit

Die körperliche, geistige und finanzielle Fitness unserer Mitarbeiter hat unsere ständige Aufmerksamkeit. Ein gesundes und unterstützendes Arbeitsumfeld trägt zur Arbeitszufriedenheit bei, erhöht die Produktivität und hilft, Fehlzeiten zu reduzieren. Im Rahmen unseres Programms „Gemeinsam stark“ setzen wir dies auf verschiedene Weise um. Bis 2025 haben 17 VDL-Unternehmen eine ärztliche Präventivuntersuchung (PMO) angeboten, die durchschnittlich 63 Prozent der Mitarbeiter in Anspruch genommen haben. Dieser Gesundheitscheck zielt darauf ab, Gesundheitsrisiken unserer Mitarbeiter frühzeitig zu erkennen und zu reduzieren.

Auch das Angebot im Bereich „Financieel Fit“ (Finanziell fit) wurde weiter ausgebaut. Es wurden mehr Führungskräfte geschult, Kommunikationsinstrumente für die Mitarbeiter entwickelt und das Unterstützungsangebot wurde erweitert. Darüber hinaus wurde eine Zusammenarbeit mit Finbuddy angestrebt, mit dem 2026 ein Pilotprojekt gestartet werden soll. Gemeinsam mit PME und PMT boten wir Mitarbeitern in den Niederlanden Schulungen zur Altersvorsorge an. In Zusammenarbeit mit dem Krankenversicherer VGZ haben wir einen Anbieterbogen erstellt und E-Learnings zu den Themen Lebensereignisse und finanzielle Fitness auf unserer Lernplattform oZone veröffentlicht.

Sicheres und gesundes Arbeiten (S1)

Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und Leiharbeitskräfte hat oberste Priorität. Die Politik zielt darauf ab, ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem arbeitsbedingte Unfälle, Fehlzeiten und Berufskrankheiten so weit wie möglich vermieden werden. Die Förderung einer Kultur, die auf nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit ausgerichtet ist, ist für VDL wichtig. Wir tun dies durch die Umsetzung einer integrierten Gesundheits- und





Sicherheitspolitik. Gesundes und sicheres Arbeiten wird als eine gemeinsame Verantwortung von Arbeitgeber und Mitarbeitern betrachtet. Dazu gehört die Gewährleistung der sozialen Sicherheit der Mitarbeiter in allen Bereichen, einschließlich eines Arbeitsumfelds, das frei von Diskriminierung und Belästigung ist. Die Anforderungen an sichere Arbeitsbedingungen bei den Lieferanten sind im Verhaltenskodex für Lieferanten festgelegt.

In jedem VDL-Unternehmen gibt es einen Präventionsbeauftragten, der das Management bei der Umsetzung der Arbeitsschutzpolitik unterstützt und das Engagement in der Organisation für sicheres und gesundes Arbeiten aktiv fördert. Mit dem jährlichen Präventionstag für Mitarbeiter, Präventionsschulungen, Sicherheitsrunden und Informationsveranstaltungen in den Betrieben sorgt VDL dafür, dass Sicherheit ein integraler Bestandteil des Unternehmens ist. Bei Zwischenfällen wird eine gründliche Unfalluntersuchung durchgeführt und gegebenenfalls werden zusätzliche Maßnahmen ergriffen.

Die Erstellung und Aktualisierung von RI&Es, die Weiterverfolgung ausstehender Maßnahmen und die Förderung einer offenen Kultur, in der Mitarbeiter proaktiv gefährliche Situationen und kleinere Zwischenfälle melden, sollen dazu beitragen, die Zahl der Fehltage aufgrund von Arbeitsunfällen weiter zu reduzieren.

Die VDL-Unternehmen werden von Fachleuten aus der Abteilung Gesundheit, Sicherheit und Umwelt unterstützt. Die Abteilung fungiert als Auskunftsstelle und versorgt Unternehmen über ein zentrales Portal für Sicherheit und Gesundheitsschutz mit Informationen. Auf ihr werden Toolboxes, E-Learnings, Infoblätter, Sicherheitswarnungen und Sicherheitsanweisungskarten gemeinsam genutzt.

Durch den gegenseitigen Informationsaustausch streben wir eine intensive und effiziente Zusammenarbeit an.

VDL setzt sich für die Vitalität der Mitarbeiter ein. Wir investieren kontinuierlich in Prävention, Sensibilisierung und Unterstützung. Unser Ziel ist es, Arbeitsunfälle, Fehlzeiten und Berufskrankheiten so weit wie möglich zu vermeiden. Im Jahr 2026 wollen wir die Analysemöglichkeiten auf Grundlage der vorliegenden Daten verbessern, um gezielter vorgehen zu können.

[Menschenrechte in der Kette \(S2\)](#)

Bei VDL Groep steht die Achtung der Menschenrechte im Mittelpunkt, sowohl in unserer eigenen Organisation als auch in der gesamten Wertschöpfungskette: Auch die Menschen, die für unsere Lieferanten und Kettenpartner arbeiten, verdienen Schutz und faire Arbeitsbedingungen. Unsere Strategie zielt darauf ab, Menschenrechtsverletzungen zu verhindern. VDL Groep akzeptiert keine Zwangs- oder Kinderarbeit in der Kette.

Die Menschenrechte in der Lieferkette sind eine gemeinsame Verantwortung. ESG-Kriterien sind in unseren Einkaufsbedingungen verankert, wobei ausdrücklich auf unseren Verhaltenskodex für Lieferanten verwiesen wird.

VDL erforscht im Einklang mit der Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) wirksame Methoden, um einen risikobasierten Due-Diligence-Prozess zu etablieren, mit dem wir Menschenrechts- und Umweltrisiken in der Lieferkette identifizieren, verhindern und angehen können. Dies entspricht den sechs Schritten der Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen.

ESG in die Beschaffungsfunktion integriert

VDL ist dezentralisiert, was sich auch in der Beschaffungsstruktur widerspiegelt. Auf Gruppenebene werden nicht produktbezogene Kategorien wie IT, Energie, Versicherungen, professionelle und Gebäudedienstleistungen beschafft. Die Beschaffung von produktbezogenen Waren und Dienstleistungen wird teilweise dezentralisiert und teilweise durch Arbeitsgruppen koordiniert. In diesen Arbeitsgruppen treffen Vertreter der VDL-Unternehmen gemeinsame Einkaufsvereinbarungen für verschiedene Einkaufskategorien, darunter Stahl, flexible Arbeitskräfte, Werkzeuge und Logistikdienstleistungen.

Bei mehr als 300 Einkäufern innerhalb der Gruppe ist es entscheidend, dass nachhaltige Beschaffungsprinzipien in Bezug auf Materialien und Menschenrechte in der Lieferkette breit verankert sind. 2025 wurde das Kompetenzzentrum für das Beschaffungswesen eingerichtet, das sich auf vier Säulen konzentriert: Kompetenzentwicklung, Wissenszentrum, Governance und Compliance sowie e-Beschaffung. Ein zentrales Thema im Kompetenzzentrum Einkauf ist die nachhaltige Gestaltung der Lieferkette. Um die Einkaufskompetenzen weiter zu stärken, wurde außerdem in Zusammenarbeit mit dem Schulungsinstitut Nevi die VDL Purchasing Academy entwickelt.

VDL nimmt ESG-Kriterien in die Säule Nachhaltigkeit auf und fügt sie strukturell zu den bestehenden Säulen Qualität, Logistik, Technologie und Kosten hinzu. Diese Kriterien stellen ein festes Auswahlkriterium bei der Lieferantenauswahl dar, werden vertraglich verankert und sind in unsere Einkaufsbedingungen integriert, wo ausdrücklich auf unseren Verhaltenskodex für Lieferanten verwiesen wird. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie diesen Verhaltenskodex kennen, ihn einhalten und ihn auch bei ihren eigenen Lieferanten bekannt machen. Die Kombination aus zentralen Rahmenvorgaben und dezentraler Umsetzung führt zu mehr Standardisierung, Einheitlichkeit und Transparenz in der Kette. Dies führt zu einer verbesserten Leistung in Bezug auf Qualität, Liefertreue, technische Innovation, Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit.





UNTERNEHMENSFÜHRUNG UNSERE ROLLE IN DER GESELLSCHAFT

Als Familienunternehmen fühlen wir uns seit jeher stark mit unserem Lebens- und Arbeitsumfeld verbunden. Daher ist es für uns selbstverständlich, durch soziale Initiativen und verantwortungsvolles Unternehmertum zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft beizutragen.

Soziales Engagement (G1)

Wir zeigen unser gesellschaftliches Engagement in den Regionen, in denen wir tätig sind, auf vielfältige Weise. Unter anderem durch die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Behörden sowie durch die Unterstützung von sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen und Vereinen. Es wurden drei Schwerpunktbereiche für soziale Initiativen festgelegt: Sport, Bildung und Wohlfahrt.

Sport

Sport sorgt für Zusammenarbeit, Verbundenheit und Verbrüderung. Außerdem bietet er eine gute Möglichkeit, fit und gesund zu bleiben. VDL Groep unterstützt verschiedene Sportvereine und -projekte. Wir konzentrieren uns insbesondere auf Fußball, Laufen, Hockey, Tennis/Padelsport, Radsport und Pferdesport. Wir sind unter anderem stolze Sponsoren von PSV, FC Eindhoven, Heracles Almelo, VVV Venlo, Marathon Eindhoven, HC Oranje Rood, CSI Eindhoven, CHIO Rotterdam, The Dutch Masters und Jumping Indoor Maastricht. Wir sponsern außerdem auch diverse örtliche Vereine, um den Breitensport zu fördern. Sportvereine sind oft das soziale Herz der Gemeinde und ein wichtiger Treffpunkt für Menschen aller Altersgruppen. Unser Sponsoring ermöglicht den Fortbestand der Vereine und sorgt dafür, dass der Sport für alle zugänglich und erschwinglich bleibt.

Bildung

Technische Innovationen sind aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Es ist uns ein

ständiges Anliegen, Menschen – und insbesondere junge Menschen – für Technik zu begeistern, damit sie sich später für einen Beruf im technischen Bereich entscheiden können. VDL Groep unterstützt jedes Jahr verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen im Bereich der Technologieförderung. Wir konzentrieren uns insbesondere auf Robotisierung, Elektrifizierung von Fahrzeugen, Handwerk und Unternehmertum. Dies geschieht unter anderem durch die Zusammenarbeit mit Wissensinstitutionen und durch das Sponsoring verschiedener Organisationen, wie De Ontdekkabryk, Stichting De Jonge Onderzoekers Eindhoven, Night of the Nerds, Ontdek Hightech Almelo und Eindhoven Maker Days.

Darüber hinaus laden wir Schulen und Jugendliche ein, unser Erlebniszentrum The World of VDL unter dem Label „VDL on Tour“ zu besuchen. Hier erhalten sie einen eindrucksvollen audiovisuellen Überblick über unsere vielfältigen Aktivitäten in den Welten Hightech, Mobility, Energy, Infratech und Foodtech. Diese Besichtigung wird oft mit einem Besuch in einem VDL-Unternehmen kombiniert, sodass die Besucher voll und ganz in die Welt des Ingenieurwesens eintauchen und die Möglichkeiten kennen lernen können, die sich bei VDL für eine Tätigkeit im Ingenieurwesen bieten.

Wir arbeiten eng mit dem Bildungswesen zusammen, indem wir an Forschungsprojekten teilnehmen, Gastvorlesungen an Schulen halten, Praktika für Lehrkräfte und Schulberater anbieten, Mittagsvorträge veranstalten, an Tagen der offenen Tür, Unternehmensmessen und Führungen teilnehmen. Als Botschafter der Stichting Guruz tragen wir dazu bei, die Kluft zwischen Berufsschule und Wirtschaft zu verringern. Anhand von Online-Gastvorlesungen beantworten wir praktische technische Fragen mit dem Ziel, Wissen zu teilen, stolze Berufsschüler zu Wort kommen zu lassen und alle für einen technischen Beruf zu begeistern.

Um Fachkompetenz zu fördern, beteiligen wir uns jedes Jahr am Noordhofprijs, einer Auszeichnung für „Die beste Fachfrau/den besten Fachmann“ in der Region Südostbrabant. Bei der 36. Ausgabe wurden nicht weniger als sechs VDL-Kollegen nominiert, Fachleute, auf die wir sehr stolz sind. Als Sahnehäubchen gewann Tijn Rooijackers von VDL GL Precision in der Kategorie Junior Professional Talent.

Wohlbefinden

Zum Wohlbefinden gehören Initiativen, die zum sozialen und kulturellen Wohlbefinden beitragen, darunter die Unterstützung sozialer und kultureller Einrichtungen, die Aktivitäten der VDL Foundation und das Engagement der Mitarbeiter für von VDL unterstützte Wohltätigkeitsorganisationen. Beispiele für soziales und kulturelles Sponsoring sind die Brainport-Unternehmerpreise, das Museum Nordbrabant, der Museumpark Vonk und die Philharmonie Brainport.

VDL Foundation

Unsere eigene gemeinnützige Stiftung, die VDL Foundation, unterstützt soziale Projekte in den Bereichen Gesundheit und Wohlfahrt. Im Jahr 2025 wurde BrabantSport eine Spende in Höhe von 3.500 Euro überreicht. BrabantSport fördert den Spitzensport, organisiert große Sportveranstaltungen und macht den Sport für alle zugänglich, auch für Menschen mit Behinderung. Dank dieser Bemühungen werden unter anderem die Hockey League ID-Finals speziell für Hockeyspieler mit geistiger Behinderung organisiert. Außerdem erhielt die Stiftung „Het Vergeten Kind“ eine Spende von 10.000 Euro. Diese Stiftung unterstützt Kinder, die in unsicheren oder instabilen Familienverhältnissen aufwachsen. Sie bieten Aktivitäten, Ferien und strukturelle Hilfe an, um Kindern Sicherheit, Spaß und Selbstvertrauen zu geben.

Eine Auswahl weiterer Initiativen, die ebenfalls im Jahr 2025 unterstützt wurden: Stichting Jeugd- belangen Kneysel für die Organisation verschiedener

Aktivitäten, Stichting Duofiets Eersel erhielt ein Duo-Bike, damit Bewohner, die nicht mehr selbständig Rad fahren können, trotzdem eine Fahrt im Freien genießen können. Music for Care bringt Musik und Interaktion in Pflege- und psychiatrische Einrichtungen. Dank unserer Spende konnten 29 Aufführungen in Limburg und Nordbrabant realisiert werden. Verschiedene Aktivitäten für lokale „Zonnebloem“-Standorte, damit Senioren einen rundum betreuten Urlaub genießen können. Stichting Vier het Leven, Stichting Stella Duce, Dream4Kids, Stichting Vakantiehuis De Sprinkhaan, Stichting De Buurtverbinder (Rascals and Baristas) erhielten ebenfalls eine Spende zur Fortsetzung ihrer Aktivitäten. In Westerhoven haben wir AEDs gespendet, und schließlich werden wir mit unserer Spende ein Zimmer mit geringem Einkommen bei der THOF Housing Foundation einrichten, damit die Bewohner einen sicheren und ruhigen Platz in ihrem neuen Zuhause haben. Diese Stiftung realisiert eine Wohneinrichtung für junge Erwachsene mit leichten geistigen Behinderungen und/oder Autismus.

Spenden von VDL-Mitarbeitern

Mitarbeiter von VDL Groep zeigen ebenfalls ihr soziales Engagement, indem sie den Wert ihres Weihnachts- oder Jubiläumsgeschenks für einen guten Zweck spenden. Auf diese Weise wurden im Jahr 2025 13.020 Euro an das Prinses Máxima Centrum gespendet, um die Überlebenschancen und die Lebensqualität von krebserkrankten Kindern zu verbessern, 11.175 Euro an „Het Vergeten Kind“ und 3.805 Euro an „Spielen voor Spieren“.

Darüber hinaus spendeten die VDL-Mitarbeiter im Rahmen ihrer Weihnachtspaketeaktion nicht weniger als 5.000 Dosen Suppe an die Voedselbank Nederland. Die Mitarbeiter von VDL Groep werden jedes Jahr mit einer Begleitperson zu einem Besuch im Vergnügungspark Winter Efteling eingeladen. Sowohl die Mitarbeiter als auch deren Begleitperson erhalten einen Geschenkgutschein von VDL mit einem Betrag, den sie im Vergnügungspark ausgeben



können. Die auf diesen Karten verbliebenen Restbeträge beliefen sich 2025 auf mehr als 8.800 Euro. Die Hälfte dieses Betrags wurde der Villa Pardoes gespendet, die andere Hälfte ging an die VDL Foundation. Auf diese Weise fließt der Beitrag der VDL-Mitarbeiter in Initiativen im Bereich Pflege und Wohlbefinden. Und zum Schluss spendeten Mitarbeiter aus der Region Eindhoven Kleidung an örtliche Einrichtungen wie Kledingbank Eindhoven, Huiskamer voor Vluchtelingen und Kledingzolder.

Brainport-Region Eindhoven

Brainport ist eine Region, in der Technologie und Gesellschaft eng miteinander verwoben sind. Dank eines leistungsfähigen Hightech-Ökosystems und der intensiven Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Behörden sowie Wissens- und Bildungseinrichtungen hat sich die Region eine weltweit führende Position erarbeitet. Für VDL Groep mit Hauptsitz in der Brainport-Region Eindhoven ist dieses Umfeld die Grundlage für Innovation und Wachstum. Die enge Zusammenarbeit mit Kunden, Forschungseinrichtungen, Partnerunternehmen und Behörden ermöglicht es VDL, hochwertige Produkte und Prozesse zu entwickeln.

Brainport Partnership (Hauptsponsor PSV)

Als einer der Premium-Partner sponsert VDL Groep den Fußballverein PSV. Wir tun dies unter dem Namen „Metropoolregio Brainport Eindhoven“ gemeinsam mit ASML, Brainport Development, CSU Cleaning Service, Jumbo, Philips, Rabobank und Royal Swinkels. In dieser Partnerschaft mit dem Namen Brainport Partnership engagieren sich die Partner gemeinsam dafür, den Bekanntheitsgrad und das Ansehen der Brainport-Region zu erhöhen und zu stärken. Hierzu konzentrieren wir uns auf soziale Fragen.

Im Jahr 2025 haben die Partner verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Deshalb wurde eine neue Kampagne ins Leben gerufen: „Du hast mehr Talent,

als du denkst.“ gestartet. Die Botschaft an die Einwohner lautet: „Nutze dein ungenutztes Talent“, während die Botschaft an Arbeitgeber lautet: „Beende die Suche nach dem idealen Kandidaten und gehe intelligenter mit Talenten um.“ Zudem wurde die Kampagne „Teile die Sprache unserer Heimat“ ins Leben gerufen. Ziel dieser Kampagne ist es, den sozialen Zusammenhalt zu stärken, indem Einheimische und Ausländer zusammengebracht werden.

VDL Groep ist auch eines der Unternehmen, die über die Brainport-Partnerschaft an „Back In The Game“ teilnehmen. Dieses Programm bietet jungen Menschen von 18 bis 27 Jahren, die durch das soziale Netz gefallen sind, eine Chance, wieder „ins Spiel“ zu kommen. Mithilfe professioneller Beratung von PSV, Wirtschaft und sozialen Organisationen entdecken sie, wer sie sind, was ihnen wichtig ist, wo ihre Qualitäten und Möglichkeiten liegen und worauf sie hinarbeiten wollen.

Gemeinsam mit den PSV-Partnern wird für Kinder der Klassen 6, 7 und 8 eine PSV-Schul-Challenge organisiert, wobei sie zur Entwicklung technischer Lösungen angeregt werden. Beim großen Finale im Philips-Stadion waren im Jahr 2025 nicht weniger als 2.000 Kinder anwesend.

Den Mitarbeitern der Partner wird die Teilnahme an einem Gesundheitsprogramm namens „PSV Vitality“ ermöglicht. Seit der Einführung dieses Programms im Jahr 2020 haben mehr als 500 VDL-Mitarbeiter davon profitiert. PSV Vitality ist ein 12-wöchiges Programm, das Theorie und Praxis miteinander verbindet, um einen gesunden Lebensstil zu fördern. Im Philips-Stadion in Eindhoven und dessen Umgebung werden verschiedene Vitalitätsthemen behandelt, darunter Ernährung, Bewegung, (Nacht-) Ruhe, Entspannung und Zeitmanagement.

Brainport-Partnerfonds

Ende 2024 war VDL einer der Initiatoren des neuen Brainport-Partnerfonds, in dem sich 12 regionale Unternehmen zu einer gemeinsamen Investition von 219 Millionen Euro über 12 Jahre verpflichten. Dieser private Fonds konzentriert sich auf vier soziale Ziele: bessere Zugänglichkeit, erschwinglicher Wohnraum, mehr Talente für den Arbeitsmarkt und mehr Gerechtigkeit. Der private Beitrag dient als Kofinanzierung für öffentliche Investitionen von Staat, Provinz und Gemeinden. Dadurch werden der Region 4 Milliarden Euro an öffentlichen Geldern zur Verfügung gestellt.

„Brainport voor Elkaar“

Als einer der größten Arbeitgeber und Vorreiter in der Brainport-Region ist VDL Groep direkt mit der sozialen Agenda verflochten, die im Verein „Brainport voor Elkaar“ formalisiert ist. „Brainport voor Elkaar“ setzt sich dafür ein, soziale Probleme in der Region anzugehen und Chancengleichheit für alle Einwohner der Brainport-Region zu fördern, und stützt sich dabei auf vier Säulen: Jeder bringt sich ein, jeder ist in der Lage, sich einzubringen, jeder kümmert sich um den anderen und soziale Innovation für alle.

Bei der VDL Groep konzentrieren wir uns mit dem Programm Financial Fit von „Brainport voor Elkaar“ aktiv darauf, die finanzielle Unabhängigkeit unserer Mitarbeiter zu erhöhen. Das Programm hilft, finanzielle Probleme frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden, denn Geldsorgen werden oft erst sichtbar, wenn die Schulden schon weit fortgeschritten sind.

Ein wichtiger Teil unseres Ansatzes ist die Schulung von Managern und Personalverantwortlichen. Sie nehmen an Schulungen teil, in denen sie lernen, Anzeichen für finanziellen Stress zu erkennen und angemessen auf die Mitarbeiter einzugehen. Wir setzen auch gezielte interne Kommunikationskampagnen ein, die auf unsere eigene Organisation

zugeschnitten sind, um über finanzielle Fitness zu sprechen und die Mitarbeiter über verfügbare Unterstützung zu informieren.

Darüber hinaus bieten wir Mitarbeitern über die „Nederlandse Schuldhulp Route“ Zugang zu geldfit.nl. Dort können sie ihre finanzielle Gesundheit selbst testen und werden direkt an geeignete Hilfe oder Beratung verwiesen. Auch unsere Personalabteilungen werden durch Unterstützung und Toolkits entlastet, um eine nachhaltige finanzielle Fitnesspolitik bei VDL zu stärken und weiter einzuführen. Diese Aktivitäten tragen sichtbar Früchte: Die Anzahl der Mitarbeiter bei VDL-Unternehmen in den Niederlanden mit Lohnpfändung ist auf 52 gesunken, gegenüber 140 zwei Jahre zuvor.

Unternehmensethik (G1)

VDL Groep hat das Thema Unternehmensethik aus der intrinsischen Motivation heraus gewählt, einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft auszuüben und ein zuverlässiger Partner für alle Stakeholder zu sein. Als Familienunternehmen legen wir bei allen unseren Aktivitäten Wert auf Integrität, Transparenz und Verantwortlichkeit. Dies ist auf unsere Überzeugung zurückzuführen, dass ethische Geschäftspraktiken zu nachhaltigem Wachstum und Erfolg beitragen. Um die Geschäftsethik zu gewährleisten, haben wir mehrere Maßnahmen ergriffen. In unserem Verhaltenskodex wird beschrieben, welche Werte und Normen uns wichtig sind. Er enthält Richtlinien dafür, in welcher ethischen und angemessenen Art und Weise unsere Mitarbeiter mit Kunden, Kollegen, Lieferanten, Konkurrenten und diversen Situationen umgehen sollen. Von ihnen wird erwartet, dass sie ethisch handeln und Korruption, Bestechung, Geldwäsche und Interessenkonflikte aktiv verhindern. Darüber hinaus wird von ihnen gefordert, dass sie vertrauliche Informationen mit Sorgfalt behandeln. Im Verhaltenskodex wird auch auf die Whistleblower-Regelung hingewiesen. Bei uns herrscht eine offene und informelle Arbeitsatmosphäre und wir regen unsere Mitarbeiter dazu an, miteinander im Gespräch

zu bleiben und (vermutliche) Missstände auf diese Weise intern zu beheben. Sollte dies aus irgendeinem Grund nicht möglich sein, können die Whistleblower-Regelung und die Richtlinie zur psychosozialen Arbeitsbelastung (PSA) in Anspruch genommen werden. In deren Rahmen wurden zwei Mitarbeiter und eine externe Stelle als Vertrauenspersonen benannt. Im Jahr 2025 gingen 19 Meldungen über die Vertrauenspersonen ein.

Es wurden Interviews mit den Berichterstattern geführt und Szenarien für Folgemaßnahmen erörtert. Es gab keine Gerichtsverfahren in den Bereichen Korruption, Bestechung und Datensicherheit.

Finanzielle Verantwortung

VDL Groep betrachtet das Zahlen von Steuern als einen grundlegenden Beitrag zur Finanzierung von öffentlichen Einrichtungen und Infrastrukturen, die der gesamten Gesellschaft zugute kommen.

VDL verfolgt eine konservative Finanzstrategie.

Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften ist dabei von zentraler Bedeutung. Die Konzernstruktur nutzt keine Steuerstrukturen, die in erster Linie der Steuervermeidung dienen. Das Steuerwesen hat eine unterstützende und erleichternde Funktion, die darauf abzielt, eine vorsichtige, transparente und überschaubare Steuerposition zu gewährleisten.

Die wichtigsten Steuerrisiken für VDL sind die zunehmende Komplexität der Steuergesetze und -vorschriften, internationale Entwicklungen wie Änderungen der Verrechnungspreisvorschriften und die Einführung neuer internationaler Steuermaßnahmen (Säule 2). VDL steuert diese fiskalischen Risiken, indem wir auf Transparenz, Dialog und rechtzeitige Anpassung setzen.

Der Ausgangspunkt ist dabei eine offene und konstruktive Kommunikation mit der Finanzverwaltung. Der effektive Steuersatz für die Körperschaftssteuer (effektiver Steuersatz) erreichte im Jahr 2025 19 Prozent.



STRATEGIE

Bei VDL Groep bauen wir eine zukunftssichere, qualitativ hochwertige Fertigungsindustrie auf, die fest in Westeuropa verankert ist. Unsere Strategie stützt sich auf die Stärke unserer Mitarbeiter, unsere Vielfalt und unsere Fähigkeit zur Zusammenarbeit. Mit rund 13.500 Kolleginnen und Kollegen arbeiten wir täglich an innovativen Lösungen, die zu breitem Wohlstand und sozialem Fortschritt beitragen. Die Kombination aus Professionalität, Unternehmertum und unserer Kultur – ehrlich, praktisch und ergebnisorientiert – ist die Grundlage unserer strategischen Ausrichtung.

VDL Groep strebt nach einem kontrollierten Wachstum der Organisation und der Behauptung einer starken finanziellen Position. Die Politik von VDL zielt auf eine kontinuierliche Verbesserung der Wettbewerbsposition und des Qualitätsniveaus in allen operativen Unternehmen ab. Ein wichtiger Pfeiler unserer Strategie ist unsere breite Aufstellung. Mit Aktivitäten in den Bereichen Hightech, Mobility, Energy, Foodtech und Infratech verfügen wir über ein einzigartiges und vielfältiges Portfolio. Vielfalt macht uns widerstandsfähig: Wenn der Markt in einem Bereich unter Druck gerät, entstehen oft in einem anderen Bereich neue Wachstumsmöglichkeiten. Dieses Gleichgewicht gewährleistet, dass wir auch in unsicheren Zeiten weiterhin in Technologie,

Nachhaltigkeit und Menschen investieren. Die geopolitischen Gegebenheiten unterstreichen die Dringlichkeit des Aufbaus stärkerer eigener Entwicklungs- und Produktionskapazitäten in Europa. Wenn wir aufhören, wichtige Technologien selbst zu produzieren, verlieren wir an Wissen und strategischer Bedeutung. Daher setzen wir uns nachdrücklich für die weitere Stärkung der europäischen Hochwertindustrie ein. Auf diese Weise bauen wir unser Geschäft im Bereich der Verteidigungsgüter auf. Gemeinsam mit dem Ministerium wollen wir die Entwicklung der niederländischen Verteidigungsindustrie weiter beschleunigen. Diplomatie ohne Schlagkraft hat sich leider als unwirksam erwiesen: Europa muss auch in

diesem Bereich autark werden. Diese Entscheidung ist nicht nur strategisch, sondern trägt auch zu Beschäftigung, Innovation und Sicherheit bei. Neben der Bedeutung unserer Präsenz in Europa sehen wir auch den Wert einer breiten globalen Aufstellung. Obwohl wir hauptsächlich als Zulieferer tätig sind, verfügen wir über Produktionsstätten auf drei Kontinenten, sodass wir unsere Kunden weltweit bedienen können.

Innovation bleibt der rote Faden in unserer Strategie. VDL zeichnet sich durch fundiertes Fachwissen in den Bereichen Mechanik, Elektronik und Software aus, kombiniert mit starken Kompetenzen in der Prozessoptimierung und Industrialisierung. Wir entwickeln nicht nur Produkte, sondern verbessern kontinuierlich die Prozesse, die es ermöglichen, diese Produkte effizient und zuverlässig zu entwickeln und in großem Maßstab herzustellen. Durch intelligente Automatisierung, Robotisierung und unser Engagement für die Digitalisierung steigern wir unsere Produktivität und versuchen, steigenden Lohnkosten und höheren Energiepreisen entgegenzuwirken.

Dank eines globalen Netzes von Verkaufsniederlassungen, Importeuren und Vertretern können

unsere Produkte weltweit geliefert werden. Integrität im Geschäftsleben ist in diesem Zusammenhang ein zentraler Wert. Trotz unserer Größe und unserer zunehmenden Internationalität bleibt VDL Groep zu 100 Prozent ein Familienunternehmen. Dies gewährleistet Agilität, schnelle Entscheidungsfindung und eine starke langfristige Ausrichtung. Damit wird auch unser Engagement unterstützt, einen Mehrwert für die Gesellschaft zu schaffen und ein zuverlässiger, innovativer Partner in der Lieferkette zu bleiben.

Wertschöpfungskette

Als vorwiegend industrieller Zulieferer stehen wir in der Mitte der Kette: Wir liefern hochwertige Komponenten und Halbfertigprodukte und stellen komplette Endprodukte her, wie z. B. Busse, Federungssysteme für Lkw sowie Dachboxen und Fahrradträger. Mit unseren Entwicklungs- und Produktionsstandorten sind wir in verschiedene Branchen integriert.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Entwurf, Konstruktion, Produktion und Montage ermöglicht es VDL Groep, als One-Stop-Shop-Partner für OEMs und andere industrielle Kunden aufzutreten. Die Zusammensetzung von VDL ist

Mission

Auf der Grundlage unserer „Strength through cooperation“ entwickeln und fertigen wir innovative industrielle Produkte, wobei wir auf Wachstum, Entwicklung und Kontinuität ausgerichtet sind.

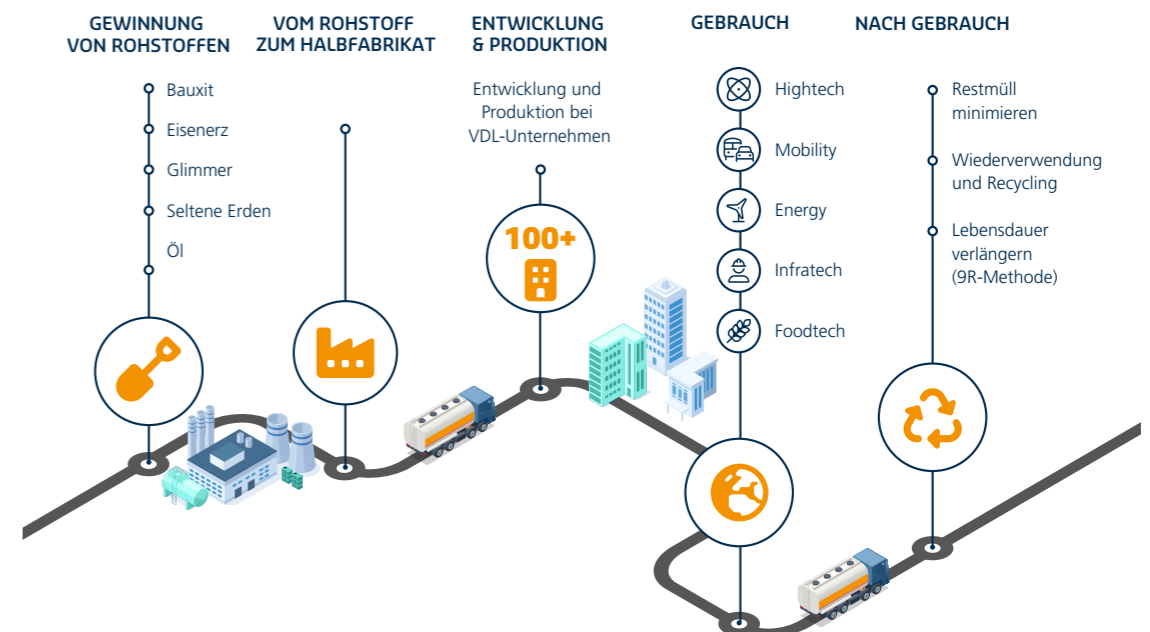
Vision

Wir schaffen einen Mehrwert für unsere Gesellschaft, indem wir Menschen und Organisationen zusammenbringen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln und zu produzieren.

Kernwerte

- Unternehmergeist
- Ergebnisorientierung
- Zusammenarbeit

WERTSCHÖPFUNGSKETTE





beispiellos. Die VDL-Tochtergesellschaften sind Entwicklungs- und Fertigungsunternehmen, wodurch sich die Wertschöpfungskette leichter analysieren lässt. Auch interne Lieferungen zwischen VDL-Unternehmen sind Teil dieser Wertschöpfungskette. Für die Unternehmen bietet dies Stabilität, Schnelligkeit und Innovationskraft, birgt aber auch Risiken wie Abhängigkeit, begrenzte Marktneize und Anfälligkeit für interne Schocks. Wir fördern eine professionelle Kultur der Zusammenarbeit, in der sich die operativen Unternehmen gegenseitig als Kunden und Lieferanten stärken und gemeinsam zum nachhaltigen Wachstum der Gruppe beitragen.

Dialog mit den Interessengruppen

Die Zusammenarbeit mit Interessengruppen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit bei VDL. Unsere Beziehungen zu Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und den Gemeinden, in denen wir tätig sind, stehen im Mittelpunkt unseres Erfolgs und Wachstums. Durch den strukturellen Dialog können wir besser auf die Entwicklungen in der Gesellschaft und auf dem Markt reagieren. Die Häufigkeit des Dialogs variiert je nach Stakeholder-Gruppe. Die wesentlichen ESG-Themen wurden mit den Stakeholdern in Sitzungen, Diskussionen und Umfragen überprüft. Die Ergebnisse bestätigen, dass die Nachhaltigkeitsstrategie von VDL mit ihren Prioritäten übereinstimmt. Das Feedback wird in der ESG-Lenkungsgruppe erörtert und bei der Rekalibrierung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse im Jahr 2027 berücksichtigt, bevor die ESG-Strategie für den Zeitraum 2028-2030 festgelegt wird.

Für VDL bedeutet die wachsende Rolle des Staates als Abnehmer von Verteidigungsgütern, dass sich der Dialog mit unseren Stakeholdern zu einer Partnerschaft weiterentwickelt, in der die gemeinsame Verantwortung für eine starke, moderne und zuverlässige Verteidigungskette im Mittelpunkt steht. Die Regierungen suchen ausdrücklich die

Zusammenarbeit mit der Fertigungsindustrie, um eine zukunftssichere Verteidigungsinfrastruktur aufzubauen, wobei der Schwerpunkt auf Innovation und Widerstandsfähigkeit in der Kette liegt. Dies erfordert von uns, dass wir transparent arbeiten, unsere Prozesse nahtlos auf die spezifischen Anforderungen abstimmen und aktiv mit Ihnen über Liefersicherheit und Kapazitätsaufbau nachdenken. Gleichzeitig nutzen wir die intensive Zusammenarbeit, um unser Wissen, unsere Technologie und unsere Produktionsstärke zu nutzen, sodass wir langfristige, verlässliche Partnerschaften aufbauen können, die zu nationalen Sicherheitszielen und einer robusten industriellen Basis beitragen.

Nachhaltigkeitsstrategie

VDL Groep hat 2024 im Rahmen der Umsetzung der CSRD eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Dabei wurden sowohl die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Mensch und Umwelt (Impact Materiality) als auch der Einfluss von Nachhaltigkeitsentwicklungen auf die finanzielle Leistung (Financial Materiality) untersucht.

Die Analyse wurde anhand einer strukturierten Bewertungsmethode durchgeführt, die auf Schwere, Wahrscheinlichkeit, Umfang und Reichweite basiert und sowohl qualitative als auch quantitative Kriterien umfasst. Interne Arbeitsgruppen führten die Bewertung durch, ergänzt durch Erkenntnisse aus externen Quellen und den regelmäßigen Austausch mit den Beteiligten.

Je nach Thema wurde ein Zeithorizont von drei bis 10 Jahren zugrunde gelegt, sodass kurz- und langfristige Auswirkungen berücksichtigt wurden. Die Bewertung umfasste die gesamte Wertschöpfungskette und untersuchte die potenziellen und tatsächlichen Auswirkungen. Negative Auswirkungen werden nach Schwere und Wahrscheinlichkeit eingestuft, positive Auswirkungen

nach Umfang und Reichweite. Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen wurden im Hinblick auf ihre möglichen Auswirkungen unter anderem auf Umsatz, Kosten, Reputation und Kontinuität bewertet und werden in das reguläre Risikomanagement einbezogen.

Für jedes wesentliche Nachhaltigkeitsthema von VDL Groep wurden relevante Indikatoren zur Überwachung der Politik und der Fortschritte festgelegt. Diese Indikatoren bilden die Grundlage für die Leistungsmessung und die Festlegung von Zielen. Allerdings liegen derzeit nicht für alle Themen der mehr als 100 Einrichtungen vollständige und zuverlässige Daten vor. Das bedeutet, dass wir das kommende Jahr nutzen werden, um – mit Ausnahme des Themas Klimawandel und Energie – konkrete Ziele für die gesamte Gruppe festzulegen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der VDL Groep, die sich auf zehn wesentliche Themen konzentriert, darunter Klimawandel, Kreislaufwirtschaft, gute Beschäftigungspraktiken und Menschenrechte in der Kette, ist ein integraler Bestandteil der umfassenden Unternehmensstrategie. Diese Strategie unterstreicht unsere Ambitionen: kontrolliertes Wachstum, Aufrechterhaltung einer starken Finanzposition und kontinuierliche Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit.

Nachhaltigkeit unterstützt die Unternehmensstrategie in mehrfacher Hinsicht:

- Qualitätsverbesserung und Innovation: Investitionen in zirkuläre Produktionsprozesse und energieeffiziente Technologien treiben Produkt- und Prozessinnovationen voran.
- Investition in die Mitarbeiter: Ein guter Arbeitgeber zu sein, Ausbildung, Entwicklung und sicheres und gesundes Arbeiten stärken unsere Mitarbeiterpolitik und fördern Professionalität und internen Aufstieg.
- Integrität und Ethik: Die Konzentration auf Geschäftsethik und Menschenrechte in der Lieferkette steht im Einklang mit unserer Überzeugung, dass ethische Geschäfte zu nachhaltigem Wachstum und Erfolg beitragen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie beeinflusst das Geschäftsmodell von VDL, indem sie auf Entwicklungen wie die Energiewende und die Automatisierung eingeht. Durch kundenorientierte Innovation, u. a. durch die Integration von Software, Elektronik und Mechanik, entwickelt sich VDL weiter zu einem industriellen Partner aus einer Hand. Hier wird Nachhaltigkeit zunehmend zu einem differenzierenden Faktor in den Kundenbeziehungen.



VERWALTUNG UND AUFSICHT

VDL Groep unterliegt dem Gesetz über die Unternehmensleitung und -aufsicht, das die Organisation der Unternehmensleitung und -aufsicht in Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung regelt. Der Hauptgeschäftsführung von VDL Groep gehören fünf Personen an, das Team der stellvertretenden Geschäftsführung besteht aus zehn Personen. Der Aufsichtsrat besteht aus vier Personen.

Organisation und Vorstand

Der unabhängige Aufsichtsrat überwacht die Politik der Geschäftsführung und berät sie bei Bedarf, auch in Bezug auf wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen. Der Aufsichtsrat nimmt seine Aufgaben ohne separate Ausschüsse wahr, sodass Verantwortung und Engagement gemeinsam und ganzheitlich sind.

Die Konzernleitung, bestehend aus der Hauptgeschäftsführung und der stellvertretenden Geschäftsführung, ist das ausführende Organ der VDL Groep. Die Entscheidungsfindung erfolgt kollektiv. Die Konzernleitung ist für die Überwachung der Risiken, Auswirkungen und Chancen verantwortlich und hat das Mandat, Entscheidungen zu treffen. Wöchentlich tritt die Konzernleitung der Gruppe zusammen, um die wichtigsten Entwicklungen in den operativen Gesellschaften zu besprechen.

Die dezentrale Struktur und das breite Produktportfolio verleihen VDL Groep eine einzigartige Position. Die über 100 VDL-Unternehmen werden von Geschäftsführern geleitet, die für das Tagesgeschäft verantwortlich sind. Von seinem Sitz in Eindhoven aus bietet die Konzernleitung der Gruppe zusammen mit den Stabsabteilungen Unterstützung und Beratung. Diese Struktur verbindet lokale Autonomie mit zentralem Fachwissen und ermöglicht es VDL, schnell und flexibel auf Marktentwicklungen zu reagieren.

Die Mitglieder der Konzernleitung fungieren als Supervisoren der VDL-Unternehmen. Sie sind die Sparringspartner der lokalen Geschäftsführer und vertreten die Tochterunternehmen von VDL Groep in der Konzernleitung. Die Geschäftsführer sind für die Umsetzung und Einhaltung von Unternehmensinitiativen verantwortlich und tragen zu den strategischen Zielen von VDL Groep bei. Sie berichten wöchentlich und vierteljährlich an die Konzernleitung. Die Supervisoren überwachen kontinuierlich, ob die Unternehmen auf dem richtigen Weg sind, und erörtern Chancen und Risiken.

Änderungen im Vorstand

Im Jahr 2025 gab es eine Veränderung im Führungsteam von VDL Groep. Ton Wijnen wurde in die Konzernleitung der Gruppe berufen und unterstützt Paul van Vroonhoven im Bereich Finanzen. Ton Wijnen hat neun Jahre Erfahrung bei VDL Nedcar gesammelt, u. a. als Finanzdirektor, und arbeitet seit 2023 in der Zentrale in Eindhoven.

Vielfalt

Um unsere Unternehmenskultur zu stärken, streben wir langfristige Beziehungen zu unseren Mitarbeitern an. VDL Groep achtet auf die Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter und darauf, die richtige Person am richtigen Ort einzusetzen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität oder Herkunft. Vielfalt hilft Organisationen, fest in der Gesellschaft verankert zu sein. Vielfalt umfasst nicht nur Unterschiede in Bezug auf das Geschlecht, sondern auch in Bezug

auf Hautfarbe, Herkunft, Wissen, Perspektive, Kultur, Behinderungen, Talente und sozioökonomischen Hintergrund. Uns ist es wichtig, über eine „kritische Masse“ an Kollegen zu verfügen, die über vielfältige Kenntnisse und Interessen in Bezug auf soziale und ökologische Themen sowie gesellschaftliche Wandlungsprozesse verfügen. Wir bemühen uns konsequent darum, mehr Sichtweisen in die Organisation einzubringen, auch in den Vorstand.

VDL Groep fördert die Weiterentwicklung der Mitarbeiter und die Beibehaltung der Unternehmenskultur, indem Führungskräfte vorzugsweise intern ausgewählt werden. Im Durchschnitt hat ein Vorstandsmitglied rund 12 Jahre in verschiedenen Positionen bei VDL gearbeitet, bevor es in die Konzernleitung geht. Derzeit sind 25 Prozent der Mitglieder des Verwaltungsrats und 20 Prozent des Hauptvorstands Frauen. Auf der Ebene der Geschäftsführer liegt dieser Anteil bei 1 Prozent, während 16 Prozent aller Beschäftigten bei VDL in den Niederlanden Frauen sind.

In technischen Branchen bleibt es eine Herausforderung, das staatliche Ziel einer Geschlechterdiversität von 30 Prozent zu erreichen. Vor 12 Jahren waren 11 Prozent der Beschäftigten bei VDL Frauen. Angesichts der durchschnittlichen Dauer von etwa 12 Jahren bis zum Erreichen einer Führungsposition bildet diese Zugangsquote eine realistische Grundlage für die erwartete Vertretung von Frauen in Spitzenpositionen auf mittlere Sicht. Aus diesem Grund wurde im Gesetz über Quoten und Ziele eine Zielquote von 11 Prozent für den Zeitraum bis 2030 festgelegt. Gleichzeitig setzt sich VDL dafür ein, mehr Frauen einzustellen und zu fördern, indem man sie für eine Karriere im Ingenieurwesen begeistert und ihnen Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens bietet. Wenn die Regierung mehr Frauen aktiv dazu ermutigt, sich für technische Ausbildungsgänge und Studienfächer wie Maschinenbau und Verfahrenstechnik zu entscheiden, können wir diesen Absolventinnen

anschließend die Möglichkeit bieten, innerhalb von durchschnittlich 12 Jahren in Positionen auf Konzernebene aufzusteigen.

ESG-Governance

Im Jahr 2025 wurde die Entscheidung getroffen, die Abteilungen Gesundheit & Umwelt, Innovationen & Zuschüsse, Energie & Klima, ESG und Circularity gemeinsam zu verwalten. Diese Aktivitäten wurden in der neuen Abteilung Nachhaltigkeit, Innovation und Zuschüsse zusammengefasst. Diese Bündelung unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit und optimiert die Unterstützung der VDL-Unternehmen bei Gesetzesänderungen, Meldepflichten und deren Umsetzung.

Die wesentlichen ESG-Themen werden in verschiedenen Abteilungen behandelt. Diese Themen verbindet das Projekt Alexander, benannt nach dem jüngsten Enkel des verstorbenen Wim van der Leegte, um die Bedeutung von ESG für künftige Generationen hervorzuheben.

Der Chief Executive Officer sitzt im ESG-Lenkungsausschuss, der monatlich zur strategischen Entscheidungsfindung zusammentritt. Die politischen Leitlinien werden anschließend in der Vorstandssitzung erörtert und beschlossen. Die Umsetzung obliegt dem ESG-Team und den verschiedenen thematischen Arbeitsgruppen auf strategischer und operativer Ebene, in denen Führungskräfte und Mitarbeiter aus verschiedenen VDL-Unternehmen mitarbeiten. Dadurch werden die Unterstützung und das Engagement verstärkt.

Fachwissen und Engagement

Die Spezialisten für die jeweiligen Fachbereiche wurden auf der Grundlage ihres Fachwissens ausgewählt. Die Vorstandsmitglieder werden aufgrund ihrer Kenntnisse oder ihrer Affinität zu den Themen einbezogen. So verfügt VDL Groep beispielsweise über das nötige Fachwissen, um ESG-Themen effektiv anzugehen. Darüber hinaus

verfügt die Geschäftsführung dank ihrer langjährigen Erfahrung über ein umfangreiches Wissen über die Branchen, Produkte und Länder, in denen VDL tätig ist. Diese Kombination bietet eine solide Grundlage für die weitere ESG-Integration.

Überwachung von Nachhaltigkeitsfragen

Für jedes ESG-Thema wurden Steuerungs-KPIs festgelegt und in das ESG-Dashboard aufgenommen. Dieses Dashboard gibt Einblick in die Fortschritte und macht Themen messbar und diskutierbar. Diese Übersicht wird vierteljährlich aktualisiert und im ESG-Lenkungsausschuss erörtert.

Die Häufigkeit der Messungen variiert je nach Thema: Energieverbrauch und Abfallströme werden vierteljährlich gemessen, die Mitarbeiter-zufriedenheit jährlich. Dies gewährleistet eine realistische und ausgewogene Überwachung.

Für einige ESG-Themen gibt es keine historischen Vergleichswerte; der Schwerpunkt liegt auf der Datenerfassung und der Einrichtung einer Messstruktur für unsere operativen Unternehmen. Für die Bereiche Klima und Energie liegen Daten für mehrere Jahre vor, sodass bereits Ziele festgelegt worden sind.

Der Fortschritt der Umsetzung wird in der Projektorganisation aktiv überwacht und regelmäßig mit dem ESG-Lenkungsausschuss und der Konzernleitung der Gruppe besprochen. Die Nachhaltigkeitsleistung wird derzeit nicht förmlich in die Vergütungspolitik von Vorstand, Geschäftsführung und Aufsichtsorganen einbezogen.

Mitspracherecht

Die Mitsprache ist ein wesentlicher Bestandteil der guten Arbeitgeberpraxis bei VDL Groep. Arbeitnehmervertreter stimmen sich mit der

Unternehmensleitung unter anderem über den Gemeinsamen Betriebsrat mit Kolleginnen und Kollegen aus 31 VDL-Unternehmen, den Konzernbetriebsrat von VDL ETG, den Gemeinsamen Betriebsrat der VDL Bus Group sowie den einzelnen Betriebsräten ab. Unternehmen, die an einem Gemeinsamen Betriebsrat oder Konzernbetriebsrat teilnehmen, verfügen darüber hinaus über einen Unterausschuss oder einen eigenen Betriebsrat für unternehmensspezifische Themen. Diese Struktur wurde in der Vergangenheit durch Übernahmen geschaffen, bei denen die Unternehmen die Form der Mitsprache wählen konnten.

Alle Mitsprachegremien in den Niederlanden sind in der Plattform zusammengeschlossen. Diese Plattform erleichtert die Zusammenarbeit zwischen den Betriebsräten, verhindert Zersplitterung und trägt zu einer eindeutigeren und unterstützten Politik in der Unternehmensgruppe bei. Arbeitsgruppen und Ausschüsse ermöglichen es, schneller und gezielter auf Aktionspunkte zu reagieren. Ziel ist es, die Bereitstellung von Informationen zu verbessern, Anträge auf Zustimmung und Beratung zu koordinieren, Wissen auszutauschen und gemeinsame Behandlungsausschüsse zu organisieren. Die Entscheidungsfindung liegt bei den einzelnen Betriebsräten. Tagesordnungen, Protokolle und Beschlüsse werden digital und über Aushänge kommuniziert.

Im Jahr 2025 befassten sich die Mitsprachegremien mit einem breiten Spektrum von Themen, darunter Budgets, Quartalsberichte, Marktentwicklungen, das Arbeitsplatzbewertungssystem und Unternehmensfusionen und -übernahmen. Darüber hinaus wurden die Einrichtung eines gemeinsamen Kommunikationssystems (SharePoint) und der Genehmigungsprozess für das neue Personal- und Lohnbuchhaltungssystem erörtert. Gemeinsames Handeln in der Plattform

stärkt die Wirksamkeit der Arbeitnehmerbeteiligung, wie zum Beispiel die Diskussion über das System der Funktionsbewertung zeigt. Die frühzeitige Einbindung der Arbeitnehmervertretung in organisationsweite Prozesse trägt zu einer sorgfältigen und fundierten Entscheidungsfindung bei.

Mit Ausnahme einiger ausländischer Betriebsgesellschaften verfügen die VDL-Unternehmen über eigene Mitsprachegremien.

Sozialberatung in Belgien

Auch im Jahr 2025 ist der soziale Dialog in unseren belgischen Unternehmen in guter und konstruktiver Verfassung, obwohl der Druck von außen deutlich zugenommen hat. Da bei den alle zwei Jahre stattfindenden Branchenverhandlungen keine Einigung erzielt werden konnte, landeten die Fragen und Vorschläge der Arbeitnehmervertreter direkt auf der Unternehmensebene. Dies machte eine verstärkte Konsultation und eine engere Koordinierung erforderlich.

Darüber hinaus sieht der neue Koalitionsvertrag auf Bundesebene weitreichende Änderungen bei Arbeitslosigkeit, Rente und Sozialversicherung vor. Angesichts der derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen Lage müssen wir sorgfältig abwägen, welche Erwartungen wir erfüllen können. Gemeinsam mit unseren Sozialpartnern setzen wir uns weiterhin für tragfähige und zukunftsorientierte Lösungen ein, sowohl für die Mitarbeiter als auch für das Unternehmen.



GESCHÄFTSRISIKEN

Unternehmertum ist in der VDL-Kultur fest verankert. Wir ermutigen, sehen und ergreifen Chancen und treffen Entscheidungen schnell und sorgfältig, wobei wir stets auf Kontinuität achten. Dank unserer breiten Streuung der verschiedenen Aktivitäten, Märkte und Regionen können wir Schocks in einzelnen Sektoren abfedern. Das rechtzeitige Erkennen, Verstehen und Managen von Risiken ist für die Umsetzung unserer Strategie und die Schaffung eines nachhaltigen Mehrwerts von entscheidender Bedeutung.

Als Industrieunternehmen in Familienbesitz ist VDL Groep in einem Umfeld tätig, in dem wirtschaftliche, geopolitische und technologische Entwicklungen in rascher Folge aufeinander folgen. Die Kostenstruktur in den Niederlanden – Lohn- und Energiekosten sowie Kosten für gesetzliche Vorschriften und Regelungen – stellt eine zunehmende Herausforderung für unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit dar. Gleichzeitig bleibt die Unterstützung durch die niederländische und die europäische Regierung hinter den Anstrengungen zurück, die für das Wachstum strategischer Industrien erforderlich sind. In einem Markt, in dem die Produktivität hinter dem Kostenniveau zurückbleibt, wird unsere Widerstandsfähigkeit – Diversifizierung, Unternehmertum und technologische Innovation – immer wichtiger.

Risikomanagement

Als Familienunternehmen hat VDL Groep ein niedriges Risikoprofil. Wir verfügen über eine starke finanzielle Basis durch Eigenkapitalfinanzierung und behalten eine normale Risikobereitschaft bei. Die internen Risikomanagement- und Kontrollsysteme gelten für alle Unternehmen des Konsolidierungskreises und unterscheiden nicht zwischen finanziellen und nichtfinanziellen (ESG-)Risiken; jedes Risiko wird als Teil der Geschäftstätigkeit betrachtet. Der Risikomanagementprozess umfasst eine wöchentliche Überprüfung der operativen Gesellschaften, die durch eine monatliche

Besprechung der übergreifenden Risiken ergänzt wird. Dieser Prozess basiert auf einem aktiven und offenen Dialog zwischen allen Managementebenen, sodass Risiken rechtzeitig erkannt und weitergegeben werden können. Die Entscheidungsfindung erfolgt auf Grundlage einer strukturierten Risikobewertung, wobei Art, Umfang und Komplexität die erforderliche Genehmigungsstufe bestimmen, die vom operativen Management bis zur Geschäftsführung oder Aufsichtsrat reicht. Darüber hinaus werden alle strategischen und operativen Risiken systematisch analysiert, einschließlich Investitionsentscheidungen und Projektauswahl, um ein sorgfältiges und einheitliches Risikomanagement in der gesamten Organisation zu gewährleisten.

Durch diesen systematischen Ansatz werden die Risiken frühzeitig erkannt und sorgfältig geprüft. Risiken von großer Tragweite werden explizit in der Geschäftsführung erörtert, um die für die Kontinuität, die Strategie und die langfristige Wertschöpfung wichtigen Risiken stets im Blick zu behalten.

Risiken und Unsicherheiten

Strategische Risiken

Die derzeitige Risikolandschaft ist von Unsicherheit geprägt. In den Niederlanden führt die Änderung der Regierungspolitik, die Rücknahme von Entscheidungen und die Verschiebung wichtiger politischer Entscheidungen zu einer Instabilität der Branche. Die internationale Unberechenbarkeit nimmt auch

aufgrund der anhaltenden geopolitischen Spannungen zu. Produktionsstätten auf drei Kontinenten geben uns die Flexibilität, unsere Kunden dort zu unterstützen, wo sie es benötigen.

Darüber hinaus beobachten wir einen deutlichen Anstieg von Gesetzen und Vorschriften, zunehmende Compliance-Verpflichtungen sowie einen steigenden Druck, nachhaltige Praktiken umzusetzen. Die Energie-, Mobilitäts-, Kreislauf- und Raumtransformationen bringen Chancen mit sich, aber auch Risiken für Unternehmen, die in komplexen industriellen Wertschöpfungsketten tätig sind.

Die Konkurrenz aus China stellt eine große externe Herausforderung dar. China hat stark in die Elektromobilität investiert und unterstützt diesen Sektor mit erheblichen staatlichen Mitteln. Damit wird die europäische Industrie unter Druck gesetzt, insbesondere im Bereich des Elektroverkehrs. Dies hat sichtbare Auswirkungen auf die Nachfrage nach Produktionsanlagen und den Absatz von (Elektro-)Fahrzeugen.

Selbst im Hightech-Sektor stellen wir fest, dass die Kunden ihre Lieferantenbasis ausweiten. Obwohl die Interdependenz im Hightech-Ökosystem hoch ist und nicht einfach ersetzt werden kann, erfordert sie eine kontinuierliche Stärkung unserer technischen Fähigkeiten und strategischen Beziehungen.

Die Notwendigkeit, die strategische Relevanz in Europa zu stärken, auch in den Bereichen Verteidigung, Hightech und Energy, stellt sowohl ein Risiko als auch eine Chance dar. VDL spielt dabei eine aktive Rolle, indem es Produktionskapazitäten und technologisches Know-how in diesen Bereichen weiter ausbaut.

Operationelle Risiken

Als Entwicklungs- und Produktionsunternehmen sind wir uns der Auswirkungen unserer Produkte auf industrielle Anwendungen weltweit bewusst. Qualität und Zuverlässigkeit sind entscheidende Faktoren für

unsere Tätigkeit. In den letzten Jahren ist die Risikolandschaft komplexer geworden, und die Risiken sind stärker miteinander verknüpft. Zu den wichtigsten operationellen Risiken zählen steigende Materialkosten und Preisschwankungen, unterbrochene Lieferketten, Einfuhrbeschränkungen, steigende Energiepreise, Störungen durch Klima- und Wetterveränderungen sowie Cyberangriffe und andere digitale Angriffsflächen. Diese Risiken können zu höheren Kosten, Produktionsunterbrechungen und Lieferverzögerungen führen.

Gesetze und Verordnungen

Die Vielzahl der europäischen und nationalen Gesetze und Verordnungen, unter anderem zu Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Emissionen und Arbeitsbedingungen, erfordert ständige Aufmerksamkeit und Investitionen. Strengere Berichts- und Prüfanforderungen können zu einem höheren Verwaltungsaufwand und höheren Kosten für die Einhaltung der Vorschriften führen.

Finanzielle Risiken

Der hohe Kostendruck in den Niederlanden und Europa kann in Verbindung mit einer relativ begrenzten staatlichen Unterstützung für industrielle Umstrukturierungen die Rentabilität unter Druck setzen. Schwankungen bei Währungen, Zinsen und Rohstoffpreisen stellen zusätzliche Risiken dar.

Gleichzeitig bietet unsere starke Bilanz, die im Wesentlichen durch Eigenkapital finanziert ist, Stabilität und Flexibilität, um auf Marktchancen wie die wachsende Nachfrage auf dem Halbleiter- und Verteidigungsmarkt zu reagieren.

In der folgenden Tabelle fassen wir die für VDL relevanten Risiken zusammen, einschließlich ihrer potenziellen Auswirkungen und Abhilfemaßnahmen. Hinsichtlich möglicher Betrugsrisiken wurde auf Grundlage einer Risikobewertung festgestellt, dass keine Betrugsrisiken bestehen, die in diesem Lagebericht besonders erwähnt werden müssten.

Risikokategorie	Risiko	Maßnahmen zur Risikovermeidung	Auswirkungen	Wahrscheinlichkeit
Strategie	Geopolitische Entwicklungen	<ul style="list-style-type: none"> Diversifizierung und Ausbreitung der Aktivitäten - Verbreitete Produktionsanlagen 	Durchschnittlich	Hoch
	Verschlechterung der Wettbewerbsposition	<ul style="list-style-type: none"> Rechtzeitige Investitionen in Robotisierung und Automatisierung Rechtzeitige Investitionen in neue Technologien und Innovationen Anpassung von Produkten und Prozessen bei Bedarf Anbieten von marktgerechten Preisen Lieferung von Produkten in gleichbleibender Qualität Zuverlässige Lieferkette 	Hoch	Gering
	(Fast) keine neuen (nachhaltigen) Innovationen	<ul style="list-style-type: none"> Investitionen in Innovationen und deren Entwicklung Zusammenarbeit mit Forschungs- und Bildungseinrichtungen suchen 	Durchschnittlich	Gering
	Abhängigkeit von einem einzigen Kunden	<ul style="list-style-type: none"> Diversifizierung und Ausbreitung der Aktivitäten Aktive Akquisition neuer Kunden 	Hoch	Durchschnittlich
	Stagnation der Marktnachfrage	<ul style="list-style-type: none"> Diversifizierung und Ausbreitung der Aktivitäten Rechtzeitiger Abbau des Bestands 	Durchschnittlich	Gering
Betrieb	Rohstoffe und Material sind unzureichend oder nicht verfügbar	<ul style="list-style-type: none"> Überwachung der Leistung der wichtigsten Lieferanten Weitergabe von Preiserhöhungen an die Kunden Angemessene Vorratshaltung 	Durchschnittlich	Durchschnittlich
	Unterbrechungen in der Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> Angemessene Vorratshaltung Überwachung der Leistung der wichtigsten Lieferanten Verfahren sind Teil des Qualitätssystems 	Durchschnittlich	Durchschnittlich
	Verfügbarkeit der Mitarbeiter (Mitarbeiterbindung und -gewinnung)	<ul style="list-style-type: none"> Gutes Arbeitgeberimage Wettbewerbsfähige Arbeitsbedingungen Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten Investitionen in Schulung/Ausbildung Teamentwicklung und soziale Aktivitäten Aktive Anwerbung durch interne Personalvermittler Gegenseitiges Aus- und Verleihen von Mitarbeitern zwischen VDL-Unternehmen Zusammenarbeit mit Zeitarbeits- und Personalvermittlungsagenturen 	Durchschnittlich	Durchschnittlich
	Verfügbarkeit von Energie/ Netzüberlastung	<ul style="list-style-type: none"> Interessenvertretung bei Behörden Zusammenarbeit mit Energieunternehmen und Unternehmen für die gemeinsame Versorgung eines Gewerbegebiets mit grüner Energie Initiierung eigener Energieinitiativen 	Durchschnittlich	Hoch
	Klimawandel: Unterbrechung der Lieferkette/des Produktionsverfahrens aufgrund extremer Wetterbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> Überwachung gefährdeter Standorte Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen Angemessene Vorratshaltung 	Gering	Durchschnittlich

Risikokategorie	Risiko	Maßnahmen zur Risikovermeidung	Auswirkungen	Wahrscheinlichkeit
Betrieb	Cyberangriffe	<ul style="list-style-type: none"> • Schulungen zum Thema Cybersicherheit für Mitarbeiter • Kontinuierliche Überwachung unserer IT-Systeme auf Angriffe • Angemessene Backup-Strategie für IT-Systeme bei der Umstellung auf eine hybride IT-Umgebung in der „Cloud“ • Weitreichende Optimierung des Sicherheitsniveaus der IT-Systeme und Anwendungslandschaft 	Hoch	Hoch
Gebäude	Leerstand von Immobilien	<ul style="list-style-type: none"> • Suche nach neuen Nutzern • Aufnahme neuer Tätigkeiten 	Gering	Gering
Gesetze und Vorschriften	Nichteinhaltung neuer, geänderter und/oder bestehender Richtlinien/Gesetze	<ul style="list-style-type: none"> • Integration der neuen Richtlinien in unsere Qualitätskontrollsysteme • Regelmäßige Audits von Behörden und/oder Kunden 	Hoch	Durchschnittlich
	Veraltete Bestände aufgrund von Änderungen der Umweltgesetzgebung	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtzeitige Maßnahmen zum Abbau der Bestände • Rechtzeitige Produktänderungen, damit sie den Umweltvorschriften entsprechen 	Hoch	Gering
	Produkthaftung/Produktrückruf	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Qualitätsanforderungen und -kontrollen • Ausgiebiges Testen von Produkten vor der Auslieferung 	Hoch	Durchschnittlich
	Protektionistische Maßnahmen bestimmter Regierungen (z. B. Inflationsbekämpfungsgesetz/Einfuhrzölle)	<ul style="list-style-type: none"> • Interessenvertretung bei Behörden 	Durchschnittlich	Hoch
	Lohnerhöhungen infolge von Tarifverhandlungen	<ul style="list-style-type: none"> • Beitritt zu Arbeitgeberverbänden zur Vertretung bei Tarifverhandlungen 	Durchschnittlich	Durchschnittlich
	Korruptions- und Sanktionsrisiko	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Geschäfte mit Hochrisikoländern • Risikoanalyse für Länder, die Handels-sanktionen unterliegen 	Gering	Gering
Finanzielles	Kursrisiko bei Fremdwährungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kein finanzielles Bankinstrument • Überschuss an US-Dollar wird zugunsten des Euro-Kontos verkauft 	Gering	Gering
	Liquiditätsrisiko	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit Triple-A-Banken • Sicherstellung einer ausreichenden Eigenkapitalausstattung und langfristiger Finanzierungsmöglichkeiten • Debitorenversicherung und aktive interne Kreditkontrollpolitik • Aktive Überwachung des Cashflows 	Gering	Gering



PROGNOSE WEITERES WACHSTUM IM JAHR 2026 ...

VDL Groep sah sich im Jahr 2024 weiterhin mit einer Reihe großer Herausforderungen konfrontiert, die sich unmittelbar auf das Ergebnis auswirkten, wie beispielsweise die Entwicklungen bei VDL Nedcar und verzögerte Lieferungen von Bussen. Im Laufe des Jahres 2024 wurden diese Organisationen wieder auf Kurs gebracht und der Weg zur Erholung wurde eingeschlagen. Im Jahr 2025 hat sich diese Erholung fortgesetzt. Es ist positiv, dass die ergriffenen Maßnahmen zu besseren Erträgen geführt haben.

Umsatz und Ergebnis der VDL Groep haben sich im Jahr 2025 entsprechend den Erwartungen entwickelt. Der Umsatz ging jedoch leicht zurück. Die wichtigsten Erklärungen sind der Rückgang im Hightech-Bereich (Halbleiter) und der Umsatzrückgang im Vergleich zu 2024 im Automobilbau bei VDL Nedcar. Im Jahr 2025 wurde der Weg zur Erholung des Ergebnisses eingeschlagen.

Für das Jahr 2026 werden steigende Umsätze und Erträge erwartet, wobei das Wachstum insbesondere in der zweiten Jahreshälfte erwartet wird. Diese Aussichten werden zum Teil durch die starke Entwicklung des Auftragsbestands gestützt, der sich auf einem hohen Niveau befindet.

Bei diesen Erwartungen ist jedoch zu beachten, dass geopolitische Turbulenzen, die durch die Instabilität im Nahen Osten verursacht werden, insbesondere wenn sie über einen längeren Zeitraum andauern, einen Strich durch die Rechnung machen könnten. Der Krieg mit dem Iran hat die Welt in eine neue Energiekrise gestürzt, die in jedem Fall zu einem sprunghaften Anstieg der Kraftstoffpreise an den Zapfsäulen führt. Eine längere Periode der Instabilität und Unsicherheit wird sich jedoch auch auf andere Kosten, wie z. B. für Rohstoffe und Materialien, auswirken. Wenn zum Beispiel die Preise für Metall und Kunststoff stark steigen, können die Kunden Investitionen aufschieben. Zum Zeitpunkt der

Drucklegung dieses Geschäftsberichts ist die tatsächliche Auswirkung der Instabilität im Nahen Osten sowie deren Dauer noch nicht abzusehen.

Die geopolitischen Umstände machen erneut deutlich, dass es für die Niederlande und Europa wichtig ist, an der eigenen Wettbewerbsfähigkeit zu arbeiten, indem sie eine strategisch relevante Position anstreben, die Abhängigkeiten von anderen Kontinenten verringern kann. VDL bereitet sich zunehmend darauf vor, wie mit Knappheitsproblemen umgegangen werden kann und wie die Widerstandsfähigkeit lebenswichtiger Infrastrukturen erhöht werden kann. Durch unsere globale Präsenz trägt unser Familienunternehmen zum Aufbau von Souveränität und strategischer Relevanz auf allen Kontinenten bei. In den letzten Jahren haben wir stark investiert, um das Wachstum unserer Kunden weltweit zu fördern.

VDL Groep ist auf den verschiedenen Wachstumsmärkten gut aufgestellt: Hightech, Mobility, Energy, Foodtech, Infratech und Verteidigung. Wenn also relative Ruhe in die geopolitische Szene einkehrt, wird vor allem in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 ein Wachstum erwartet, insbesondere in den Bereichen Hightech (Halbleiter) und Verteidigung. Im Bereich Mobility zeigt sich ein etwas uneinheitliches Bild: Die Märkte für Pkw und Lkw sind etwas schwächer, wenngleich

sich in einigen Segmenten eine leichte Erholung abzeichnet. Die Anhängerindustrie zieht an, und die Märkte für Containersysteme und Abfallentsorgung entwickeln sich vielversprechend. Darüber hinaus arbeitet VDL Groep weiter daran, ihre operativen Unternehmen nachhaltiger zu gestalten. Das führt dazu, dass die VDL-Unternehmen weniger abhängig von herkömmlichen fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas werden.

VDL Groep sieht eine strategische Rolle in ihrem breit gefächerten Tätigkeitsportfolio, wenn der Entwicklungs- und Fertigungsprozess mindestens eines der folgenden vier Elemente erfüllt: Der Produktionsprozess muss automatisierbar sein, das Produkt muss komplex sein, das Produkt muss aus einer Nische stammen oder es muss eine Form von strategischer Autonomie bestehen. Das letztgenannte Element könnte zum Beispiel Aktivitäten im Bereich der Verteidigung umfassen: Jeder kann sich vorstellen, dass es nicht wünschenswert ist, bei bestimmten strategischen Produkten, die für unsere Widerstandsfähigkeit und Sicherheit wichtig sind, von anderen Kontinenten abhängig zu sein.

Der Investitionshaushalt der VDL Groep wurde mit einem für 2026 erwarteten Mittelabfluss von

250 Millionen Euro genehmigt. Die derzeitigen Finanzierungsmöglichkeiten sind für diesen Zweck mehr als ausreichend.

Als Familienunternehmen ist VDL Groep auch weiterhin langfristig orientiert und hält sich dabei an die VDL-Ideale: Integrität, Respekt, Verantwortung, Pioniergeist, Wachstumsorientierung und Kontinuität. Was Letzteres betrifft, so ist Kontinuität unser wichtigstes Ziel, ebenso wie die Bereitstellung eines angenehmen, sicheren und gesunden Arbeitsplatzes für unsere geschätzten Mitarbeiter. Wir möchten unseren Kolleginnen und Kollegen für die Zusammenarbeit, ihre Belastbarkeit, ihr Engagement und ihr fachmännisches Können danken. Darauf sind wir enorm stolz.

Strength through cooperation!

Eindhoven, den 6. Mai 2026

Die Hauptgeschäftsführung,

Willem van der Leegte (Vorsitzender)

Pieter van der Leegte

Jennifer van der Leegte

Paul van Vroonhoven

Henri Koolen





BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Es ist uns ein Vergnügen, den Gesellschaftern den unter der Verantwortung der Hauptgeschäftsführung erstellten Geschäftsbericht 2025 zur Feststellung anzubieten.

Der darin aufgenommene Jahresabschluss wurde von den Wirtschaftsprüfern Govers Accountants in Eindhoven kontrolliert und genehmigt. Daraufhin haben wir den Jahresabschluss genehmigt. Wir schlagen den Gesellschaftern vor, den Jahresabschluss festzustellen und der Hauptgeschäftsführung und dem Aufsichtsrat für die Strategie bzw. die betreffende Aufsicht im Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Zu Beginn des Berichtsjahres bestand der Aufsichtsrat aus vier Mitgliedern. Umfang und Zusammensetzung des Aufsichtsrats hat sich 2025 nicht geändert.

Innerhalb des Aufsichtsrats wurden keine Sonderausschüsse eingerichtet. 2025 trat er sechs Mal im

Beisein der Hauptgeschäftsführung zu Sitzungen zusammen. Darüber hinaus fanden in regelmäßigen Abständen Einzelgespräche mit den Mitgliedern der Hauptgeschäftsführung statt. Außerdem trat der Aufsichtsrat einmal zusammen, um die Funktionsfähigkeit des Aufsichtsrats, seiner einzelnen Mitglieder und der Hauptgeschäftsführung zu besprechen. Mit dem externen Wirtschaftsprüfer fand die übliche jährliche Rücksprache statt. Ein Vertreter des Aufsichtsrats nimmt jährlich an einer Versammlung des gemeinsamen Betriebsrats teil.

Auf allen Versammlungen wurde detailliert über das operative und finanzielle Geschäft im Vergleich zu den Etats und übrigen Zielsetzungen der einzelnen Unternehmen gesprochen. Zu den behandelten

Themen gehörten unter anderem die strategische Ausrichtung, das Risikomanagement, die Investitions- und Akquisitionspolitik, die Entwicklung der Geschäftsergebnisse, die Liquiditätslage, die Kosten- und Betriebskapitalsteuerung, das interne Steuerungs- und Kontrollsystem, die IT-Politik, die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, die Sozialpolitik, Nachhaltigkeitsaspekte, der Einfluss geopolitischer Entwicklungen auf die Geschäftsführung, die Folgen sogenannter Knappheitsprobleme sowie die Organisation und die Entwicklung von Personal, Organisation und Management.

Angesichts der aktuellen geopolitischen Turbulenzen haben die Gespräche mit dem Verteidigungsministerium über den Einsatz der Kapazitäten und Anlagen von VDL unter anderem in Born (Niederlande) für die Rüstungsproduktion zu einer strategischen Partnerschaft geführt. Diese Zusammenarbeit konzentriert sich unter anderem auf die Produktion von unbemannten Fahrzeugen, Drohnen und die Montage von Batteriepacks. Der Geschäftsbereich Busse, der in diesem Jahr ebenfalls einen Verlust verzeichnete, wird weiterhin besondere Aufmerksamkeit erfordern. VDL hat die Auswir-

kungen der Handelszölle, die die USA und Europa im Jahr 2025 gegenseitig eingeführt haben, besonders am Produktionsstandort von VDL Van Hool in Mazedonien zu spüren bekommen. Hier werden vor allem Reisebusse für den US-Markt produziert. VDL hat im Jahr 2025 trotz schwieriger Marktbedingungen und der Auswirkungen der geopolitischen Entwicklungen auf die Geschäftstätigkeit ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt. Im Bericht der Geschäftsführung werden die Umsatz- und Ergebnisentwicklungen näher erläutert. Wir möchten der Hauptgeschäftsführung, den Betriebsräten und allen Mitarbeitern für das erzielte Ergebnis und den gezeigten Einsatz und Fleiß im Jahr 2025 unsere hohe Wertschätzung aussprechen.

Eindhoven, 6. Mai 2026

Der Aufsichtsrat

Louis Deterink (Vorsitzender)
 Lau Pas
 Marjan van Loon
 Peter Wennink

JAHRESABSCHLUSS 2025



KONSOLIDIERTE BILANZ

(x 1.000 Euro)

Aktiva	31. Dezember 2025	31. Dezember 2024
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Goodwill	1.904	1.804
Software	15.867	19.477
	17.771	21.281
Sachanlagen		
Betriebsgebäude und Gelände	1.004.835	983.082
Maschinen und Anlagen	211.594	213.847
Sonstige Anlagegüter	78.268	78.260
	1.294.697	1.275.189
Finanzanlagen		
Beteiligungen	42.122	42.550
Sonstige Finanzanlagen	1.407	2.439
	43.529	44.989
Umlaufvermögen		
Vorräte		
Roh- und Hilfsstoffe	389.456	432.422
Unfertige Erzeugnisse	698.928	819.796
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	107.947	112.496
	1.196.331	1.364.714
Laufende Projekte		
	98.067	70.193
Forderungen		
Handelsdebitoren	463.978	511.597
Steuern	36.477	34.196
Sonstige Forderungen und transitorische Aktiva	106.390	76.751
	606.845	622.544
Liquide Mittel		
	149.125	154.761
	3.406.365	3.553.671

Passiva	31. Dezember 2025	31. Dezember 2024
Gruppenkapital		
Eigenkapital	2.094.899	2.015.003
Beteiligung Dritter	7.405	5.289
	2.102.304	2.020.292
Rückstellungen		
Für Altersvorsorge	419	501
Für latente Steuern	19.208	19.120
Für Garantieverpflichtungen	64.332	52.904
Für Reorganisierungskosten	829	3.986
Sonstige Rückstellungen	92.919	171.297
	177.707	247.808
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.340	9.705
Sonstige Verbindlichkeiten	688	3.188
Negativer Goodwill	21.968	49.998
	28.996	62.891
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Teilnehmer	22.900	23.311
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	151.552	278.955
Tilgungsverpflichtungen für sonstige Verbindlichkeiten	2.500	2.500
Laufende Projekte	41.589	26.617
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	398.408	461.912
Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	90.980	78.909
Sonstige Verbindlichkeiten und transitorische Passiva	389.429	350.476
	1.097.358	1.222.680
	3.406.365	3.553.671

KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(x 1.000 Euro)

	2025	2024
Nettoumsatz	3.721.991	3.964.007
Änderungen unfertige Erzeugnisse	-120.868	41.848
Betriebliche Eigenleistungen	8.438	22.779
Sonstige betriebliche Erträge	46.632	42.084
Summe der betrieblichen Erträge	3.656.193	4.070.718
Kosten von Roh- und Hilfsstoffen	1.594.415	1.765.987
Kosten von bezogenen Leistungen	524.383	717.662
Löhne und Gehälter	976.663	1.077.133
Abschreibungen auf (im)materielle Anlagegegenstände	104.302	97.179
Sonstige Wertänderungen von (im)materiellen	-	3.171
Sonstige Betriebskosten	294.567	307.495
Summe der betrieblichen Aufwendungen	3.494.330	3.968.627
Betriebsergebnis	161.863	102.091
Finanzielle Aufwendungen	-9.918	-19.515
Ergebnis aus nicht konsolidierten Beteiligungen	12	2.094
Ergebnis vor Steuern	151.957	84.670
Steuern	-28.666	-16.059
Beteiligung Dritter	-2.579	-2.114
Ergebnis nach Steuern	120.712	66.497

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE MITTELFLOSSÜBERSICHT

(x 1.000 Euro)

	2025	2024
Mittelfluss aus operativer Tätigkeit		
Betriebsergebnis	161.863	102.091
Abschreibungen (im)materielle Anlagegegenstände	104.302	97.179
Änderungen bei Rückstellungen	-70.192	-147.496
Auflösung negativer Goodwill	-22.230	-16.696
Negativer Goodwill zur Deckung von Ausgaben	-5.800	-3.400
Wertänderungen von Finanzanlagen	0	5
Wertminderungen von (im)materiellen Anlagegegenständen	0	3.171
Änderungen im Betriebskapital	164.249	188.290
Bezahlte Zinsen	-10.026	-19.623
Erhaltene Dividenden	1.015	25
Gezahlte Gewinnsteuern	-33.557	-14.015
Mittelfluss aus operativer Tätigkeit	289.624	189.531
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Konzerngesellschaften	-3.863	-12.161
Desinvestition von Konzerngesellschaften	-	-1.076
Rückzahlungen Kapitalkonto VOF	-	1.205
(Des-)Investitionen (im)materielle Anlagegegenstände	-121.947	-180.760
(Des-)Investitionen Finanzanlagen	-725	-2.534
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-126.535	-195.326
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Bezahlte Dividende	-22.520	-28.507
Änderung langfristiger Verbindlichkeiten	-5.724	-1.445
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-28.244	-29.952
Netto-Mittelfluss	134.845	-35.747
Kurs- und Umrechnungsunterschiede	-12.791	5.961
Änderungen bei Liquiditäten	122.054	-29.786

GRUNDLAGEN FÜR DIE BEWERTUNG UND ERGEBNISBESTIMMUNG

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNG

Aktivitäten

Die Aktivitäten von VDL Groep B.V. - faktisch

Niederlassung Hoevenweg 1, in Eindhoven mit

KvK-Registrierung 17017545 – und ihre

Konzerngesellschaften umfassen:

- *Geschäftsbereich Zulieferungen:* Metallbearbeitung, mechatronische Systeme und Modulbau, Kunststoffverarbeitung und Oberflächenbehandlung;
- *Geschäftsbereich Busse:* Fahrgestelle & Fahrgestellmodule, Reisebusse, Nahverkehrsbusse, Mini- & Midibusse, Sonderfahrzeuge und Gebrauchtbusse;
- *Geschäftsbereich Fertigprodukte:* Federungssysteme für die Anhänger- und Lkw-Industrie, Heizungs-, Kühl- und Lüftungsanlagen, Produktionsautomatisierungssysteme, Anlagen für die Öl-, Gas- und petrochemische Industrie, Systeme für den Agrarsektor, Sonnenbänke, Dachboxen, Containerumschlagsysteme, Abfallsammelsysteme, Zigarren- und Verpackungsmaschinen, Spezialfahrzeuge, Komponenten für den Schüttgutumschlag und Absauganlagen sowie Systeme für den Explosions- und Brandschutz.

Der Verkauf erfolgt sowohl im Inland als auch im Ausland. Den wichtigsten Absatzmarkt bilden die Länder der Europäischen Union.

Kontinuität

Der Vorstand von VDL Groep B.V. hat eine

Fortführungsanalyse durchgeführt und keine

Ereignisse oder Umstände festgestellt, die begründete

Zweifel an der Fortführungsfähigkeit des Unter-

nehmens aufkommen lassen. Dementsprechend

beruhen die in diesem Jahresabschluss verwendeten

Rechnungslegungsgrundsätze auf der Annahme der

Kontinuität des Unternehmens.

Schätzungen

Um die Grundsätze und Vorschriften für die

Erstellung des Jahresabschlusses anwenden zu

können, muss die Geschäftsführung von VDL Groep

B.V. zu verschiedenen Sachverhalten eine Beurteilung

abgeben und Schätzungen vornehmen, die für die im

Jahresabschluss ausgewiesenen Beträge von

wesentlicher Bedeutung sein können. Sollte dies für

den in Artikel 362 Absatz 1 Buch 2 des nieder-

ländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs (BW)

geforderten Einblick erforderlich sein, ist die Art

dieser Urteile und Schätzungen einschließlich der

zugehörigen Annahmen Gegenstand der Erläuterung

zu dem jeweiligen Jahresabschlussposten.

Konsolidierung

In die Konsolidierung werden die Finanzdaten von

VDL Groep B.V. – die an der Spitze von VDL Groep

steht – zusammen mit ihren Gruppengesellschaften

und anderen Rechtspersonen aufgenommen, für die

sie eine überwiegende Weisungsbefugnis ausüben

kann oder über die sie die zentrale Leitung hat.

Gruppengesellschaften sind juristische Personen,

für VDL Groep B.V. direkt oder indirekt eine über-

wiegende Weisungsbefugnis ausüben kann, weil sie

die Mehrheit der Stimmrechte hält oder auf andere

Weise die Kontrolle über die finanziellen und

operativen Tätigkeiten innehat. Dabei finden auch die

potenziellen Stimmrechte Berücksichtigung, die zum

Bilanzstichtag direkt ausgeübt werden können.

Die Gruppengesellschaften und andere juristische

Personen, für VDL Groep B.V. eine überwiegende

Weisungsbefugnis ausüben kann oder über die sie

die zentrale Leitung hat, werden zu 100 % in die

Konsolidierung einbezogen. Der Anteil Dritter am

Gruppenkapital und am Gruppenergebnis wird

separat ausgewiesen.

Unternehmensübergreifende Transaktionen,

unternehmensübergreifende Gewinne sowie

Forderungen und Verbindlichkeiten von

Gruppengesellschaften und anderen in die

Konsolidierung aufgenommenen juristischen

Personen untereinander werden eliminiert, sofern die

Ergebnisse nicht durch Transaktionen mit Dritten

außerhalb der Gruppe realisiert wurden. Unrealisierte

Verluste aus Intercompany-Transaktionen werden

ebenfalls eliminiert, sofern nicht von einer außer-

gewöhnlichen Wertminderung auszugehen ist.

Bewertungsgrundlagen von Gruppengesellschaften

und anderen in die Konsolidierung aufgenommenen

juristischen Personen wurden erforderlichenfalls zur

Angleichung an die geltenden Bewertungs-

grundlagen für den Konzern geändert.

Für die in der Konsolidierung enthaltenen Gesell-

schaften wird auf die Liste der Beteiligungen, die in

den sonstigen Daten aufgenommen ist, verwiesen.

Verbundene Parteien

Als verbundene Parteien gelten alle Rechtspersonen,

über die eine überwiegende Weisungsbefugnis, eine

gemeinsame Weisungsbefugnis oder ein bedeut-

samer Einfluss ausgeübt werden kann. Juristische

Personen, die überwiegende Weisungsbefugnis

ausüben können, werden ebenfalls als verbundene

Parteien betrachtet. Auch die satzungsmäßigen

Vorstandsmitglieder, andere Schlüsselpersonen im

Management der VDL Groep B.V. und die Aktionäre

von VDL Groep B.V. sowie enge Verwandte sind

verbundene Parteien.

Bedeutsame Transaktionen mit verbundenen Parteien

werden erläutert, sofern sie nicht unter normalen

Marktbedingungen getätigt wurden. Erläutert

werden in diesem Fall, Art und Umfang der

Transaktion sowie andere Informationen, die zur

Verschaffung eines Einblicks erforderlich sind.

Akquisitionen und Desinvestitionen

der Gruppengesellschaften

Vom Zeitpunkt der Übernahme an werden die

Ergebnisse und identifizierbaren Aktiva und Passiva

der übernommenen Gesellschaft in den konsoli-

dierten Jahresabschluss aufgenommen. Der

Übernahmezeitpunkt ist der Moment, in dem die

überwiegende Weisungsbefugnis auf die jeweilige

Gesellschaft ausgeübt werden kann.

Der Anschaffungspreis besteht aus dem Geldbetrag

oder dem Äquivalent, der bzw. das für den Erwerb

des übernommenen Unternehmens vereinbart wurde,

zuzüglich etwaiger direkt zurechenbarer Kosten.

Ist der Anschaffungspreis höher als der Nettobetrag

des Realwerts der identifizierbaren Aktiva und

Passiva, wird der Mehrbetrag als Goodwill unter dem

Posten Immaterielle Vermögensgegenstände erfasst.

Ist der Anschaffungspreis niedriger als der Netto-

betrag des Realwerts der identifizierbaren Aktiva und

Passiva, wird die Differenz (negativer Goodwill) als

passiver Rechnungsabgrenzungsposten verbucht,

sofern es sich nicht um einen „lucky buy“ handelt.

Im Falle eines „lucky buys“ wird der negative

Goodwill, sofern dieser über dem Realwert der

identifizierten nicht-monetären Aktiva liegt, dem

Ergebnis gutgeschrieben. Die Gesellschaften, die in

die Konsolidierung aufgenommen sind, bleiben bis

zu dem Zeitpunkt in der Konsolidierung, zu dem sie

verkauft werden; die Dekonsolidierung erfolgt zu

dem Zeitpunkt, zu dem die vorwiegende Weisungs-

befugnis übertragen wird bzw. die Beteiligungen

nicht mehr den Kriterien von Gruppengesellschaften

entsprechen.

Im Laufe des Geschäftsjahres hat VDL Groep eine

Übernahme getätigt. Bis Mitte 2025 werden alle

Anteile an der Crux Agribotics Holding B.V. erworben

sein. Für diese Akquisition wurde ein ursprünglicher

Kaufpreis von 3,7 Millionen Euro vereinbart.

Erläuterung zur Mittelflussübersicht

Die Mittelflussübersicht wurde nach der indirekten Methode aufgestellt. Die Geldmittel in der Mittelflussübersicht bestehen aus den liquiden Mitteln und kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit Ausnahme der Tilgungsverpflichtungen für Darlehen. Die Umrechnung von Mittelflüssen in Fremdwährungen erfolgt zu Festkursen, die annähernd den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen entsprechen. Kursdifferenzen bei Geldmitteln werden gesondert in der Mittelflussübersicht ausgewiesen. Einnahmen und Ausgaben aus Zinsen, erhaltenen Dividenden und Gewinnsteuern sind in den Mittelfluss aus operativer Tätigkeit aufgenommen. Bezahlte Dividenden sind im Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Der Anschaffungspreis der erworbenen Gruppengesellschaft ist im Mittelfluss aus Investitionstätigkeit ausgewiesen, insoweit die Bezahlung in Form von Geld stattgefunden hat. Die Geldmittel, die in der erworbenen Gruppengesellschaft vorhanden sind, wurden auf den Kaufpreis in Abzug gebracht. Transaktionen, bei denen kein Zu- oder Abfluss von Zahlungsmitteln stattfindet, sind in der Kapitalflussrechnung nicht enthalten.

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Allgemeines

Der konsolidierte Jahresabschluss wurde gemäß den gesetzlichen Bestimmungen von Titel 9 Buch 2 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs und den Aussagen in den vom niederländischen Rechnungslegungsrat (Raad voor de Jaarverslaggeving) herausgegebenen Richtlinien für den Jahresbericht aufgestellt.

Aktiva und Verbindlichkeiten werden im Allgemeinen zum Anschaffungs- oder Herstellungspreis oder zum aktuellen Wert angesetzt. Wenn keine spezifische Bewertungsgrundlage angegeben ist, erfolgt die

Bewertung zum Anschaffungspreis.

Vergleich mit dem Vorjahr

Die angewandten Grundlagen für die Bewertung und Ergebnisbestimmung sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Die vergleichenden Zahlen wurden nötigenfalls zu Vergleichszwecken angepasst.

Fremdwährung

Die Posten im Jahresabschluss der Gruppengesellschaften werden unter Berücksichtigung der Währung des wirtschaftlichen Umfelds bewertet, in dem die Gruppengesellschaft ihre betrieblichen Tätigkeiten primär ausübt (Funktionswährung). Der konsolidierte Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt, der sowohl Funktions- als auch Berichtswährung von VDL Groep B.V. ist. Transaktionen in Fremdwährungen während des Berichtszeitraums sind im Jahresabschluss zum Kurs des Bilanzstichtags ausgewiesen.

Monetäre und nicht-monetäre Aktiva und Passiva in Fremdwährungen werden zum Kurs des Bilanzstichtags in die Funktionswährung umgerechnet. Die sich aus Abwicklung und Umrechnung ergebenden Kursdifferenzen gehen zu Gunsten oder zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung. Umrechnungsdifferenzen bei langfristigen gruppeninternen Darlehen, die de facto eine Erweiterung oder Schrumpfung der Nettoinvestition von Auslandsbeteiligungen sind, gehen direkt zu Gunsten oder zu Lasten des Eigenkapitals.

Die Aktiva und Passiva sowie die Erträge und Aufwendungen von in die Konsolidierung aufgenommenen Beteiligungen mit einer anderen Funktionswährung als der Berichtswährung werden zum Kurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Goodwill und Anpassungen an den Realwert von identifizierbaren Aktiva und Passiva werden als Teil dieser Beteiligungen betrachtet und ebenfalls zum Kurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Die sich daraus

ergebenden Umrechnungsdifferenzen gehen direkt zu Gunsten oder zu Lasten des Eigenkapitals.

Operate-Leasing

Bei der Gesellschaft können Leasingverträge bestehen, bei denen ein großer Teil der mit dem Eigentum verbundenen Vor- und Nachteile nicht bei der Gesellschaft liegt. Diese Leasingverträge werden als Operate-Leasing ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus Operate-Leasing werden unter Berücksichtigung des Entgelts, das der Leasinggeber erhält, auf linearer Basis über die Vertragslaufzeit in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Finanzinstrumente

Die unter dem Posten Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen, sofern sie sich auf das Handelsbuch beziehen oder Eigenkapitalinstrumente außerhalb des Handelsbuches betreffen, sowie Derivate mit zugrunde liegendem börsennotiertem Wert werden zum Realwert angesetzt. Alle übrigen in die Bilanz aufgenommenen Finanzinstrumente werden zu den (amortisierten) Gestehungskosten angesetzt.

Der Realwert ist der Betrag, zu dem – zwischen in der Sache gut informierten Parteien, die zu einer Transaktion bereit und voneinander unabhängig sind – ein Aktivum verhandelt oder ein Passivum abgewickelt werden kann. Wenn nicht direkt ein zuverlässiger Realwert zugewiesen werden kann, wird durch Ableiten aus dem Realwert von Bestandteilen oder von einem vergleichbaren Finanzinstrument ein Näherungswert ermittelt, oder der Realwert wird mit Hilfe von Bewertungsmodellen und Bewertungstechniken bestimmt.

Derivate werden bei Erstaufnahme in die Bilanz zum Realwert ausgewiesen; die Folgebewertung abgeleiteter Finanzinstrumente ('Derivate') ist davon abhängig, ob der dem Derivat zugrundeliegende Basiswert börsennotiert ist oder nicht. Ist der

zugrundeliegende Basiswert börsennotiert, wird das Derivat zum Realwert ausgewiesen. Ist der zugrundeliegende Basiswert nicht börsennotiert, wird das Derivat zu den Gestehungskosten oder zum niedrigeren Marktwert ausgewiesen. Wie Wertänderungen des abgeleiteten Finanzinstrumentes behandelt werden, richtet sich danach, ob mit dem abgeleiteten Finanzinstrument Hedge-Accounting betrieben wird oder nicht.

VDL Groep B.V. wendet Hedge Accounting an. Zum Zeitpunkt des Eingehens einer Hedge-Beziehung wird dies vom Unternehmen dokumentiert. Das Unternehmen testet regelmäßig die Wirksamkeit der Hedge-Beziehung. Dies kann durch einen Vergleich der kritischen Merkmale des Sicherungsinstrumentes mit denen des Grundgeschäfts oder durch einen Vergleich der Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Sicherungsinstrumentes und des Grundgeschäfts geschehen. VDL Groep B.V. wendet Cost-Price-Hedge-Accounting für Devisentermingeschäfte zur Absicherung ihrer künftigen Transaktionen in Fremdwährungen an. Gegebenenfalls wird der ineffektive Teil der Wertänderung der Devisentermingeschäfte in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Finanzielle Aufwendungen erfasst.

BEWERTUNGSGRUNDLAGEN FÜR DIE BILANZ

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zum Anschaffungspreis unter Abzug von Abschreibungen angesetzt. Berücksichtigt werden außergewöhnliche Wertminderungen, die vorliegen, wenn der Buchwert des Aktivums (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit, zu der das Aktivum gehört) höher ist als der realisierbare Wert. Für die Feststellung, ob für einen immateriellen

Vermögensgegenstand eine außergewöhnliche Wertminderung vorliegt, wird auf den Abschnitt „Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen“ verwiesen. Aus Akquisitionen entstandener und entsprechend dem Abschnitt „Akquisitionen und Desinvestitionen von Gruppengesellschaften“ berechneter Goodwill wird aktiviert und über die geschätzte zukünftige Nutzungsdauer (5 - 10 Jahre) linear abgeschrieben.

Sachanlagen

Betriebsgebäude und -gelände werden zu historischen Anschaffungskosten angesetzt. Dabei wird die Übergangsregelung, wie in RJ 212.8 (RJ = Raad voor de Jaarverslaggeving, niederländischer Rechnungslegungsrat) aufgenommen, genutzt, sodass der aktuelle Wert zum 1. Januar 2016 als Ausgangspunkt für die historischen Anschaffungskosten verwendet wurde. Abschreibungen erfolgen linear unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Nutzungsdauer und der außergewöhnlichen Wertminderungen der jeweiligen Aktiva. Eine Abschreibung auf Gelände findet nicht statt. Bei der sich aus der Übergangsregelung ergebenden Neubewertung von Gebäuden wurde eine latente Steuerschuld von 15 % berücksichtigt. Für die Neubewertung von Grundstücken wurde keine Steuerlatenz berücksichtigt. Wenn die Absicht besteht, neu bewertete Vermögenswerte zu veräußern, wird der abgegrenzte Vermögenswert zum Nennwert angesetzt.

Die zum Bilanzstichtag erwarteten besonderen Wertminderungen werden berücksichtigt. Für die Feststellung, ob für eine Sachanlage eine außergewöhnliche Wertminderung vorliegt, wird auf den Abschnitt „Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen“ verwiesen.

Sind wesentliche Bestandteile einer Sachanlage voneinander unterscheidbar und unterscheiden sie sich in ihrer Nutzungsdauer oder ihrem erwarteten Nutzungsverlauf, werden sie getrennt abgeschrieben.

Sonstige Anlagevermögen werden zum Anschaffungs- oder Herstellungspreis einschließlich direkt zurechenbarer Kosten unter Abzug linearer Abschreibungen während der erwarteten zukünftigen Nutzungsdauer und außergewöhnlicher Wertminderungen angesetzt. Der Herstellungspreis setzt sich aus den Anschaffungskosten von Roh- und Hilfsstoffen sowie den Kosten zusammen, die direkt der Herstellung zurechenbar sind, und zwar einschließlich Installationskosten. Für Reparaturverpflichtungen nach Verwendung des Vermögensgegenstands (Stilllegungskosten) wird eine Rückstellung gebildet, die während der Lebensdauer des Vermögensgegenstands aufgebaut wird. Ausgaben für eine Generalüberholung werden aktiviert und über die erwartete Lebensdauer abgeschrieben. Kosten für die reguläre Instandhaltung und Reparatur werden direkte Lasten des Ergebnisses gebucht.

Beihilfen zu Investitionen werden auf den Anschaffungs- und Herstellungspreis der Aktiva, auf die sich die Beihilfen beziehen, in Abzug gebracht.

Die voraussichtliche Nutzungsdauer beträgt je Kategorie:

Betriebsgebäude:	7-33 Jahre
Umbau und Einrichtungen:	5-20 Jahre
Maschinen und Anlagen:	5-10 Jahre
Sonstiges Anlagegüter:	5-7 Jahre

Finanzanlagen

Beteiligungen, in denen ein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden nach der Equity-Methode (Nettovermögenswert) bewertet.

Ein Einfluss gilt als maßgeblich, wenn mindestens 20% der Stimmrechte gehalten werden.

Der Nettovermögenswert wird nach den Grundlagen berechnet, die für den vorliegenden Jahresabschluss gelten; bei Beteiligungen, über die zu wenig Daten für eine Anpassung an diese Grundlagen zur Verfügung stehen, wird von den Bewertungsgrundlagen der jeweiligen Beteiligung ausgegangen. Ist die Bewertung einer Beteiligung nach dem Nettovermögenswert negativ, wird die Beteiligung mit Null angesetzt. Wenn und insoweit VDL Groep B.V. in dieser Situation ganz oder teilweise für die Schulden der Beteiligung aufkommt oder den festen Vorsatz hat, die Beteiligung in die Lage zu versetzen, ihre Schulden zu begleichen, wird dazu eine Rückstellung gebildet.

Die Erstbewertung erworbener Beteiligungen basiert auf dem Realwert der identifizierbaren Aktiva und Passiva zum Zeitpunkt der Akquisition. Bei der Folgebewertung werden die Grundlagen angewandt, die für den vorliegenden Jahresabschluss gelten, wobei von den Werten bei der Erstbewertung ausgegangen wird.

Beteiligungen, auf die kein maßgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann, werden mit dem Anschaffungspreis angesetzt. Liegt eine außergewöhnliche Wertminderung vor, erfolgt die Bewertung zum realisierbaren Wert; eine Abwertung erfolgt zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung.

Die unter Finanzanlagen aufgenommenen Forderungen werden anfangs mit dem Realwert abzüglich der für notwendig erachteten Rückstellungen angesetzt. Anschließend werden diese Forderungen zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt. Dabei wird eine etwaige Wertminderung im Sinne des Abschnitts „Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen“ berücksichtigt.

Latente Steuerforderungen werden als verrechenbare fiskalische Verluste und verrechenbare vorübergehende Unterschiede zwischen dem Wert der Aktiva und Passiva gemäß fiskalischen Vorschriften einerseits und den im vorliegenden Jahresabschluss gehandhabten Bewertungsgrundlagen andererseits ausgewiesen; dies allerdings nur, wenn wahrscheinlich ist, dass in Zukunft fiskalischer Gewinn erzielt wird, mit dem die vorübergehenden Unterschiede verrechnet und Verluste ausgeglichen werden können.

Die Berechnung latenter Steuerforderungen erfolgt zu den am Ende des Berichtsjahres geltenden Steuersätzen bzw. zu den in künftigen Jahren geltenden Steuersätzen, sofern diese bereits gesetzlich festgelegt wurden. Latente Steuerforderungen werden mit dem Nennwert angesetzt.

Außergewöhnliche Wertminderungen von Anlagevermögen

Die Gesellschaft beurteilt zu jedem Bilanzstichtag, ob es Hinweise gibt, dass ein Aktivum des Anlagevermögens einer außergewöhnlichen Wertminderung unterliegt. Liegen solche Hinweise vor, wird der realisierbare Wert des Aktivums bestimmt. Ist es nicht möglich, den realisierbaren Wert des jeweiligen Aktivums zu ermitteln, wird der realisierbare Wert der zahlungsmittelgenerierenden Einheit bestimmt, zu der das Aktivum gehört. Eine außergewöhnliche Wertminderung liegt vor, wenn der Buchwert eines Aktivums höher ist als der realisierbare Wert; als realisierbarer Wert gilt der höhere der beiden Werte Ertragswert und Betriebswert.

Wird festgestellt, dass eine in der Vergangenheit ausgewiesene außergewöhnliche Wertminderung nicht mehr besteht oder sich verringert hat, wird der erhöhte Buchwert des jeweiligen Aktivums nicht höher angesetzt als der Buchwert, der erzielt worden wäre, wenn keine außergewöhnliche Wertminderung für dieses Aktivum ausgewiesen worden wäre.

Auch bei Finanzinstrumenten beurteilt die Gesellschaft zu jedem Bilanzstichtag, ob objektive Hinweise für außergewöhnliche Wertminderungen einer Finanzanlage oder einer Gruppe von Finanzanlagen vorliegen. Bei objektiven Anhaltspunkten für Wertminderungen ermittelt das Unternehmen die Höhe des Wertminderungsverlustes und erfasst diesen unmittelbar in der Gewinn- und Verlustrechnung. Bei Finanzanlagen, die zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt wurden, wird der Umfang der außergewöhnlichen Wertminderung als Unterschied zwischen dem Buchwert des Aktivums und der bestmöglichen Schätzung der künftigen Mittelflüsse, abgezinst mit dem effektiven Zinssatz der Finanzanlage zum Zeitpunkt der Ersterfassung des Instruments, bestimmt. Der erfasste Wertminderungsverlust muss zurückgenommen werden, wenn die Abnahme der Wertminderung mit einem objektiven Ereignis nach Abbuchung im Zusammenhang steht. Die Zurücknahme wird auf maximal den Betrag begrenzt, der erforderlich ist, um das Aktivum zu den amortisierten Gestehungskosten zum Zeitpunkt der Zurücknahme zu bewerten, sofern nicht eine außergewöhnliche Wertminderung vorgelegen hat. Der zurückgenommene Verlust wird in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Bei einer Investition in Eigenkapitalinstrumente, die mit den Gestehungskosten angesetzt wurden, wird der Umfang der außergewöhnlichen Wertminderung als Unterschied zwischen dem Buchwert der Finanzanlage und der bestmöglichen Schätzung der künftigen Mittelflüsse, abgezinst mit dem aktuellen Kapitalkostensatz für eine vergleichbare Finanzanlage, bestimmt. Ein außerordentlicher Wertminderungsverlust wird nur dann rückgängig gemacht, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein in früheren Jahren im Jahresabschluss erfasster Wertminderungsverlust nicht mehr besteht oder sich geändert hat.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden zu Anschaffungskosten (bestehend aus dem Einkaufspreis zuzüglich verschiedener Aufschläge) unter Anwendung der FIFO-Methode oder zum niedrigeren Veräußerungswert bewertet.

Die Vorräte an unfertigen Erzeugnissen (einschließlich Halbfabrikate) und fertigen Erzeugnissen werden zum Herstellungspreis oder zum niedrigeren Ertragswert angesetzt. Der Herstellungspreis enthält alle Kosten, die mit der Anschaffung oder der Herstellung verbunden sind, sowie Kosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren jetzigen Standort und in ihren jetzigen Zustand zu bringen. Unter die Herstellungskosten fallen direkte Lohnkosten sowie Zuschläge für mit der Produktion verbundene, indirekte feste und variable Kosten.

Als Ertragswert gilt der geschätzte Verkaufspreis abzüglich der direkt zurechenbaren Verkaufskosten. Bei der Bestimmung des Ertragswerts wird die mangelnde Gängigkeit von Vorräten berücksichtigt.

Laufende Projekte

Die laufenden Projekte im Auftrag Dritter werden zu den realisierten Projektkosten zuzüglich des zugerechneten Gewinns und abzüglich der erfassten Verluste und der deklarierten Teilzahlungen angesetzt. Laufende Projekte, deren Guthaben negativ ist, werden in der Bilanz gesondert im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sollten sie ein Guthaben ausweisen, wird es unter kurzfristigen Verbindlichkeiten verbucht.

Forderungen

Die Forderungen, einschließlich Steuern und transitorischer Aktiva, werden bei Ersterfassung zum Realwert und anschließend zu den amortisierten Gestehungskosten angesetzt.

Der Realwert und die amortisierten Gestehungskosten entsprechen weitestgehend dem Nennwert. Für notwendig erachtete Rückstellungen für uneinbringliche Forderungen werden in Abzug gebracht. Diese Rückstellungen werden auf der Grundlage einer individuellen Beurteilung der Forderungen bestimmt.

Liquide Mittel

Liquide Mittel setzen sich aus Kassenbeständen, Bankguthaben und Einlagen mit einer Laufzeit von weniger als zwölf Monaten zusammen. Kontokorrentschulden bei Banken sind unter Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst. Liquide Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Eigenkapital

Neubewertungsrücklage

Die bestehende Neubewertungsrücklage abzüglich relevanter (latenter) Steuerschulden ist die Folge der Neubewertungen von Betriebsgebäuden und -geländen in der Zeit vor dem 1. Januar 2016. Infolge der Übergangsregelung, wie in RJ 212.8 bestimmt, wird diese Neubewertungsrücklage bei Realisierung, d. h. durch Abschreibung oder Veräußerung in künftigen Perioden, aufgelöst. Die realisierten Neubewertungen werden unmittelbar im Eigenkapital verarbeitet.

Die korrespondierende Entlastung von den (latenten) Steuerschulden wird unter dem Posten Steuern auf Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zugunsten des Ergebnisses ausgewiesen.

Anteil Dritter

Der Anteil Dritter als Teil des Gruppenkapitals wird zum Betrag der Nettobeteiligung an den Nettoaktiva der jeweiligen Gruppengesellschaften bewertet. Sofern die betreffende Konzerngesellschaft einen negativen Nettovermögenswert aufweist, werden der

negative Wert und etwaige weitere Verluste nicht dem Anteil der Minderheitsgesellschafter zugewiesen, es sei denn, die Minderheitsgesellschafter sind tatsächlich verpflichtet und in der Lage, die Verluste zu tragen. Sobald der Nettovermögenswert der Gruppengesellschaft wieder positiv ist, werden Ergebnisse dem Anteil Dritter zugewiesen.

Rückstellungen

Allgemeines

Rückstellungen werden für einklagbare oder tatsächliche zum Bilanzstichtag bestehende Verbindlichkeiten gebildet, wobei wahrscheinlich ist, dass ein Abfluss von Mitteln erforderlich ist, dessen Umfang zuverlässig eingeschätzt werden kann.

Die Rückstellungen werden zum besten Schätzwert der Beträge angesetzt, die für die Tilgung der Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag erforderlich sind. Die Rückstellungen werden zum Nennwert der Ausgaben angesetzt, die erwartungsgemäß für die Tilgung der Verbindlichkeiten erforderlich sind; sofern der Effekt des Zeitwerts des Geldes nicht materieller Art ist. In dem Fall wird der Barwert der erwarteten Aufwendungen angesetzt.

Wenn erwartet wird, dass ein Dritter die Verbindlichkeiten erstattet, und wenn wahrscheinlich ist, dass diese Erstattung bei Tilgung der Verbindlichkeit erfolgt, wird der erstattete Betrag als Aktivum in die Bilanz aufgenommen.

Rückstellung für Altersvorsorge

Die niederländischen Altersvorsorgeregelungen unterliegen den Bestimmungen des niederländischen Rentengesetzes. Der Konzern zahlt auf verbindlicher, vertraglicher oder freiwilliger Basis Beiträge an Pensionsfonds und Versicherungsgesellschaften. Die Beitragsbemessungsgrundlage der Beschäftigten wird auf der Grundlage des Bruttojahresgehalts unter Berücksichtigung der Franchise und des für die

Berechnung der Rente zugrunde gelegten Höchstgehalts berechnet. Die wichtigsten Pensionsfonds sind PME und PMT. Der Deckungsgrad von PME beträgt Ende 2025 125,3 % (Ende 2024: 113,1 %). Der Deckungsgrad von PMT beträgt Ende 2025 122,3 % (Ende 2024: 108,6 %). Die Beiträge werden bei Fälligkeit als Personalaufwand erfasst. Vorausgezahlte Beiträge werden als aktive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, falls dies in einer Rückzahlung oder einer Verringerung zukünftiger Zahlungen resultiert. Noch nicht gezahlte Beiträge werden auf der Bilanz als Verbindlichkeit verbucht.

Die Verarbeitung und Bewertung von aus ausländischen Altersvorsorgeregelungen resultierenden Verpflichtungen, die in einer mit dem niederländischen Rentensystem vergleichbaren Weise eingerichtet sind und funktionieren, findet entsprechend der Bewertung der niederländischen Altersvorsorgeregelungen statt.

Bei ausländischen Altersvorsorgeregelungen, die nicht in einer mit dem niederländischen Rentensystem vergleichbaren Weise eingerichtet sind und funktionieren, wurde eine bestmögliche Schätzung der zum Bilanzstichtag für den Konzern bestehenden Verpflichtung vorgenommen. Die Rückstellung gilt größtenteils als langfristig.

Latente Steuerschulden

Die Rückstellung für latente Steuern bezieht sich auf künftige Steuerschulden, die sich aus der Differenz zwischen der Bewertung der Betriebsgebäude gemäß vorliegendem Jahresabschluss und der steuerlichen Bewertung der jeweiligen Posten ergeben. Latente Steuerschulden werden zu den derzeit geltenden Gewinnsteuersätzen und bei der Neubewertung von Betriebsgebäuden zu einem Steuersatz von 15 % und Gelände zu einem Tarif von 0 %. Dies ist der Barwert des derzeit geltenden Steuersatzes. Wenn

die Absicht besteht, neu bewertete Vermögenswerte zu veräußern, wird der abgegrenzte Vermögenswert zum Nennwert angesetzt. Die Rückstellung gilt größtenteils als langfristig.

Garantierückstellung

Diese Rückstellung betrifft zu erstattende Kosten für verkaufte Produkte oder erbrachte Dienstleistungen, wenn der Rechtsperson eine Verpflichtung wegen der nicht erbrachten vereinbarten Qualitäten entstanden ist. Die Rückstellung gilt größtenteils als langfristig.

Reorganisationsrückstellung

Die Reorganisations-Rückstellung bezieht sich auf die Kosten im Zusammenhang mit der Reorganisation von Aktivitäten und wird gebildet, wenn für den Konzern eine faktische oder juristische Verbindlichkeit entstanden ist. Eine Rückstellung wird gebildet, wenn zum Bilanzdatum ein Plan formalisiert wurde und bei den Beteiligten die gerechtfertigte Erwartung geweckt wurde, dass die Reorganisation vorgenommen wird bzw. mit der Implementierung des Reorganisationsplans begonnen wurde.

Für Reorganisationen, für die zum Bilanzstichtag ein Plan formalisiert wurde, für die aber erst nach dem Bilanzstichtag entweder bei den Beteiligten die berechnete Erwartung geweckt wurde, dass die Reorganisation durchgeführt wird oder die Umsetzung des Reorganisationsplans begonnen hat, wird ebenfalls eine Rückstellung in der Bilanz ausgewiesen. Die Rückstellung gilt größtenteils als kurzfristig.

Rückstellungen für aufgeschobene Leistungen an Arbeitnehmer

Die Rückstellung für aufgeschobene Leistungen an Arbeitnehmer umfasst Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen, die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall sowie die Krankenkassenbeiträge von Rentnern. Die Rückstellungen werden mit dem

Nennwert der geschätzten Verbindlichkeiten angesetzt, mit Ausnahme der Jubiläumsrückstellung und der Rückstellung für Beiträge zu den Krankheitskosten der Rentner. Die Rückstellungen gelten größtenteils, mit Ausnahme der Rückstellungen für die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, als langfristig.

Die Jubiläumsrückstellung wird zum Barwert der voraussichtlichen Zahlungen während der Beschäftigungsdauer aufgeführt. Bei der Berechnung der Rückstellung werden u. a. voraussichtliche Gehaltserhöhungen und die Verbleibchance berücksichtigt und mithilfe eines Zinssatzes diskontiert.

Die Rückstellung für Lohnfortzahlung im Krankheitsfall wird für die am Bilanzstichtag bestehenden Verpflichtungen zur Lohnfortzahlung an Mitarbeiter gebildet, die am Bilanzstichtag aufgrund von Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit voraussichtlich langfristig oder dauerhaft ausfallen. Diese Rückstellung umfasst auch etwaige (gesetzlich vorgeschriebene) Abfindungszahlungen an diese Mitarbeiter.

Sonstige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen beziehen sich insbesondere auf Recyclingkosten und verlustbringende Verträge. Die Rückstellungen werden zum Nennwert der geschätzten Verbindlichkeiten angesetzt. Die Rückstellungen gelten, mit Ausnahme der Rückstellungen für belastende Verträge, als langfristig. Eine Rückstellung für belastende Verträge wird in der Bilanz ausgewiesen, wenn der vom Konzern aus einem Vertrag erwartete Nutzen geringer als die unvermeidbaren Kosten zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen ist. Die Rückstellung wird zum Barwert der erwarteten Nettokosten für die Fortsetzung des Vertrags, oder sofern dieser Wert

niedriger ist, zum Barwert der erwarteten Kosten für die Beendigung des Vertrags, d. h. etwaiger Entschädigungen oder Vertragsstrafen bei Nichterfüllung des Vertrags, bewertet. Vor der Bildung einer Rückstellung wird ein außergewöhnlicher Wertminderungsverlust für die mit dem Vertrag verbundenen Vermögenswerte erfasst. Die Rückstellung gilt größtenteils als kurzfristig.

Sonstige Passiva und Rechnungsabgrenzungsposten

Negativer Goodwill

Der negative Goodwill, der aus Akquisitionen hervorgeht und gemäß dem Abschnitt Akquisitionen und Desinvestitionen von Konzerngesellschaften berechnet wurde, wird als Rechnungsabgrenzungsposten belegt. Sofern negativer Goodwill mit zukünftig aufzuwendenden Kosten zusammenhängt, wird der negative Goodwill im dem Zeitraum realisiert, in dem diese Ausgaben belegt wurden. Sofern negativer Goodwill mit einer höheren Bewertung nicht-monetärer Vermögenswerte zusammenhängt, wird dieser so realisiert, wie die Aktiva durch Abschreibung oder Verkauf zulasten des Ergebnisses gehen. Dabei wird der gewogene durchschnittliche Abschreibungszeitraum der abschreibbaren Aktiva angewandt.

Sonstige Passiva

Schulden werden bei der Ersterfassung zum Realwert angesetzt. Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb der Schulden zuzurechnen sind, werden in die Bewertung bei der Ersterfassung aufgenommen. Schulden werden nach der Ersterfassung zu den amortisierten Gestehungskosten, d. h. dem erhaltenen Betrag unter Berücksichtigung von Agio oder Disagio und unter Abzug von Transaktionskosten, angesetzt. Der Realwert und die amortisierten Gestehungskosten entsprechen weitestgehend dem Nennwert.

Grundlagen für die Ergebnisbestimmung

Allgemeines

Das Ergebnis wird als die Differenz zwischen dem Ertragswert der erbrachten Leistungen und den Kosten und anderen Lasten über das Jahr bestimmt. Die Erträge auf Transaktionen werden in dem Jahr ausgewiesen, in dem sie erzielt wurden.

Ertragsfassung

Nettoumsatz

Der Nettoumsatz umfasst die Erträge aus der Lieferung von Waren und aus der Erbringung von Dienstleistungen sowie erzielte Projekterträge aus laufenden Projekten abzüglich Preisnachlässe und dgl. sowie über den Umsatz erhobene Steuern und nach Eliminierung von gruppeninternen Transaktionen. Hier werden die einzelnen Leistungsverpflichtungen ermittelt. Anschließend wird der Transaktionspreis ermittelt und der einzelnen Leistungsverpflichtung zugeordnet.

Verkauf von Waren

Erträge aus dem Verkauf von Waren werden erfasst, sobald alle wichtigen Rechte und Gefahren in Bezug auf das Eigentum an den Waren auf den Käufer übergegangen sind. Der Verkauf von Waren beinhaltet in der Regel eine Leistungsverpflichtung, nämlich die tatsächliche Lieferung.

Erbringung von Dienstleistungen

Die Erfassung der Erträge aus der Erbringung von Dienstleistungen erfolgt anteilig auf der Grundlage der bis zum Bilanzstichtag erbrachten Leistungen im Verhältnis zu den insgesamt zu erbringenden Leistungen. Die Erbringung von Dienstleistungen beinhaltet eine Leistungsverpflichtung.

Erträge aus Verträgen

Erträge aus Verträgen mit Abnehmern werden erfasst, wenn das Risiko für die Waren oder Dienstleistungen auf den Kunden übergegangen ist. Dies erfolgt zu einem Betrag, der die Gegenleistung

widerspiegelt, die VDL Groep im Austausch für diese Waren oder Dienstleistungen zu erwarten hat. VDL Groep prüft, ob der Vertrag Bestimmungen enthält, die eine separate Lieferverpflichtung beinhalten und denen ein Teil des Transaktionspreises zuzuordnen ist (z. B. Garantien). Bei der Festlegung des Transaktionspreises für den Verkauf berücksichtigt VDL Groep die Auswirkungen variabler Vergütungen, das Vorhandensein einer bedeutenden Finanzierungskomponente, Sachbezüge und eventuelle zusätzliche Rechte des Abnehmers.

Projekterträge und Projektkosten

Für laufende Projekte, bei denen das Ergebnis zuverlässig bestimmt werden kann, werden die Projekterträge und die Projektkosten als Nettoumsatz und Kosten in der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Verhältnis der bis zum Bilanzstichtag erbrachten Leistungen verbucht (Percentage-of-Completion-Methode oder PoC-Methode).

Der Leistungsfortschritt wird auf Grundlage der zum Bilanzstichtag angefallenen Projektkosten im Verhältnis zu den geschätzten Projektgesamtkosten bestimmt. Wenn das Ergebnis (noch) nicht zuverlässig eingeschätzt werden kann, werden die Erträge bis zu dem Betrag der angefallenen Projektkosten, der wahrscheinlich geltend gemacht werden kann, als Nettoumsatz in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht; die Projektkosten werden dann in dem Zeitraum, in dem sie angefallen sind, in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Sobald das Ergebnis zuverlässig bestimmt werden kann, erfolgt die Ertragsfassung gemäß der PoC-Methode nach dem Verhältnis der zum Bilanzstichtag erbrachten Leistungen.

Das Ergebnis wird als Differenz zwischen den Projekterträgen und Projektkosten bestimmt.

Projekterträge sind die vertraglich vereinbarten Erträge und Erträge aus Mehr- und Minderarbeit, Claims und Erstattungen, wenn und insoweit wahrscheinlich ist, dass diese

erzielt werden und zuverlässig bestimmt werden können. Projektkosten sind die direkt mit dem Projekt verbundenen Kosten, die im Allgemeinen den Projektaktivitäten zugeordnet und dem Projekt zugerechnet werden können, sowie sonstige Kosten, die vertraglich dem Auftraggeber in Rechnung gestellt werden können.

Wenn wahrscheinlich ist, dass die Projektgesamtkosten die Projektgesamterträge überschreiten, werden die erwarteten Verluste sofort in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Dieser Verlust wird im relevanten Posten unter den Betriebskosten verbucht. Die Rückstellung für den Verlust ist Bestandteil des Postens laufende Projekte.

Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden Ergebnisse ausgewiesen, die nicht unmittelbar mit der Lieferung von Waren und der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der normalen, nicht nur gelegentlichen Geschäftstätigkeit zusammenhängen. Diese Erträge werden in dem Jahr ausgewiesen, in dem sie erzielt wurden.

Staatliche Beihilfen

Staatliche Zuschüsse, die als Betriebsbeihilfen einzustufen sind, werden zu dem Zeitpunkt erfasst, an dem hinreichend sicher ist, dass die Beihilfen erhalten werden und dass die an die Beihilfen geknüpften Voraussetzungen erfüllt sind. Der Zuschuss wird unter den sonstigen betrieblichen Erträgen in dem Geschäftsjahr erfasst, in dem die bezuschussten Kosten angefallen sind oder Erträge entgangen sind oder wenn sich ein bezuschusstes Betriebskostendefizit ergeben hat. Zuschüsse in Bezug auf Investitionen in Sachanlagen werden von dem betreffenden Vermögenswert abgezogen und als Teil der Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung verarbeitet.

Leistungen an Arbeitnehmer

Regelmäßig zu zahlende Leistungen

Löhne, Gehälter und Sozialabgaben werden aufgrund der arbeitsrechtlichen Bedingungen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, insoweit sie den Arbeitnehmern zustehen.

Altersvorsorge

VDL Groep B.V. hat alle Altersvorsorgeregelungen gemäß dem Verpflichtungsansatz verarbeitet. Der über das Berichtsjahr zu entrichtende Beitrag wird als Verbindlichkeit verbucht.

Sonstiges

Kosten für Fremdleistungen und sonstige externe Kosten

Die Kosten für Fremdleistungen und sonstige externe Kosten umfassen alle Kosten im Zusammenhang mit Fremdleistungen und alle sonstigen externen Kosten, die für die Zwecke des Nettoumsatzes und des Betriebsergebnisses anfallen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Aufwendungen werden auf historischer Basis bestimmt und dem Berichtsjahr zugewiesen, auf das sie sich beziehen.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zum Zeitpunkt der Ingebrauchnahme über die erwartete zukünftige Nutzungsdauer der Anlage abgeschrieben. Eine Abschreibung über Gelände findet nicht statt. Wenn es bei der Schätzung der künftigen Nutzungsdauer zu einer Änderung kommt, werden die künftigen Abschreibungen angepasst.

Buchgewinne und -verluste aus Nebenverkäufen von Sachanlagen sind unter Sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen.

Zinserträge und Zinskosten

Zinserträge und Zinskosten werden zeitproportional unter Berücksichtigung des effektiven Zinssatzes für das jeweilige Aktivum oder Passivum verarbeitet. Bei der Verarbeitung der Zinskosten werden die anerkennungsfähigen Transaktionskosten auf erhaltene Darlehen berücksichtigt.

Steuern aus Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Die Steuern über das Ergebnis werden über das Ergebnis vor Steuern in der Gewinn- und Verlustrechnung berechnet, und zwar unter Berücksichtigung verfügbarer fiskalisch kompensierbarer Verluste aus früheren Geschäftsjahren (sofern nicht unter den latenten Steuerforderungen ausgewiesen) und freigestellter Gewinnbestandteile und nach Hinzurechnen nicht abzugsfähiger Kosten. Außerdem werden Änderungen berücksichtigt, die in den latenten Steuerforderungen und latenten Steuerschulden infolge von Änderungen im anzuwendenden Steuersatz auftreten. Die Steuern der Gruppengesellschaften innerhalb der steuerlichen Einheit werden bei den Gruppengesellschaften gesondert berechnet und über das Kontokorrentkonto mit dem Leiter der steuerlichen Einheit verrechnet.

Finanzinstrumente und Risikomanagement Allgemeines

Im normalen Geschäftsverlauf verwendet das Unternehmen verschiedene Finanzinstrumente, die es Markt-, Währungs-, Zins-, Mittelfluss-, Kredit- und Liquiditätsrisiken aussetzen. Zur Bewältigung dieser Risiken hat das Unternehmen eine Politik entwickelt, die ein System von Grenzwerten und Verfahren umfasst, um die Risiken unvorhersehbarer negativer Entwicklungen auf den Finanzmärkten und damit die finanzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens zu begrenzen.

Marktrisiko

VDL Groep B.V. ist weltweit tätig, doch basieren die Positionen und Transaktionen größtenteils auf dem Euro, sodass Währungsrisiken gering sind. VDL Groep B.V. tätigt gelegentlich Devisentermingeschäfte.

Für VDL Groep B.V. besteht ein Preisrisiko aufgrund von Preisschwankungen bei Rohstoffen und Energie.

Dieses Risiko wird teilweise durch den Abschluss langfristiger Einkaufsverträge und durch die Weitergabe von Preissteigerungen an die Abnehmer gemindert.

VDL Groep B.V. unterliegt dem Zinsrisiko über verzinsliche Forderungen (insbesondere bei Umlaufvermögen und liquiden Mitteln) und verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten.

Bei Forderungen und Verbindlichkeiten mit variablen Zinsvereinbarungen ist VDL Groep B.V. Risiken hinsichtlich künftiger Zahlungsströme ausgesetzt; bei festverzinslichen Forderungen und Verbindlichkeiten ist VDL Groep B.V. Risiken hinsichtlich des beizulegenden Zeitwerts infolge von Änderungen der Marktzinsen ausgesetzt. In Bezug auf die Forderungen werden aufgrund des Zinsrisikos keine Finanzderivate kontrahiert.

Kreditrisiko

VDL Groep B.V. unterliegt keinen signifikanten Konzentrationen eines Kreditrisikos. Der Verkauf erfolgt an Abnehmer, die der Bonitätsbeurteilung von VDL Groep B.V. genügen. Die liquiden Mittel sind bei Banken angelegt, die mindestens ein A-Rating haben.

Liquiditätsrisiko

VDL Groep B.V. hat kein Liquiditätsrisiko, da das Unternehmen über ausreichende Finanzierungskapazitäten verfügt, die auf einer Fazilität bei einem Bankenkonsortium mit einer Restlaufzeit von mehr als 2,5 Jahren basieren.

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Erklärung des unabhängigen Abschlussprüfers

An: die Aktionäre, den Aufsichtsrat und die Hauptgeschäftsführung von VDL Groep B.V.

Unser Urteil

Der zusammengefasste Jahresabschluss 2025 (im Folgenden „der zusammengefasste Jahresabschluss“) von VDL Groep B.V., Eindhoven wurde dem geprüften Jahresabschluss 2025 von VDL Groep B.V. entnommen.

Unserem Urteil zufolge ist der beigefügte zusammengefasste Jahresabschluss in allen materiellen Belangen mit dem geprüften Jahresabschluss 2025 von VDL Groep B.V. konsistent und in Übereinstimmung mit den in der Erläuterung beschriebenen Grundlagen.

Der zusammengefasste Jahresabschluss besteht aus:

1. der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2025;
2. den folgenden Übersichten über 2025:
 - der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und Übersicht über Herkunft und Verwendung der Mittel; und
3. den zugehörigen Erläuterungen.

Zusammengefasster Jahresabschluss

Der zusammengefasste Jahresabschluss enthält nicht alle vom niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuch (Titel 9 BW 2) verlangten Erläuterungen.

Die Kenntnisnahme des zusammengefassten Jahresabschlusses sowie unserer dazugehörigen Erklärung kann daher nicht die Kenntnisnahme des geprüften Jahresabschlusses von VDL Groep B.V. und unseres dazugehörigen Bestätigungsvermerks ersetzen.

Der geprüfte Jahresabschluss und unser Bestätigungsvermerk

Wir haben unsere Zustimmung zu dem geprüften Jahresabschluss 2025 von VDL Groep B.V. in unserem Bestätigungsvermerk vom 6. Mai 2026 erteilt.

Verantwortung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats für den zusammengefassten Jahresabschluss

Die Geschäftsführung ist verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Jahresabschlusses basierend auf den Grundlagen wie in der Erläuterung beschrieben.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Aufsicht über den Prozess der Finanzberichterstattung der Gesellschaft.

Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung liegt in der Beurteilung, ob der zusammengefasste Jahresabschluss in allen materiellen Belangen auf der Grundlage unserer Tätigkeiten in Übereinstimmung mit niederländischem Recht, darunter der niederländische Standard 810 ('Opdrachten om te rapporteren betreffende samengevatte financiële overzichten' = Anweisungen zur Berichterstattung in Bezug auf zusammengefasste finanzielle Übersichten), mit dem geprüften Jahresabschluss konsistent ist.

Eindhoven, den 6. Mai 2026
Govers Wirtschaftsprüfer/Berater

Rudi van den Heuvel, eingetragener Wirtschaftsprüfer
2026OAV038

DIE UNTERNEHMEN
VON VDL GROEP



VERWALTUNGSGESELLSCHAFTEN

VDL Groep B.V.

Geschäftsführung:

Willem van der Leegte (Vorsitzender)

Pieter van der Leegte

Jennifer van der Leegte

Paul van Vroonhoven

Henri Koolen

Stellvertretende Geschäftsführung:

Rémi Henkemans Rolf-Jan Zweep

Bas van der Leegte Geert Jakobs

Jos van Meijl Wil-Jan Schutte

Edwin Willems Sander Verschoor

Marc van Doorn Ton Wijnen

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 292 50 00

✉ info@vdlgroep.com

🌐 vdlgroep.com

VDL Nederland B.V.

Geschäftsführer: Rémi Henkemans

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 292 50 00

✉ info@vdlgroep.com

Unterstützung aller Unternehmen der Gruppe in den Bereichen Finanzen, IKT, P&O, Soziales, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, Kommunikation, Einkauf, Subventionen und Recht.

VDL Holding Belgium nv

Geschäftsführer: Leen Van de Voorde

Krommebeekpark 2

8800 Roeselare, Belgien

☎ +32 (0)3 870 55 40

✉ info@vdlholding.be

Unterstützung aller belgischen und französischen Unternehmen der Gruppe in den Bereichen Verwaltung und Personalwesen.

VDL International B.V.

Geschäftsführung: VDL Groep B.V.

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 292 50 35

Holdinggesellschaft für ausländische Tochtergesellschaften.

VDL Nederland Beheer B.V.

Geschäftsführung: VDL Groep B.V.

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 292 50 35

Holdinggesellschaft für niederländische Tochtergesellschaften.

VDL Bus Group Holding B.V.

Geschäftsführung: VDL Groep B.V.

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 292 50 35

✉ info@vdlbusgroup.com

Holdinggesellschaft für Busunternehmen.

VDL Vastgoed B.V.

Geschäftsführer: Pieter van der Leegte

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 292 50 00

Immobilien-Gesellschaft für VDL-Betriebsgebäude.

VDL Participatie B.V.

Geschäftsführer: Bart Rooijmans

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 292 50 00

Beteiligungsgesellschaft mit Minderheitsbeteiligungen.

VDL Car Beheer B.V.

Geschäftsführung: VDL Groep B.V.

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 292 50 35

Holdinggesellschaft für Automontage.

VDL Defentec Beheer B.V.

Geschäftsführung: VDL Groep B.V.

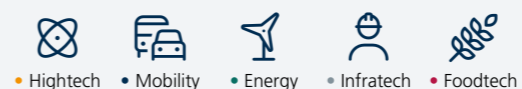
Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 292 50 35

Holdinggesellschaft für den Verteidigungs- und Sicherheitssektor.

TOCHTERUNTERNEHMEN



VDL Leegte Metaal B.V.

Geschäftsführer: Toine van de Rijdt

Diamantweg 30

5527 LC Hapert, Niederlande

☎ +31 (0)497 33 11 00

✉ info@vdleegtemetaal.nl

🌐 vdleegtemetaal.nl

Spezialisiert auf schwere Konstruktionen, komplexe Schweißbaugruppen (umfangreiche Schweißroboterabteilung), Engineering und schlüsselfertige Projekte. Automatisierte Metallbearbeitung einschließlich Faserlaserschneiden, robotergestütztes Abkanten, Stanzen und Tiefziehen. Eigener Werkzeugbau und eigene Montageabteilung.



VDL Agrobotics B.V.

Geschäftsführer: Antoine Kapteijns

Flight Forum 3725

5657 DX Eindhoven, Nederland

☎ +31 (0)40 747 00 85

✉ info@agrobotics.com

🌐 vdlagrobotics.com

Spezialist für die Integration von Bildverarbeitungstechnologie, Mechatronik, Robotik und selbst entwickelter Spezialsoftware. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Kontinuität, Qualität, Effizienz und Prozesskontrolle in Agrar- und Lebensmittelproduktionslinien. Neben der SortiPack®-Produktlinie zum Sortieren und Verpacken von Obst und Gemüse entwickeln, liefern und integrieren wir Produkt(Module) für und in Maschinenlinien.



VDL Agrotech B.V.

Geschäftsführer: Dragan Jankovic

Hoevenweg 1

5652 AW Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 292 55 00

✉ info@vdlagrotech.nl

🌐 vdlagrotech.com

Liefert weltweit Fütterungssysteme für die moderne, professionelle Geflügel- und Schweinehaltung sowie die Insektenzucht. Die Engineering-Abteilung ist zudem in der Lage, komplette schlüsselfertige Lösungen anzubieten, bei denen Stallprojekte von der Planung bis zur Fertigstellung realisiert werden.



VDL Assembly B.V.

Geschäftsführer: Roel Verschuren

Handelsweg 21

5527 AL Hapert, Niederlande

☎ +31 (0)497 51 51 50

✉ info@vdlassembly.com

🌐 vdlassembly.com

Systemlieferant im Bereich (komplexer) medizinischer, optischer und mechatronischer Module und Geräte für den OEM- und den Konsumentenmarkt. Neben Entwicklung, Produktion, Prüfung und Service bietet das Unternehmen auch die komplette Logistik und das Projektmanagement an. Zudem werden Filter- und Tankanlagen für die Agrar- und Chemieindustrie entwickelt und hergestellt.

•
VDL Automated Vehicles B.V.

Geschäftsführer: Frans van Dommelen
Terheijdenseweg 169
4825 BJ Breda, Niederlande
☎ +31 (0)76 579 27 84
✉ info@vdlautomatedvehicles.com
🌐 vdlautomatedvehicles.com

Entwicklung und Lieferung kundenspezifischer, automatisierter Transportlösungen im Schwerlastsegment in definierten Einsatzbereichen, basierend auf bewährter (Fahrzeug-)Technologie.

• • • •
VDL Belgium nv

Geschäftsführer: Joeri Teirlinck
Industrielaan 15
9320 Aalst, Belgien
☎ +32 (0)53 83 70 90
✉ info@vdlbelgium.com
🌐 vdlbelgium.com

Spezialisiert auf CNC-Rohrbiegen bis zu einem Durchmesser von 160 mm. Herstellung von rohr- und profilbezogenen (isolierten) Produkten und Baugruppen. Werkzeugbau, Ultraschall-Reinigungsanlage, 3D-Laser (5 Achsen) und 3D-Rohrlaser mit automatisiertem Lager. Metallbearbeitungen wie CNC-Laserschneiden, Stanzen, CNC-Biegen, (Roboter-)Schweißen und Punktschweißen.

•
VDL Bike Frame Technologies B.V.

Geschäftsführer: Jason Koevoet
Terheijdenseweg 169
4825 BJ Breda, Niederlande
☎ +31 (0)76 579 27 50
✉ info@vdlbikframetechnologies.com
🌐 vdlbikframetechnologies.com

Vollautomatische Produktion von Aluminium-Fahrradrahmen. Dazu gehören das Biegen und die Vorbearbeitung von Komponenten, das robotergestützte Schweißen von Extrusions-, Guss- und Schmiedeteilen sowie die interne Wärmebehandlung der Endprodukte.

•
VDL Bus & Coach B.V.

Geschäftsführer: Marc van Doorn
De Vest 7
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
☎ +31 (0)40 208 44 00
✉ info.vdlbuscoach@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Entwicklung und Produktion von Reisebussen. Internationales Netzwerk von Niederlassungen, Vertretern und Importeuren zur Unterstützung im Bereich Vertrieb und After-Sales-Service.

•
VDL Bus Belgium nv

Geschäftsführer: Dorus van Leeuwen
Krommebeekpark 2
8800 Roeselare, Belgien
☎ +32 (0)51 23 26 06
✉ info.vdlbusbelgium@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Vertrieb und Service von Produkten der VDL Bus Group in Belgien und Luxemburg. Einschließlich einer Werkstatt für die Wartung, Reparatur und Unfallinstandsetzung aller Marken von Reisebussen und Linienbussen.

•
VDL Bus Center GmbH

Geschäftsführer: Ferdinand Brouwers
Oberer Westring 2
33142 Büren, Deutschland
☎ +49 (0)29 51 98 920
✉ info@vdlbuscenter.de
🌐 vdlbuscenter.com

An- und Verkauf von gebrauchten Bussen aller Marken und Typen.



- **VDL Bus Danmark A/S**

Geschäftsführer: Anita Palm Laursen
Naverland 21
2600 Glostrup, Dänemark
☎ +45 70 23 83 23
✉ info.vdlbusdanmark@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Vertrieb und Service von Produkten der VDL Bus Group in Dänemark. Einschließlich einer Werkstatt für die Wartung, Reparatur und Unfallinstandsetzung aller Marken von Reisebussen.

- **VDL Bus Deutschland GmbH**

Geschäftsführer: Boris Höltermann
Oberer Westring 1
Industriegebiet West. 33142 Büren, Deutschland
☎ +49 (0)2951 60 80
✉ info.vdlbusdeutschland@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Vertrieb und Service von Produkten der VDL Bus Group in Deutschland. Einschließlich einer Werkstatt für die Wartung, Reparatur und Unfallinstandsetzung aller Marken von Reisebussen und Linienbussen.

- **VDL Bus España SL**

Geschäftsführer: Hector Rodriguez
Carretera Nacional II, Dir. Madrid
Via de Servicio KM 33,600
28805 Alcalá de Henares
Madrid, Spanien
☎ +34 910 07 59 37
✉ info@vdlbuscoach.es
🌐 vdlbusgroup.com

Vertrieb und Service von Produkten der VDL Bus Group in Spanien.

- **VDL Bus Finland Oy**

Geschäftsführer: Peter Sandin
Koivukummuntie 9
01510 Vantaa, Finnland
☎ +358 400 737 885
✉ info.vdlbusfinland@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Vertrieb und Service von Produkten der VDL Bus Group in Finnland. Einschließlich einer Werkstatt für die Wartung, Reparatur und Unfallinstandsetzung aller Marken von Reisebussen und Linienbussen.

- **VDL Bus France SARL**

Geschäftsführer: Ferdinand Brouwers
45, rue Maryse Bastié
59810 Lesquin, Frankreich
☎ +33 (0)134 388 940
✉ info.vdlbusfrance@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Vertrieb und Service von Produkten der VDL Bus Group in Frankreich.

- **VDL Bus Italia s.r.l. a socio unico**

Geschäftsführer: Ferdinand Brouwers
Via della Meccanica 17/19,
San Cesario sul Panaro (MO), Italien
☎ +39 059 78 29 31
✉ info.vdlbusitalia@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Vertrieb und Service von Produkten der VDL Bus Group in Italien.

- **VDL Bus Koningshooikt B.V.**

Geschäftsführer: Marc van Doorn
Bernard van Hoolstraat 58
2500 Lier (Koningshooikt), Belgien
☎ +32 (0)3 420 20 20
✉ info.vdlbuskoningshooikt@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Entwicklung, KKomponentenfertigung, Vertrieb und After-Sales von Van-Hool-Reisebussen. Umfassendes internationales Netzwerk von Niederlassungen, Vertretern und Importeuren zur Unterstützung im Bereich Vertrieb und After-Sales.

- **VDL Bus Mazedonien DOEEL**

Geschäftsführer: Avram Stojcevski
Technological Industrial Development Zone Skopje 2
ul. 102 blok br.16
1041 Bunardzik, Ilinden
Republic of North Macedonia
☎ +389 (0)2 55 12 801
✉ info.vdlbusmacedonia@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Entwicklungs- und Produktionsstandort von Van Hool-Reisebussen.

- **VDL Bus Nederland B.V.**

Geschäftsführer: Rob Mol
De Vest 3
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
☎ +31 (0)40 208 44 90
✉ info.vdlbusnederland@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Vertrieb und Service von Produkten der VDL Bus Group in den Niederlanden. Einschließlich einer Werkstatt für Wartung, Reparatur und Unfallinstandsetzung aller Marken von Reisebussen und Linienbussen.

- **VDL Bus Norway AS**

Geschäftsführer: Anita Palm Laursen
Håndverksveien 12
1405 Langhus, Norwegen
☎ +47 41 77 96 00
✉ info.vdlbusnorway@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Vertrieb und Service von Produkten der VDL Bus Group in Norwegen. Einschließlich Werkstatt für Wartung, Reparatur und Unfallinstandsetzung aller Marken von Linienbussen.

- **VDL Bus Polska Sp. Z.o.o**

Geschäftsführer: Ferdinand Brouwers
ul. Katowicka 121/123.
95-030 Rzgów k. Łódzi, Polen
☎ +48 63 261 60 91
✉ info.vdlbuspolska@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Vertrieb und Service von Produkten der VDL Bus Group in Polen.

- **VDL Bus Serbia d.o.o. Beograd**

Geschäftsführer: Branislav Radovanović
Gandijeva 99d
11070 Belgrad, Serbien
☎ +381 (0)11 2166 525
✉ info@vdlbuscoach.rs
🌐 vdlbusgroup.com

Vertrieb und Service von Produkten der VDL Bus Group in Serbien.

- **VDL Bus Sweden AB**

Geschäftsführer: Anita Palm Laursen
Okvistavägen 18
186 21 Vallentuna, Schweden
✉ info.vdlbussweden@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Vertrieb und Service von Produkten der VDL Bus Group in Schweden.

- **VDL Bus Roeselare nv**

Geschäftsführer: Dorus van Leeuwen
Krommebeekpark 2
8800 Roeselare, Belgien
☎ +32 (0)51 23 26 11
✉ info.vdlbusroeselare@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Entwicklung und Produktion von Bussen für den öffentlichen Personennahverkehr mit elektrischem Antrieb.

- **VDL Bus UK Ltd.**

Geschäftsführer: Darren Dowsett
7 Barkston Road
Carlton Industrial Estate, Barnsley
S71 3HU, England
☎ +44 333 700 8999
✉ info.vdlbusuk@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Vertrieb und Service von Produkten der VDL Bus Group in England, Schottland und Wales. Einschließlich einer Werkstatt für die Wartung, Reparatur und Unfallinstandsetzung aller Marken von Reisebussen.

- **VDL Bus Valkenswaard B.V.**

Geschäftsführer: Senne Vandenberk
Hauptstandort
De Vest 9
5555 XL Valkenswaard, Niederlande
☎ +31 (0)40 208 46 11
✉ info.vdlbusvalkenswaard@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Entwicklung und Produktion von VDL-Reisebussen.

Standort Eindhoven

Hoevenweg 1 en 9A
5652 AW Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 208 46 11
✉ info.vdlbusvalkenswaard eindhoven@vdlbusgroup.com
🌐 vdlbusgroup.com

Entwicklung und Produktion von VDL-Fahrgestellen für Busse des öffentlichen Nahverkehrs.

- **VDL Container Systems B.V.**

Geschäftsführer: Mark Francot
Industrieweg 21
5527 AJ Hapert, Niederlande
☎ +31 (0)497 38 70 50
✉ info@vdlcontainersystems.com
🌐 vdlcontainersystems.com

Entwickelt, produziert und vertreibt ein breites Spektrum an hydraulischen Container-Handling-Systemen. Spezialisiert auf Abrollkipper-, Absetzkipper-, Kabel- und Kettensysteme für Lkw, Anhänger und landwirtschaftliche Fahrzeuge. Produktion von Spreadern für den Umschlag von ISO-Containern. Ein weltweites Netzwerk lokaler Partner stellt Service und After-Sales sicher.

- **VDL Containersysteme GmbH**

Geschäftsführer: Mark Francot
Oberer Westring 2
33142 Büren, Deutschland
☎ +31 (0)497 38 70 50
✉ info@vdlcontainersystems.com
🌐 vdlcontainersystems.com

Vertrieb und After-Sales von Container-Handling-Systemen in Deutschland.

- **VDL De Meeuw Oirschot B.V.**

(ab Anfang 2026 Teil von VDL Groep)
Geschäftsführer: Bram van Rijt
Industrieweg 8
5688 DP Oirschot, Niederlande
☎ +31 (0)499 57 20 24
✉ info@demeeuw.com
🌐 vlddemeeuw.com

Bereitstellung von nachhaltigem Wohnraum für alle – Raum, den wir heute und für zukünftige Generationen benötigen. Als Anbieter von modularen Gebäuden realisiert VDL De Meeuw flexible und anpassungsfähige Gebäudemodule, die zudem nachhaltig, zirkulär und auf Wunsch biobasiert sind. Als Produktionspartner für die Immobilienbranche verfügt das Unternehmen über skalierbare, industrielle Produktionskapazitäten für 3D-Bauteile, um die Ziele seiner Partner zu ermöglichen.

- **VDL De Meeuw nv**

(ab Anfang 2026 Teil von VDL Groep)
Geschäftsführer: Hans Vonck
Koning Leopoldlaan 8
2830 Willebroek, Belgien
☎ +32 (0)3 860 71 50
✉ info@vlddemeeuw.be
🌐 vlddemeeuw.be

Spezialisiert auf modulares Bauen. Entwickelt, verkauft und vermietet flexible, zirkuläre Gebäudelösungen für Branchen wie Gesundheits- und Bildungswesen, Wohnen und Gewerbe. Die modularen Gebäude werden mit Blick auf eine schnelle Realisierung, Versetzbarkeit und Wiederverwendung entworfen, was zu einem nachhaltigeren Bauprozess beiträgt.

- **VDL Defentec B.V.**

Geschäftsführer: Paul Malcontent
Dr. Hub van Doorneweg 1
6121 RD Born, Niederlande
☎ +31 (0)40 292 50 00
✉ info@vlddefentec.com
🌐 vlddefentec.com

Spezialisiert auf Kunden aus der Verteidigungs- und Sicherheitsbranche.

- **VDL Defentec Aeronautical Systems B.V.**

Geschäftsführer: Paul Malcontent
Doctor Hub van Doorneweg 1
6121 RD Born, Niederlande
☎ +31 (0)40 292 50 00
✉ info@vlddefentec.com
🌐 vlddefentec.com

Spezialisiert auf Kunden aus der Verteidigungs- und Sicherheitsbranche.

- **VDL Defentec Vehicles B.V.**

Geschäftsführer: Paul Malcontent
Doctor Hub van Doorneweg 1
6121 RD Born, Niederlande
☎ +31 (0)40 292 50 00
✉ info@vlddefentec.com
🌐 vlddefentec.com

Spezialisiert auf Kunden aus der Verteidigungs- und Sicherheitsbranche.

- **VDL Delmas GmbH**

Geschäftsführer: Thomas Boltze
Kienhorststraße 59
13403 Berlin, Deutschland
☎ +49 (0)30 438 092 10
✉ info@vlddelmas.de
🌐 vlddelmas.com

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Wärmetauschern, Kühlaggregaten und dazugehörigen Aggregaten für industrielle Anwendungen.

- **VDL Enabling Transport Solutions B.V.**

Geschäftsführer: Glenn Haverkort
Automotive Campus 59
5708 JZ Helmond, Niederlande
☎ +31 (0)40 205 80 00
✉ info@vdllets.nl
🌐 vdllets.nl

Entwickelt und integriert fortschrittliche Energie- und Antriebssysteme, intelligente Softwarelösungen sowie Hightech-Komponenten für verschiedene industrielle Anwendungen. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Entwicklung, das Prototyping, das Testen und die Validierung komplexer Systeme, die von elektrischen und energiegetriebenen Technologien bis hin zu integrierten Hardware- und Softwareplattformen reichen. Darüber hinaus unterstützt VDL ETS seine Kunden mit Systemintegration, kundenspezifischer Entwicklung und technischer Beratung in zahlreichen unterschiedlichen Branchen.



•
VDL Energy Systems B.V.

Geschäftsführer: Ivo Wessels
Darwin 10
7609 RL Almelo, Niederlande
☎ +31 (0)546 649 400
✉ info@vdlenergysystems.com
🌐 vdlenergysystems.com

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von emissionsfreien Energiesystemen. Lieferung von Systemen, Lösungen und Dienstleistungen für die Erzeugung, Umwandlung, den Transport und die Nutzung nachhaltiger Energien.

•
VDL Enabling Technologies Group B.V.

Geschäftsführer: Geert Jakobs
De Schakel 22
5651 GH Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 263 86 66
✉ info@vdletg.com
🌐 vdletg.com

Der Schwerpunkt liegt auf der Systemintegration sowie Logistik- und Supply-Chain-Management mechatronischer (Teil-)Systeme für OEMs von Hightech-Investitionsusername. Die Leitung der VDL ETG-Standorte in Eindhoven, Almelo, der Schweiz, Singapur, Suzhou (China), Vietnam und den USA erfolgt von Eindhoven aus. Neben den Produktionsstätten gibt es eine Entwicklungsorganisation mit Hauptsitz in Eindhoven und Niederlassungen in den Fabriken oder in unmittelbarer Kundennähe.

•
VDL ETG Almelo B.V.

Geschäftsführer: Sander Verschoor
Hauptstandort
Bornsestraat 345
7601 PB Almelo, Niederlande
☎ +31 (0)546 54 00 00
✉ info@vdletg.com
🌐 vdletg.com

•
Andere Standorte in Almelo

Planhofsweg 47, 7601 PH Almelo
Einsteinstraat 4, 7601 PR Almelo
Darwin 10, 7609 LR Almelo
Columbus 25, 7609 RM Almelo

Realisiert Systemintegrationen mechatronischer (Teil-)Systeme und Module für OEMs von Hightech-Investitionsusername. Systemlieferant vom (Co-)Design bis zur Komponentenproduktion, Montage und Qualitätskontrolle.

•
VDL ETG Asia Pte Ltd.

Geschäftsführer: Geert Jakobs
259 Jalan Ahmad Ibrahim
Singapur 629148, Singapur
☎ +65 650 803 20
✉ info@vdletg.com
🌐 vdletg.com

Bietet kommerzielle, administrative und technische Unterstützung für die Produktionsstandorte von VDL ETG in Asien.

•
VDL ETG Eindhoven B.V.

Geschäftsführer: Dennis van Opzeeland
Achtseweg Noord 5
5651 GG Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 263 88 88
✉ info@vdletg.com
🌐 vdletg.com

Realisiert Systemintegrationen mechatronischer (Teil-)Systeme und Module für OEMs von Hightech-Investitionsusername. Systemlieferant vom (Co-)Design bis zur Komponentenproduktion, Montage und Qualitätskontrolle.

•
VDL ETG Precision B.V.

Geschäftsführer: Jadranko Dovic
Hurksestraat 13
5652 AH Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 263 82 18
✉ info@vdlletg.com
🌐 vdlletg.com

Herstellung feinmechanischer, hochpräziser Komponenten und Baugruppen für OEMs von Hightech-Investitionsgütern, die damit in der Lage sind, globale Herausforderungen zu bewältigen. Erreicht wird dies durch einen skalierbaren Prozess, der vom (Co-)Design und Prototyping bis zur Komponentenfertigung, Reinraummontage sowie zur Prüfung und Qualifizierung reicht - essenziell für Branchen wie die Halbleiterindustrie, die Analytik, die Raumfahrt und die Wissenschaft.

•
VDL ETG Projects B.V.

Geschäftsführer: Harrie Schonewille
Wekkerstraat 1
5652 AN Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 292 33 77
✉ infoprojects@vdlletg.com
🌐 vdlletgprojects.com

Maschinenhersteller, der von der Entwicklung bis hin zur weltweiten Installation und zum Service von mechatronischen Systemen, Geräten oder komplexen Maschinen unterstützt. Dies gilt sowohl für Prototypen und Einzelanfertigungen, als auch für Roll-outs oder Kleinserien. Unter dem Markennamen VDL CropTeq Robotics ist das Unternehmen zudem in der Gewächshausbranche im Bereich Robotisierung tätig.

•
VDL Enabling Technologies Group (Singapore) Pte Ltd.

Geschäftsführer: Chiam Sing Chung
259 Jalan Ahmad Ibrahim
Singapur 629148, Singapur
☎ +65 650 803 20
✉ info@vdlletg.com
🌐 vdlletg.com

Realisiert Systemintegrationen mechatronischer (Teil-)Systeme und Module für OEMs von Hightech-Investitionsgütern. Systemlieferant, vom (Co-)Design über die Komponentenfertigung bis hin zu Montage und Lifecycle-Management.

•
VDL Enabling Technologies Group of Suzhou Ltd.

Geschäftsführer: Pieter Toemen
288 Su Hong Xi Road, Suzhou
Industrial Park
Jiangsu P.R.C. 215021, China
☎ +86 512 85 18 89 98
✉ info@vdlletg.com
🌐 vdlletg.com

Realisiert Systemintegrationen mechatronischer (Teil-)Systeme und Module für OEMs von Hightech-Investitionsgütern. Systemlieferant, vom (Co-)Design über die Komponentenfertigung bis hin zu Montage und Qualitätskontrolle.

•
VDL ETG Switzerland AG

Geschäftsführer: Christoph Kuenzler
Hauptstrasse 1a
9477 Trübbach, Schweiz
☎ +41 (0)81 784 64 00
✉ info.switzerland@vdlletg.com
🌐 vdlletg.com

Realisiert Systemintegrationen mechatronischer (Teil-)Systeme für OEMs von Hightech-Investitionsgütern. Systemlieferant, vom (Co-)Design bis zur Produktion, einschließlich Reinigung und Qualifizierung (RGA), Reinraummontage sowie funktionalen Modultests.



•
VDL ETG Technology & Development B.V.

Geschäftsführer: Markjan Vermeer
De Schakel 22
5651 GH Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 263 86 66
✉ info@vdlletg.com
🌐 vdlletg.com

Entwicklungsorganisation, die innerhalb von VDL ETG für die Entwicklung mechatronischer Hightech-(Teil-)Systeme und die weitere Optimierung von Produktionsprozessen zuständig ist, um dem Kunden eine optimale Lösung anbieten zu können.

•
VDL ETG USA LLC

Geschäftsführer: Geert Jakobs
1880 Milmont Drive
Milpitas, CA 95035, USA
☎ +1 510 996 46 60
✉ info@vdlletg.com
🌐 vdlletg.com

Bietet Kunden verschiedener VDL ETG-Niederlassungen weltweit lokale Unterstützung in den Bereichen Vertrieb und technisches Fachwissen.

•
VDL ETG Vietnam Co. Ltd.

Geschäftsführer: Pieter Toemen
Unit 3-4-5, Lot CN-01, Dong Mai Industrial Park,
Dong Mai Ward, Quang Ninh Province
02212 Vietnam
☎ +84 829 888 655
✉ info@vdlletg.com
🌐 vdlletg.com

Realisiert Systemintegrationen mechatronischer (Teil-)Systeme und Module für OEMs von Hightech-Investitionsgütern. Systemlieferant, von der Komponentenproduktion bis zur Montage und Qualitätskontrolle.

••
VDL Fibertech Industries B.V.

Geschäftsführer: Michiel Wassink
Diamantweg 54
5527 LC Hapert, Niederlande
☎ +31 (0)497 33 84 00
✉ info@vdlfibertechindustries.com
🌐 vdlfibertechindustries.com

Entwicklung und Produktion von Verbundwerkstoffkomponenten sowie und Hartschaum-Polyurethan. Tätig u. a. in den Bereichen Healthtech, Verteidigung, Halbleiter und Mobilität. In einem modernen, 22.000 m² großen Werk bieten wir die folgenden Produktionstechniken an: Resin Transfer Moulding (RTM, max. 3x5 m), Heißpressen (max. 0,8x1,5 m) sowie RIM (max. 0,5x1 m). Seriengrößen ab 100 Stück/Jahr. ISO 90001, 13485 und 14001.



VDL Gereedschapmakerij B.V.

Geschäftsführer: Pieter Aarts

Industrieweg 29

5527 AJ Hapert, Niederlande

☎ +31 (0)497 38 10 62

✉ info@vdlgereedschapmakerij.nl

🌐 vdlgereedschapmakerij.nl

Fertigung von sowohl komplexen, hochwertigen Werkzeugen als auch einfachen Werkzeugen. Komplexe Folgeschneid- und Biegewerkzeuge und -matrizen. 5-Achs-CNC-Fräsen, -Sägen, -Schleifen, -Drehen, -Funkenerodieren und -Hohlkehlen. Die Bearbeitungen werden CAD/CAM-gestützt durchgeführt.



VDL GL Precision B.V.

Geschäftsführer: Jadranko Dovic

Hurksestraat 23

5652 AH Eindhoven, Niederlande

☎ +31 (0)40 292 20 55

✉ info@vdlglprecision.nl

🌐 vdlglprecision.nl

Herstellung von feinmechanischen, hochpräzisen Komponenten und Baugruppen für OEMs von Hightech-Investitionsgütern. In der Lage, globale Herausforderungen zu bewältigen. Erreicht wird dies durch einen skalierbaren Prozess, der vom (Co-)Design und Prototyping bis zur Komponentenfertigung, Reinraummontage, Prüfung und Qualifizierung reicht - essenziell für Branchen wie die Halbleiterindustrie, die Analytik, die Raumfahrt und die Wissenschaft.



VDL Hapro B.V.

Geschäftsführer: Dick van de Linde

Fleerbosseweg 33

4421 RR Kapelle, Niederlande

☎ +31 (0)113 36 23 62

✉ info@vdlhapro.com

🌐 vdlhapro.com

Entwicklung, Produktion, Montage und Vertrieb von Solarien, Hautverbesserungsgeräten, Dachboxen, Dachzelten, Dach- und Fahrradträgern, Heckboxen sowie dazugehörigem Zubehör. Wasseraufbereitungssysteme für Pools und Teiche.



VDL HMI B.V.

Geschäftsführer: Mark Bakermans

Kleibeemd 1

5705 DP Helmond, Niederlande

☎ +31 (0)492 54 08 00

✉ info@vdlhmi.nl

🌐 vdlhmi.nl

Blechbearbeitung, Konstruktionsarbeiten und Montagearbeiten. Metallbearbeitung wie CNC-Blechschnitten, 3D-Rohrlaserschnitten, CNC-Setzen, Schwenkbiegen, CNC-Bohren und -Fräsen sowie (Roboter-)Schweißen. Herstellung und Lieferung von (unterirdischen) Abfallsammelsystemen.



VDL Industrial Modules B.V.

Geschäftsführer: Peter van der Horst

Brandevoortse Dreef 4

5707 DG Helmond, Niederlande

☎ +31 (0)492 50 58 00

✉ info@vdlindustrialmodules.nl

🌐 vdlindustrialmodules.nl

Auftragsentwickler und -produzent im Maschinen- und Anlagenbau für OEMs. Konstruktion, Prototypenbau, Präzisionsblechbearbeitung, Zerspanung und (Reinraum-)Montage. Prüfung von Hochleistungsmodulen und -systemen. Starker Fokus auf Flexibilität, effiziente Lieferkette und Lagerhaltung. Zu den Märkten zählen unter anderem die Halbleiterindustrie, Medizintechnik, Verpackungsindustrie und Energie.



VDL Industrial Process Development B.V.

Geschäftsführer: Rene Vounckx

Dr. Hub van Doorneweg 1

6121 RD Born, Niederlande

✉ r.vounckx@vdlindcar.nl

Projektbegleitung sowie Verfahrens- und Anlagentechnik für komplexe und sequentielle Prozesse, die mehr Arbeitsvorbereitung erfordern als eine einzelne halbautomatische Produktionszelle. Darüber hinaus bietet VDL Industrial Process Development Dienstleistungen im Bereich der Kalibrierung von Messgeräten sowie dimensionale Präzisionsmessaufträge mit Hilfe modernster CMM- und 3D-Scan-Technologien an, die von erfahrenen Messtechnikern durchgeführt werden.



VDL Industrial Products B.V.

Geschäftsführer: Carlos Ooijen

Sigarenmaker 8

5521 DJ Eersel, Niederlande

☎ +31 (0)40 292 55 80

✉ info@vdlindustrialproducts.com

🌐 vdlindustrialproducts.com

Vertrieb und Service von Komponenten für Absauganlagen und Schüttgutbehandlung wie modulare Rohrsysteme, Zellenradschleusen, Ventilatoren und Vibrationsförderer. Schutz von Prozessen, Objekten und Räumlichkeiten gegen Feuer, Staubexplosion und unbefugtes Eindringen, z. B. durch Lösch-, Wassernebel- und Kamerasysteme. Nebelsysteme zur Klimaverwaltung, Desinfektion und Staubkontrolle.



VDL Industries Gainesville LLC

Geschäftsführer: Tim Meeles

5459 Aloha Way

Flowery Branch, GA 30542

Georgia, USA

☎ +1 (470) 778 51 89

✉ info@vdlindustriesga.com

🌐 vdlindustriesga.com

Spezialisiert auf Blechbearbeitung, Roboterschweißen, MIG- und TIG-Schweißen, CNC-Drehen und -Fräsen, 5-Achs-Fräsen und (Reinraum-)Montage. Entwicklung, Produktion und Supply-Chain-Management von Modulen und Systemen für OEMs, unter anderem in den Branchen Lebensmittel, Verpackung, Automobil und Halbleiter für den US-amerikanischen Markt.



VDL Jansen B.V.

Geschäftsführer: Brian van Hooff

Harselaarseweg 32

3771 MB Barneveld, Niederlande

☎ +31 (0)342 42 70 00

✉ info@vdljansen.com

🌐 vdljansen.com

International führendes Unternehmen, spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion hochwertiger und innovativer Stallsysteme für den Geflügelsektor, mit Schwerpunkt auf alternativen Haltungssystemen für Legehennen sowie automatischen Legeplätzen für die Zuchtindustrie, den Eiertransport und -sammlung. Darüber hinaus auch tätig im Bereich Kottrocknungstechnik.



VDL Jansen France SARL

Geschäftsführer: Brian van Hooff

La Diardière Boissy-Maugis

61110 Cour-Maugis sur Huisne, Frankreich

☎ +33 2 33 73 74 25

🌐 vdljansen.com

Spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung hochwertiger und innovativer Haltungssysteme für die Geflügelbranche, mit Schwerpunkt auf alternativen Haltungssystemen für Legehennen sowie automatischen Legeplätzen für die Zuchtindustrie, den Eiertransport und -sammlung. Darüber hinaus auch tätig im Bereich Kottrocknungstechnik.

- **VDL Jansen Polska Sp. Z o.o.**

Geschäftsführer: Brian van Hooff
Stalowa 2
66-460 Witnica, Polen
☎ +4895 7 51 52 10
🌐 vdljansen.com

Spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung hochwertiger und innovativer Haltungssysteme für die Geflügelbranche, mit Schwerpunkt auf alternativen Haltungssystemen für Legehennen sowie automatischen Legeplätzen für die Zuchtindustrie, den Eiertransport und -sammlung. Darüber hinaus auch tätig im Bereich Kottrocknungstechnik.

- **VDL Jansen Turkey Ltd. Şti.**

Geschäftsführer: Brian van Hooff
Aziz Mahmut Hüdayi Mahallesi
Halk Caddesi
Uğurlu İş Merkezi No: 54/2
Üsküdar - Istanbul, Türkei
☎ +90 2163347071
🌐 vdljansen.com

Spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung hochwertiger und innovativer Haltungssysteme für die Geflügelbranche, mit Schwerpunkt auf alternativen Haltungssystemen für Legehennen sowie automatischen Legeplätzen für die Zuchtindustrie, den Eiertransport und -sammlung. Darüber hinaus auch tätig im Bereich Kottrocknungstechnik.

- • • •
VDL Klima B.V.

Geschäftsführer: Wim Jenniskens
Meerenakkerweg 30
5652 AV Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 298 18 18
✉ info@vdlklima.com
🌐 vdlklima.com

Entwicklung und Produktion von Wärmetauschern (einschließlich Luft/Luft- und Luft/Wasser-Kühler, Kastenkühler und Röhrenwärmetauscher) sowie von Belüftungs- und Lüftungssystemen für verschiedene Anwendungen, wie (elektrische) Antriebssysteme, Stromgeneratoren und Transformatoren.

- • • •
VDL Klima Belgium nv

Geschäftsführer: Wim Jenniskens
Industriestraat 13
3930 Hamont-Achel, Belgien
☎ +32 (0)11 80 47 00
✉ belgium@vdlklima.com
🌐 vdlklima.com

Produktionsunternehmen für die Produkte von VDL Klima.

- •
VDL Klima France SARL

Geschäftsführer: Stéphane Lelou
Le Wedge, 101 Rue Louis Constant,
59491 Villeneuve-d'Ascq, Frankreich
☎ +33 (0)320 65 91 65
✉ info@vdlklimafrance.com
🌐 vdlklimafrance.com

Entwicklung und Vertrieb von Wärmetauschern und Kühlaggregaten für die elektromechanische Industrie und für allgemeine Industrieprozesse.

- • •
VDL Konings B.V.

Geschäftsführer: Wil-Jan Schutte
Bosstraat 93
6071 XT Swalmen, Niederlande
☎ +31 (0)475 50 01 00
✉ info@vdlkonings.com
🌐 vdlkonings.com

Entwurf, Engineering, Prototyping, Produktion, Montage und Installation kundenspezifischer Mechanisierungen, Maschinen und Anlagen u. a. für die Film-, Folien-, Schaumstoff- und Papierindustrie. Entwicklung, Produktion und Supply-Chain-Management von Modulen und Systemen für OEMs, unter anderem in den Bereichen Medizintechnik, Verteidigung und Halbleiter. Zertifiziertes Schweißen sowie großformatige

mechanische Bearbeitungen wie Drehen, Fräsen, Bohren und Ausbohren.

- • • •
VDL KTI nv

Geschäftsführer: Simon Jacobs
Nijverheidsstraat 10
Industrial Area II, 2400 Mol, Belgien
☎ +32 (0)14 34 62 62
✉ info@vdlkti.be
🌐 vdlkti.be

Entwicklung und Produktion von Prozessanlagen für die Öl-, Gas- und petrochemische Industrie sowie für Kernenergie und erneuerbare Energien. Herstellung von speziellen Metallkonstruktionen, die mechanische Bearbeitung von Halbzeugen und die Produktion von Hochspannungsmasten.

- • • •
VDL KTI Process Engineering nv

Geschäftsführer: Simon Jacobs
Nijverheidsstraat 10
Industrial Area II, 2400 Mol, Belgien
☎ +32 (0)14 34 62 62
✉ info@vdlkti.be
🌐 vdlkti.be

Design und Entwicklung von Prozessanlagen und modularen Skids für die Öl-, Gas- und petrochemische Industrie sowie für die Kernenergie und erneuerbare Energien.

- • • •
VDL Kunststoffen B.V.

Geschäftsführer: Hans Melio
Magnesiumstraat 55
6031 RV Nederweert, Niederlande
☎ +31 (0)495 65 36 53
✉ info@vdlkunststoffen.com
🌐 vdlkunststoffen.com

Hochwertige technische Kunststoff-Spritzgusskomponenten, 2K-Spritzgusstechnik, Gasinnendruckverfahren, Insert- und Outsert-Moulding, automatisierte Metall- und Kunststoffkombinationen. Spulenformung, In-Mould-Etikettierung. Engineering, Co-Design, Produktentwicklung, Produktoptimierung, industrielle Automatisierung und

projektbezogene Unterstützung von Kunden in Entwicklungsprozessen. Montage und Endbearbeitung von Komponenten und Endprodukten. Eigener Werkzeugbau. IATF 16949 zertifiziert.

- • • •
VDL Laktechniek B.V.

Geschäftsführer: Ad Pasmans
Meerenakkerweg 20
5652 AW Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 250 19 00
✉ info@vdlaktechniek.nl
🌐 vdlaktechniek.nl

Stahlstrahlen, Zinkphosphatierung, kathodische Tauchlackierung (KTL), Pulverbeschichtung, Nasslackierung von Metallteilen, Nasslackierung von Kunststoffteilen, Montage und Lagerhaltung. Vollautomatische KTL- und Pulverbeschichtungsanlage einschließlich Vorbehandlung durch Zinkphosphatierung.

- • • •
VDL Limoco nv

(seit 2026 Bestandteil von VDL Groep)
Geschäftsführer: Tim Stinkens
Industrieweg Noord 1141
B-3660 Oudsbergen (Opglabbeek), Belgien
☎ +32 89 85 55 21
✉ info@limoco.be
🌐 limoco.be

Spezialist für industrielle Belüftung und Staubabsaugung. Konstruktion, Fertigung und Installation von kundenspezifischen lufttechnischen Anlagen für industrielle Anwendungen. Schlüsselfertige Realisierung von Projekten: von der Studie und dem Engineering bis zur Fertigung, Montage und Inbetriebnahme. Eigene Produktion und erfahrene Montageteams sorgen für eine flexible und qualitativ hochwertige Ausführung. Die Lösungen tragen zu einem sicheren, gesunden und energieeffizienten Arbeitsumfeld bei. Wartung, Instandhaltung und Optimierung von neuen und bestehenden Anlagen.



•
VDL Mast Solutions B.V.

Geschäftsführer: Bram Jacobs
 Gasstraat Oost 7
 5349 AH Oss, Niederlande
 ☎ +31 (0)412 67 47 47
 ✉ info@vdlmastsolutions.nl
 🌐 vdlmastsolutions.nl

Entwirft, produziert und installiert hochwertige Masten, wie Beleuchtungsmasten, Abspannmasten für Oberleitungen, Übertragungsmasten, Kameramasten und Werbemasten. Von der Planung und Produktion über DCC- und HMR-Beschichtung bis zum Transport, Installation und Inspektion der Masten.

• •
VDL Mobility Innovation Centre B.V.

Geschäftsführer: Wil-Jan Schutte
 Dr. Hub van Doorneweg 1
 6121 RD Born, Niederlande
 ☎ +31 (0)46 489 44 44
 ✉ info@vdlmic.nl

Entwickelt und stärkt neue und innovative Aktivitäten im Bereich der Batterie- und Energietechnik am Standort Born, einschließlich Batteriemontage (Batterie & Energie).

• • • •
VDL MPC B.V.

Geschäftsführer: Thijs Garben
 Terminalweg 40
 3821 AJ Amersfoort, Niederlande
 ☎ +31 (0)33 454 29 00
 ✉ info@vdlmpc.com
 🌐 vdlmpc.com

Produktion, Supply-Chain-Management, Montage und Prototyping von komplexen Blechbauteilen, feinmechanischen Komponenten und Baugruppen. Spezialisiert darauf, Prototypen schnell serienreif zu machen – unter Berücksichtigung von Logistik, Qualität und Gesamtkosten. Alle gängigen Blechbearbeitungs- und zerspanenden Verfahren wie Laserstanzen, Präzisionsbiegen, Schweißen, Drehen, Fräsen, Drahterodieren und Reinraummontage unter einem Dach.

•
VDL Nedcar B.V.

Geschäftsführer: Wil-Jan Schutte
 Dr. Hub van Doorneweg 1
 6121 RD Born, Niederlande
 ☎ +31 (0)46 489 44 44
 ✉ info@vdlnedcar.nl
 🌐 vdlnedcar.nl

Unabhängiger Auftragshersteller von Fahrzeugen, dessen Haupttätigkeit die Serienproduktion von Personenkraftwagen ist. Darüber hinaus auch die Herstellung von Pressteilen.

•
VDL Netzwerk Projekt Service GmbH

Geschäftsführer: Jorg Vermaas
 Saalhofferstr. 17
 47495 Rheinberg, Deutschland
 ☎ +49 2844 9037380
 ✉ info@vdlmps.de
 🌐 vdlmps.de

Projekt- und Ingenieurbüro, spezialisiert auf Mastneubau, Mastumbau, Tunnelbau und Digitalfunk, Infrastruktur und Antennenbau. Spezielle Bau- und Planungsleistungen für den Auf-, Um- und Ausbau großer und landesweiter Netze wie Mobilfunk, Telekommunikationsnetze, Energie- und Ladeinfrastruktur.

•
VDL Network Supplies B.V.

Geschäftsführer: Dorus van Leeuwen
 Hoevenweg 1
 5652 AW Eindhoven, Niederlande
 ☎ +31 (0)40 292 50 00
 ✉ info@vdlnetworksupplies.nl
 🌐 vdlnetworksupplies.nl

Spezialisiert auf die Herstellung von Halbfabrikaten, Endprodukten und ergänzenden Dienstleistungen für die Verlegung, den Umbau und die Erweiterung von groß angelegten und landesweiter Netze wie Mobilfunk-, Festnetz-Telekommunikations-, Energie- und Schienennetze.



VDL NSA Metaal B.V.

Geschäftsführer: Bart Spackler
De Run 4234
5503 LL Veldhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 254 45 65
✉ info@vdlnsametaal.nl
🌐 vdlnsametaal.nl

Spezialisiert auf Blechbearbeitung. CNC-Stanzen, Laserschneiden, CNC-Biegen, Schwenkbiegen, 3D-Umformen, Stanzen und Tiefziehen, Werkzeugbau, Punktschweißen, Nieten, Laserschweißen und Montage von Blechteilen.



VDL Olocco Srl

Geschäftsführer: Umberto Olocco
Strada del Santuario, 43
12045 Fossano CN, Italien
☎ +39 0172 692 579
✉ info@vdlollocco.com
🌐 vdlollocco.com

Produktion, Vertrieb und Service von Komponenten für die Förderung und Dosierung von körnigen und pulverförmigen Produkten, wie z. B. Zellenradschleusen, Weichen, Ventile, Zubehör und Kupplungen für Industrierohrleitungen. Explosions- und flammensichere passive Schutzsysteme für potenziell gefährliche Pulver.



VDL Packaging B.V.

Geschäftsführer: Danny Heuvelmans
Langendijk 10
5652 AX Eindhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 282 50 00
✉ sales@vdlpackaging.com
🌐 vdlpackaging.com

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Maschinen sowie Service für die Verpackungsindustrie. Vertikale Verpackungsmaschinen für unter anderem die Lebensmittel-, Tiernahrungs- und Waschmittelbranche.



VDL Parree B.V.

Geschäftsführer: Pieter Melissa
Sporstraat 8
5975 RK Sevenum, Niederlande
☎ +31 (0)77 467 70 88
✉ info@vdlparree.nl
🌐 vdlparree.com

Spezialisiert auf hochwertige technische Kunststoff-Spritzgussteile, Baugruppen und Metall-Kunststoff-Kombinationen. 2K-Technologien, Gasinjektion, In-Mould-Labeling, Insert- und Outsert-Spritzguss, Prägen und MuCell. Co-Design, Produktinnovationen, Produktoptimierung und Engineering. Spezialisiert auf die Automobilindustrie. Eigener Werkzeugbau und eigene Montageabteilung.



VDL Parts B.V.

Geschäftsführer: Peter Schellens
De Run 5410
5504 DE Veldhoven, Niederlande
☎ +31 (0)40 208 41 00
✉ info@vdlparts.nl
🌐 vdlparts.com

Verantwortlich für alle Ersatzteilaktivitäten für die Produktpalette von VDL Bus Group sowie für den Vertrieb sowohl von originalen VDL-Ersatzteilen als auch von universellen Teilen für den Bus- und Reisebusmarkt.



VDL Parts Belgium B.V.

Geschäftsführer: Peter Schellens
Bernard van Hoolstraat 58
2500 Lier (Koningshooikt), Belgien
☎ +32 (0)3 420 28 00
✉ info@vdlparts.be
🌐 vdlparts.be

Verantwortlich für alle Ersatzteilaktivitäten für die Van-Hool-Produktpalette sowie für den Vertrieb sowohl von originalen Van-Hool-Ersatzteilen als auch von universellen Teilen für den Bus- und Reisebusmarkt.



VDL Parts Norway AS

Geschäftsführer: Øyvind Stenersen
Håndverksveien 12
1405 Langhus, Norwegen
☎ +47 (0)48 09 33 23
✉ info@vdlparts.no
🌐 vdlparts.no

An- und Verkauf von Ersatzteilen für Busse, Lkw und Auflieger in Norwegen.



VDL Parts Sweden AB

Geschäftsführer: Øyvind Stenersen
Vattenverksgatan 2
41502 Göteborg, Schweden
☎ +46 (0)31 22 81 01
✉ info@vdlparts.se
🌐 vdlparts.se

An- und Verkauf von Ersatzteilen für Busse, Lkw und Auflieger in Schweden.



VDL Postma B.V.

Geschäftsführer: Wilmar Visscher
Leeuwarderstraatweg 121d
8441 PK Heerenveen, Niederlande
☎ +31 (0)513 62 25 36
✉ info@vdlpostma.nl
🌐 vdlpostma.nl

Blechbearbeitung: Laserschneiden, CNC-Stanznibbeln, Schneiden und Biegen. Rohrbearbeitung: CNC-Biegen, Walzen, (Roboter-)Schweißen, Zerspanen und 3D-Rohrlaser. Pulverbeschichtung einschließlich chemischer Vorbehandlung mittels separaten Tauchbädern für Stahl und Aluminium.



VDL RENA Electronica B.V.

Geschäftsführer: Kees du Pree
Industrieweg 13
4881 EW Zundert, Niederlande
☎ +31 (0)76 599 59 95
✉ info@rena.nl
🌐 rena-electronica.com

Bietet als Electronics Manufacturing Services (EMS)-Unternehmen Dienstleistungen aus einer Hand im Bereich der Leiterplattenbestückung (pcbas) an. Kompetenz in den Bereichen Entwicklung und frühzeitige Einbindung von Lieferanten, einschließlich Design for eXcellence (DfX). Bietet innovative kundenspezifische Lösungen und ist auf LED-Beleuchtung für kritische Systeme von Kunden in anspruchsvollen Branchen spezialisiert.



VDL Rotech S.R.L.

Geschäftsführer: Jos van Meijl
Zona Industrială NV str. 1 Nr. 5
310419 Arad, Rumänien
☎ +40 (0)257 25 66 43
✉ mail@vdlrotech.ro
🌐 vdlrotech.ro

Herstellung hochpräziser mechanischer Präzisionskomponenten und Module für die Halbleiterindustrie. Auf CNC-Arbeiten wie Fräsen und Drehen sowie auf die Herstellung von Schweißarbeiten und Baugruppen (mechanisch, pneumatisch und elektrisch) spezialisiert. Weitere Optionen sind Dünnblecharbeiten wie Schneiden, Stanzen und Punktschweißen.



VDL Services B.V.

Geschäftsführer: Rob Diepstraten
Handelsweg 21
5527 AL Hapert, Niederlande
☎ +31 (0)497 38 01 00
✉ info@vdlservices.nl
🌐 vdlservices.nl

Reparatur, Wartung und Installation verschiedener (VDL-)Produkte über eine 24/7-Serviceorganisation mit einem Netz von Technikern in den gesamten Niederlanden. Darüber hinaus Projektmanagement und -realisierung weltweit. Entwicklung, Produktion, Installation und Wartung von Paketautomaten-Netzwerken. Entwicklung und Realisierung von nachhaltiger Energieanlagen.



VDL Sintecs B.V.

(seit 2026 Bestandteil von VDL Groep)

Geschäftsführer: Hans Klos

Amaril Straße 14

7554 TV Hengelo, Niederlande

☎ +31 74 2555 713

✉ info@sintecs.nl

🌐 sintecs.eu

Spezialisiert auf Elektronikentwicklung, Embedded Software, Leiterplattendesign und -analyse (Signal- und Leistungsintegrität) sowie Cybersicherheit. Darüber hinaus Unterstützung bei der Entwicklung zuverlässiger, skalierbarer und sicher konzipierter elektronischer Lösungen für Hightech- und anspruchsvolle industrielle Anwendungen.



VDL Sintecs UAB

(seit 2026 Bestandteil von VDL Groep)

Geschäftsführer: Hans Klos

Verkių g. 34B, office 601

LT-08221, Vilnius, Litauen

☎ +370 5 2000667

✉ info@sintecs.eu

🌐 sintecs.eu

Spezialisiert auf Elektronikentwicklung, Embedded Software, Leiterplattendesign und -analyse (Signal- und Leistungsintegrität) sowie Cybersicherheit. Darüber hinaus Unterstützung bei der Entwicklung zuverlässiger, skalierbarer und sicher konzipierter elektronischer Lösungen für Hightech- und anspruchsvolle industrielle Anwendungen.



VDL Smart Spaces B.V.

Geschäftsführer: letze van der Meer

Wetterwille 12

8447 GC Heerenveen, Niederlande

☎ +31 (0)513 61 85 00

✉ info@vdlsmartspaces.nl

🌐 vdlsmartspaces.nl

Produktion von Gebäudemodulen sowohl für Häuser als auch für Mehrfamilienhäuser.



VDL Special Vehicles B.V.

Geschäftsführer: Robbert Schmelzer

Op de baan 8

6121 SG Born, Niederlande

☎ +31 (0)46 489 41 00

✉ info@vdlspecialvehicles.com

🌐 vdlspecialvehicles.com

Spezialist für die Montage von Prototypen und Vorserienfahrzeugen. Entwicklung und Produktion intelligenter Mobilitätslösungen für On- und Offroad-Anwendungen, angetrieben durch Innovation und Flexibilität. Fachwissen in den Bereichen Engineering, Fahrzeugbau, Systemintegration und PDI-Aktivitäten.



VDL Staalservice B.V.

Geschäftsführer: Rick van Haren

Celsiusstraat 13

6003 DG Weert, Niederlande

☎ +31 (0)495 65 37 00

✉ info@vdlstaalservice.nl

🌐 vdlstaalservice.nl

Herstellung kundenspezifischer Schweißbaugruppen aus hochfestem Stahl. Schneiden und Formen von Produkten, Schweißen (MIG/MAG/WIG) sowie Montage.



VDL Steelweld B.V.

Geschäftsführer: Peter de Vos

Terheijdenseweg 169

4825 BJ Breda, Niederlande

☎ +31 (0)76 579 27 00

✉ info@vdlsteelweld.com

🌐 vdlsteelweld.com

VDL Steelweld Production Systems entwickelt, fertigt und installiert automatisierte Produktionslinien. Im Bereich Karosseriebau wurden zahlreiche Linien für namhafte Kunden gebaut. Dieses Wissen und diese Erfahrung nutzen wir zunehmend, um Kunden in anderen Industriesegmente bei der Automatisierung als Methode zur Optimierung ihrer Produktionsprozesse zu unterstützen. VDL Steelweld Manufacturing Services entlastet Kunden in den Bereichen Produktentwicklung, Prototyping und Produktion sowie Montage kundenspezifischer Komponenten, Maschinen und Fahrzeuge. Dabei können wir unsere Kunden je nach Bedarf in allen Bereichen, von der Produktentwicklung und -validierung bis hin zur Serienproduktion, Inbetriebnahme und/oder dem After-Sales-Service, unterstützen.



VDL Steelweld GmbH

Geschäftsführer: Peter de Vos

Max-Planck-Straße 38

50858 Köln, Deutschland

☎ +49 (0)2234 988 23 110

✉ info@vdlsteelweld.com

🌐 vdlsteelweld.com

VDL Steelweld Production Systems entwickelt, fertigt und installiert automatisierte Produktionslinien. Im Bereich Karosseriebau wurden zahlreiche Linien für namhafte Kunden gebaut. Dieses Wissen und diese Erfahrung nutzen wir zunehmend, um Kunden in anderen Industriesegmente bei der Automatisierung als Methode zur Optimierung ihrer Produktionsprozesse zu unterstützen. VDL Steelweld Manufacturing Services entlastet Kunden in den Bereichen Produktentwicklung, Prototyping und Produktion sowie Montage kundenspezifischer Komponenten, Maschinen und Fahrzeuge. Dabei können wir unsere Kunden je nach Bedarf in allen Bereichen, von der Produktentwicklung und -validierung bis hin zur

Serienproduktion, Inbetriebnahme und/oder dem After-Sales-Service, unterstützen.



VDL Steelweld (Suzhou) Automotive Automation Production Line Co., Ltd.

Geschäftsführer: Peter de Vos

288, Su Hong Xi Road, Suzhou

Industrial Park, Jiangsu

215021 SIP

☎ +86 (0)512 8817 4337

✉ info@vdlsteelweld.com

🌐 vdlsteelweld.com

VDL Steelweld Production Systems entwickelt, fertigt und installiert automatisierte Produktionslinien. Im Bereich Karosseriebau wurden zahlreiche Linien für namhafte Kunden gebaut. Dieses Wissen und diese Erfahrung nutzen wir zunehmend, um Kunden in anderen Industriesegmente bei der Automatisierung als Methode zur Optimierung ihrer Produktionsprozesse zu unterstützen. VDL Steelweld Manufacturing Services entlastet Kunden in den Bereichen Produktentwicklung, Prototyping und Produktion sowie Montage kundenspezifischer Komponenten, Maschinen und Fahrzeuge. Dabei können wir unsere Kunden je nach Bedarf in allen Bereichen, von der Produktentwicklung und -validierung bis hin zur Serienproduktion, Inbetriebnahme und/oder dem After-Sales-Service, unterstützen.



VDL Steelweld Sweden AB

Geschäftsführer: Peter de Vos

Flygfältsgatan 16A

423 37 Torslanda, Göteborg, Schweden

☎ +46 (0)733 90 90 83

✉ info@vdlsteelweld.com

🌐 vdlsteelweld.com

VDL Steelweld Production Systems entwickelt, fertigt und installiert automatisierte Produktionslinien. Im Bereich Karosseriebau wurden zahlreiche Linien für namhafte Kunden gebaut. Dieses Wissen und diese Erfahrung nutzen wir zunehmend, um Kunden in anderen Industriesegmente bei der Automatisierung als Methode zur Optimierung ihrer Produktionsprozesse zu unterstützen.

VDL Steelweld Manufacturing Services entlastet Kunden in den Bereichen Produktentwicklung, Prototyping und Produktion sowie Montage kundenspezifischer Komponenten, Maschinen und Fahrzeuge. Dabei können wir unsere Kunden je nach Bedarf in allen Bereichen, von der Produktentwicklung und -validierung bis hin zur Serienproduktion, Inbetriebnahme und/oder dem After-Sales-Service, unterstützen.

- **VDL Steelweld UK**

Geschäftsführer: Darren Dowset/Peter de Vos
Unit 8a-8b Tournament Court
Edgehill Drive, Tournament Fields
Warwick, CV34 6LG
Großbritannien
☎ +44 (0)1926 62 47 10
✉ info@vdlsteelweld.com
🌐 vdlsteelweld.com

VDL Steelweld Production Systems entwickelt, fertigt und installiert automatisierte Produktionslinien. Im Bereich Karosseriebau wurden zahlreiche Linien für namhafte Kunden gebaut. Dieses Wissen und diese Erfahrung nutzen wir zunehmend, um Kunden in anderen Industrie-segmenten bei der Automatisierung als Methode zur Optimierung ihrer Produktionsprozesse zu unterstützen.

VDL Steelweld Manufacturing Services entlastet Kunden in den Bereichen Produktentwicklung, Prototyping und Produktion sowie Montage kundenspezifischer Komponenten, Maschinen und Fahrzeuge. Dabei können wir unsere Kunden je nach Bedarf in allen Bereichen, von der Produktentwicklung und -validierung bis hin zur Serienproduktion, Inbetriebnahme und/oder dem After-Sales-Service, unterstützen.

- **VDL Steelweld USA LLC**

Geschäftsführer: Peter de Vos
1500 East Highwood Boulevard
Pontiac, 48340, Michigan
USA
☎ +1 248 781 81 40
✉ info@vdlsteelweld.com
🌐 vdlsteelweld.com

VDL Steelweld Production Systems entwickelt, fertigt und installiert automatisierte Produktionslinien. Im Bereich Karosseriebau wurden zahlreiche Linien für namhafte Kunden gebaut. Dieses Wissen und diese Erfahrung nutzen wir zunehmend, um Kunden in anderen Industrie-segmenten bei der Automatisierung als Methode zur Optimierung ihrer Produktionsprozesse zu unterstützen. VDL Steelweld Manufacturing Services entlastet Kunden in den Bereichen Produktentwicklung, Prototyping und Produktion sowie Montage kundenspezifischer Komponenten, Maschinen und Fahrzeuge. Dabei können wir unsere Kunden je nach Bedarf in allen Bereichen, von der Produktentwicklung und -validierung bis hin zur Serienproduktion, Inbetriebnahme und/oder dem After-Sales-Service, unterstützen.

- • • • • **VDL Systems B.V.**

Geschäftsführer: Willem Maathuis
Hauptstandort
Erfstraat 3
5405 BE Uden, Niederlande
☎ +31 (0)413 25 05 05
✉ info@vdlsystems.nl
🌐 vdlsystems.nl

Standort Eindhoven

Wekkerstraat 1
5652 AN Eindhoven, Niederlande

Turnkey-Partner im Bereich Foodtech. Aktiv in den Bereichen Engineering, Produktion und Installation von Maschinen, Produktionslinien und innerbetrieblichen Transportsystemen für OEMs von Anlagen zur Lebensmittelverarbeitung. Als Zulieferer der lebensmittelverarbeitenden Industrie ist VDL Systems auf die Bearbeitung von Edelstahl, Kunststoffen und Aluminium spezialisiert, angefangen von der CAD/3D-Konstruktion bis hin zur schlüsselfertigen Produktion im eigenen Unternehmen.

- **VDL TBP Electronics B.V.**

Geschäftsführer: Kees du Pree
Vlakhodem 10
3247 CP Dirksland, Niederlande
☎ +31 (0)187 60 27 44
✉ info@vdltbpelectronics.com
🌐 vdltbpelectronics.com

Bietet als Electronics Manufacturing Services (EMS)-Unternehmen One-Stop-Shop-Dienstleistungen im Bereich der Leiterplattenbestückung (pcbas) an. Kompetenz in den Bereichen Entwicklung und frühzeitige Einbindung von Lieferanten, einschließlich Design for eXcellence (DfX). Spezialist für integrierte Logistikdienstleistungen, Prüftechnik und die Montage kritischer Systeme für Kunden in anspruchsvollen Branchen.

- • • • • **VDL Technics B.V.**

Geschäftsführer: Bart van der Staak
Korenmolen 2
5281 PB Boxtel, Niederlande
☎ +31 (0)411 68 29 80
✉ info@vdltechnics.nl
🌐 vdltechnics.nl

Laserschneiden, 8 KW, 12 KW und 24 KW Faserlaser. Diese sind an ein vollautomatisches Stopa-Lagersystem gekoppelt. Vollautomatische CNC-Biegezone, CNC-Biegen, Schneiden und andere Blechbearbeitungen. Spezialist in Blech- und Konstruktionsarbeiten. Roboterschweißen mit Offline-Programmierung. Stanzarbeiten mit einer Kapazität von bis zu 200 Tonnen mit hydraulischen und vollautomatischen Exzenterpressen. Engineering, Projektmanagement und Montage.

- • • • • **VDL TIM Hapert B.V.**

Geschäftsführer: Mark Verdonchot
Hauptstandort
Energieweg 2
5527 AH Hapert, Niederlande
☎ +31 (0)497 38 38 05
✉ info@vdl-tim.nl
🌐 vdltimhapert.nl

Standort Diamantweg Hapert

Diamantweg 50
5527 LC Hapert, Niederlande

Standort Nijverheidsweg Hapert

Nijverheidsweg 7
5527 AG Hapert, Niederlande

Spezialisiert auf die mechanische Bearbeitung von Gussteilen, Schmiedeteilen und Schweißbaugruppen mithilfe von CNC-Drehmaschinen und (robotisierten) CNC-Bearbeitungsmaschinen. Montagearbeiten.

- **VDL Translift B.V.**

Geschäftsführer: Mathijs van der Mast
Staalwijk 7
8251 JP Dronten, Niederlande
☎ +31 (0)321 38 67 00
✉ info@vdltranslift.nl
🌐 vdltranslift.nl

Entwicklung, Herstellung, Montage, Verkauf und Service von Abfallsammelsystemen. Das Unternehmen verfügt über eine eigene Linie innovativer Seitenladersysteme zur Optimierung der Sammlung von ober- und unterirdischen Abfallbehältern.

- **VDL USA Inc.**

Geschäftsführer: Bart van Lieshout
8111 Virginia Pine Ct.
Richmond VA 23237, USA
☎ +1 804 275 80 67
✉ info@vdlusa.com
🌐 vdlusa.com

Verkauf von Maschinen, Ersatzteilen und Service für VDL Packaging-Produkte in Kanada, Amerika und Mexiko.

- • • • • **VDL VDS Technische Industrie B.V.**

Geschäftsführer: Pieter Aarts
Industrieweg 29
5527 AJ Hapert, Niederlande
☎ +31 (0)497 38 38 44
✉ info@vdlvds.nl
🌐 vdlvds.co.uk

Mechanisches Stanzen bis max. 800 Tonnen als hydraulische Biege-, Zieh- und Transferpressen bis zu max. 1500 Tonnen mit integrierten Bearbeitungen. Mittlere und große Serien einfacher bis komplexer Metallteile und (Teil-)Baugruppen mit minimalen Toleranzen. Materialstärke 0,10-10 mm. (Roboter-)Schweißen, (CNC-)Punktschweißen, Nieten, 3D-Laserschneiden und Schweißen, (automatisierte) Montage und (Teil-)Montage.

•

VDL Weweler B.V.

Geschäftsführer: Robert Geurtzen
Ecofactorij 10
7325 WC Apeldoorn, Niederlande
☎ +31 (0)55 538 51 00
✉ info@vdlweweler.nl
🌐 vdlweweler.nl

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Luftfeder- und Achsliftsystemen für Hersteller von Achsen, Anhängern, Lkw und Bussen.

•

VDL Weweler Parts B.V.

Geschäftsführer: Danny Orgers
De Run 5410
5504 DE Veldhoven, Niederlande
☎ +31 (0)499 32 00 00
✉ info@vdlwewelerparts.nl
🌐 vdlwewelerparts.nl

Vertrieb hochwertiger technischer Ersatzteile für Lkw, Anhänger und Busse über verschiedene Verkaufsstandorte in den Niederlanden.

•

VDL Weweler-Colaert nv

Geschäftsführer: Jacques Colaert
Beneluxlaan 1-3
8970 Poperinge, Belgien
☎ +32 (0)57 34 62 05
✉ info@weweler.eu
🌐 weweler.eu

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Blatt- und Parabelfedern für die Automobilindustrie. Vertrieb hochwertiger technischer Ersatzteile für Lkw, Anhänger und Busse.

•

VDL Weweler Taishan Co., Ltd.

Geschäftsführer: Robert Geurtzen
Room 2121, Block C4, Jinmao Plaza III,
No. 133 Shunde Road
Taicheng, Taishan City
529200 Guangdong, China
☎ +86 13822301747
✉ taishan@vdlweweler.nl
🌐 vdlweweler.com

Vertrieb von VDL Weweler-Federungssystemen und -Ersatzteilen für Lkw, Anhänger und Busse in der APAC-Region.

• • • •

VDL Wientjes Emmen B.V.

Geschäftsführer: Hans Meuleman
Phileas Foggstraat 30
7825 AK Emmen, Niederlande
☎ +31 (0)591 66 96 66
✉ info@vdlwientjesemmen.nl
🌐 vdlwientjesemmen.nl

Entwicklung, Engineering und Produktion hochwertiger Kunststoffprodukte. Produktionstechniken: Spritzgießen von (faserverstärkten) Thermoplasten, Gasinjektion, 2-Komponenten und In-Mould-Labeling. Heißpressen von Duroplasten (Polyester) und Montage. Produzent von Sheet Moulding Compound (SMC), einem glasfaserverstärkten Kunststoff-Halbfabrikat. Montage von Kunststoffbaugruppen.

• • • •

VDL Wientjes Roden B.V.

Geschäftsführer: Wouter Arents
Ceintuurbaan Noord 130
9301 NZ Roden, Niederlande
☎ +31 (0)50 502 48 11
✉ info@vdlwientjesroden.nl
🌐 vdlwientjesroden.nl

Entwicklung, Engineering, Projektmanagement und Produktion hochwertiger Kunststoffprodukte. Unter anderem für den medizinischen Gerätebau, den Maschinenbau und das Transportwesen. Verschiedene Bearbeitungstechniken wie Thermoformung, Vakuumformung, CNC-Bearbeitung, Lasern, Schweißen, Kleben (glasklar) und Montage.

Mechanisches Stanzen bis max. 800 Tonnen als hydraulische Biege-, Zieh- und Transferpressen bis zu max. 1500 Tonnen mit integrierten Bearbeitungen. Mittlere und große Serien einfacher bis komplexer Metallteile und (Teil-)Baugruppen mit minimalen Toleranzen. Materialstärke 0,10-10 mm. (Roboter-)Schweißen, (CNC-)Punktschweißen, Nieten, 3D-Laserschneiden und Schweißen, (automatisierte) Montage und (Teil-)Montage.

- **VDL Weweler B.V.**

Geschäftsführer: Robert Geurtzen
Ecofactorij 10
7325 WC Apeldoorn, Niederlande
☎ +31 (0)55 538 51 00
✉ info@vdlweweler.nl
🌐 vdlweweler.nl

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Luftfeder- und Achsliftsystemen für Hersteller von Achsen, Anhängern, Lkw und Bussen.

- **VDL Weweler Parts B.V.**

Geschäftsführer: Danny Orgers
De Run 5410
5504 DE Veldhoven, Niederlande
☎ +31 (0)499 32 00 00
✉ info@vdlwewelerparts.nl
🌐 vdlwewelerparts.nl

Vertrieb hochwertiger technischer Ersatzteile für Lkw, Anhänger und Busse über verschiedene Verkaufsstandorte in den Niederlanden.

- **VDL Weweler-Colaert nv**

Geschäftsführer: Jacques Colaert
Beneluxlaan 1-3
8970 Poperinge, Belgien
☎ +32 (0)57 34 62 05
✉ info@weweler.eu
🌐 weweler.eu

Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Blatt- und Parabelfedern für die Automobilindustrie. Vertrieb hochwertiger technischer Ersatzteile für Lkw, Anhänger und Busse.

- **VDL Weweler Taishan Co., Ltd.**

Geschäftsführer: Robert Geurtzen
Room 2121, Block C4, Jinmao Plaza III,
No. 133 Shunde Road
Taicheng, Taishan City
529200 Guangdong, China
☎ +86 13822301747
✉ taishan@vdlweweler.nl
🌐 vdlweweler.com

Vertrieb von VDL Weweler-Federungs- und -Ersatzteilen für Lkw, Anhänger und Busse in der APAC-Region.

- **VDL Wientjes Emmen B.V.**

Geschäftsführer: Hans Meuleman
Phileas Foggstraat 30
7825 AK Emmen, Niederlande
☎ +31 (0)591 66 96 66
✉ info@vdlwientjes Emmen.nl
🌐 vdlwientjes Emmen.nl

Entwicklung, Engineering und Produktion hochwertiger Kunststoffprodukte. Produktionstechniken: Spritzgießen von (faserverstärkten) Thermoplasten, Gasinjektion, 2-Komponenten und In-Mould-Labeling. Heißpressen von Duroplasten (Polyester) und Montage. Produzent von Sheet Moulding Compound (SMC), einem glasfaserverstärkten Kunststoff-Halbfabrikat. Montage von Kunststoffbaugruppen.

- **VDL Wientjes Roden B.V.**

Geschäftsführer: Wouter Arents
Ceintuurbaan Noord 130
9301 NZ Roden, Niederlande
☎ +31 (0)50 502 48 11
✉ info@vdlwientjesroden.nl
🌐 vdlwientjesroden.nl

Entwicklung, Engineering, Projektmanagement und Produktion hochwertiger Kunststoffprodukte. Unter anderem für den medizinischen Gerätebau, den Maschinenbau und das Transportwesen. Verschiedene Bearbeitungstechniken wie Thermoformung, Vakuumformung, CNC-Bearbeitung, Lasern, Schweißen, Kleben (glasklar) und Montage.

KOLOPHON

Herstellung: VDL Groep, Abteilung Kommunikation

Gestaltung: Ontwerp van de Buren

Fotografie: Paul Jaspers, Bram Saeys, Bart van Vlijmen, Roeland Fraters, Twycer und Marc Wittkamp

Druksache: Weemen



